

klarheit-schaffen.ch

Sich selbst und die Welt besser verstehen

durch Raik Garve • Informations-Mediziner und Brückenbauer

Arbeitsbuch zu den Vorträgen von Raik Garve

Schaubilder zu seinen kostenfreien Online-Seminaren

Zusammengetragen von Roland L.

4 Kinder sind unsere Zukunft

Ein dringender Weckruf an Eltern, Erzieher und Pädagogen



Im Zentrum dieser Zusammenstellung stehen Raik's einzigartige Schaubilder, durch die er die verschiedenen Themen anschaulich und einfach visualisiert.

Sie ersetzen jedoch nicht die Vorträge (!), sondern dienen als Hilfe dazu.

Für Menschen mit Eigenverantwortung (d.h. junge Paare, junge Eltern, engagierte Grosseltern, Lehrer, Erzieher, Pädagogen), die verstanden haben, dass unsere Art des Umgangs mit Kindern und deren Bildung der Schlüssel ist zur positiven Veränderung der heutigen Gesellschaft.

Nicht geeignet für unbewusste Menschen, denen die Zukunft (unserer Kinder) egal ist oder die glauben, dass positive und nachhaltige Veränderungen (in der Welt) nicht mehr möglich sind.

Juni 2026

Inhalt

4.00 Über Raik Garve.....	4
4.01 Kinder sind unsere Zukunft.....	10
4.02 Vom Schöpfer zum Sklaven	13
Falscher Umgang mit Kindern	
4.03 Warum sich der westliche Erziehungsstil in einer fatalen Sackgasse befindet	41
4.04 Wie das heutige Schulsystem unsere Kinder zu Sklaven abrichtet.....	53
Guter Umgang mit Kindern	
4.05 Die Schule der Zukunft	61
4.06 Die bindungsbasierte Kinder-Entwicklung	89
4.07 Wie wir unsere Kinder liebevoll begleiten können	100
4.08 Die Natürliche Geburt.....	111
4.09 Grundlagen einer selbstbestimmten Bildung.....	120
Umfangreiche kostenpflichtige Online-Seminare	
Kinder sind der Schlüssel ins Goldene Zeitalter.....	134
Die Schule der Zukunft	143

Haftungsausschluss:

Die Inhalte auf diesen Seiten dienen als Anregung und Impulsgeber für eigene Recherchen. Das dargebotene Wissen erhebt keinen Anspruch auf absolute Wahrheit und möchte in keiner Weise bestimmte Menschen, Wesen oder Gruppierungen verurteilen oder in sonstiger Art und Weise diskriminieren.

Das Wissen dient ausschließlich als Unterstützung im individuellen Erkenntnis- und Aufwachprozess. Jeder trägt selbst Verantwortung dafür, was er oder sie mit diesen Informationen anfängt.

Sie sind auch lediglich als zusätzliche Gesundheitsinformationen zu betrachten und ersetzen keine medizinischen Ratschläge von Ärzten oder Therapeuten.

4.00 Über Raik Garve

Raik Garve ist Arzt, Privat- und Bewusstseinsforscher, Co-Buchautor (Buch: KREBS – Chance oder Finale) und seit 2005 Gesundheitslehrer in der Erwachsenenbildung. Er versteht sich auch als „Informations-Mediziner“ und Brückenbauer. Darüber hinaus war er 15 Jahre lang Dozent in der Ausbildung von Heilpraktikern. Regelmäßig hält er Vorträge, Seminare und Online-Seminare zu Themen der Natur- und Ganzheitsmedizin, Spiritualität, Menschheitsgeschichte sowie Traumata, Entwicklungs-, Paar- und Bindungspsychologie.



Seit 2022 betreibt er zu all diesen Themen eine umfangreiche Online-Bildungsakademie (raikgarve.com).

Das Ziel seiner Arbeit ist, all diese Erkenntnisse in einem für jeden Menschen leicht nachvollziehbaren und praktisch im Alltag umsetzbaren Konzept zusammenzuführen, so dass jeder sein Leben selbst bewußt gestalten und zum Experten für seine eigene Gesundheit werden kann.

„Wir befinden uns hier in einer bindungs- und entwicklungstraumatisierten Kindergesellschaft, die befallen ist von einem Gedankenvirus des Materialismus und Atheismus.“

***„Jeder Mensch dient im Ausmaß seines Verstehens
(wie die Welt funktioniert, Gesetzmäßigkeiten usw.)
sich selbst (seinem Wesen)***

und im Ausmaß seines Nicht-Verstehens anderen, die mehr verstehen.“

***„Die meisten Menschen denken leider nicht,
sondern plappern nur nach.“***

***„Wenn das Alltagsbewusstsein nur im „Überlebensmodus“ funktioniert,
d.h. das Denken nur nach Strategien sucht, die künstlich erzeugten
Konsumwünsche (z.B. Erwerb von Statussymbolen: Haus, Auto, Urlaub)
zu befriedigen, dann bleiben nur wenig Zeit und Kapazitäten übrig,
wichtige Fragen des Lebens zu ergründen: z.B. Wer bin ich?
Was ist der tiefere Sinn meines Lebens?
Wie kann ich erfüllt und glücklich sein und leben?...“***

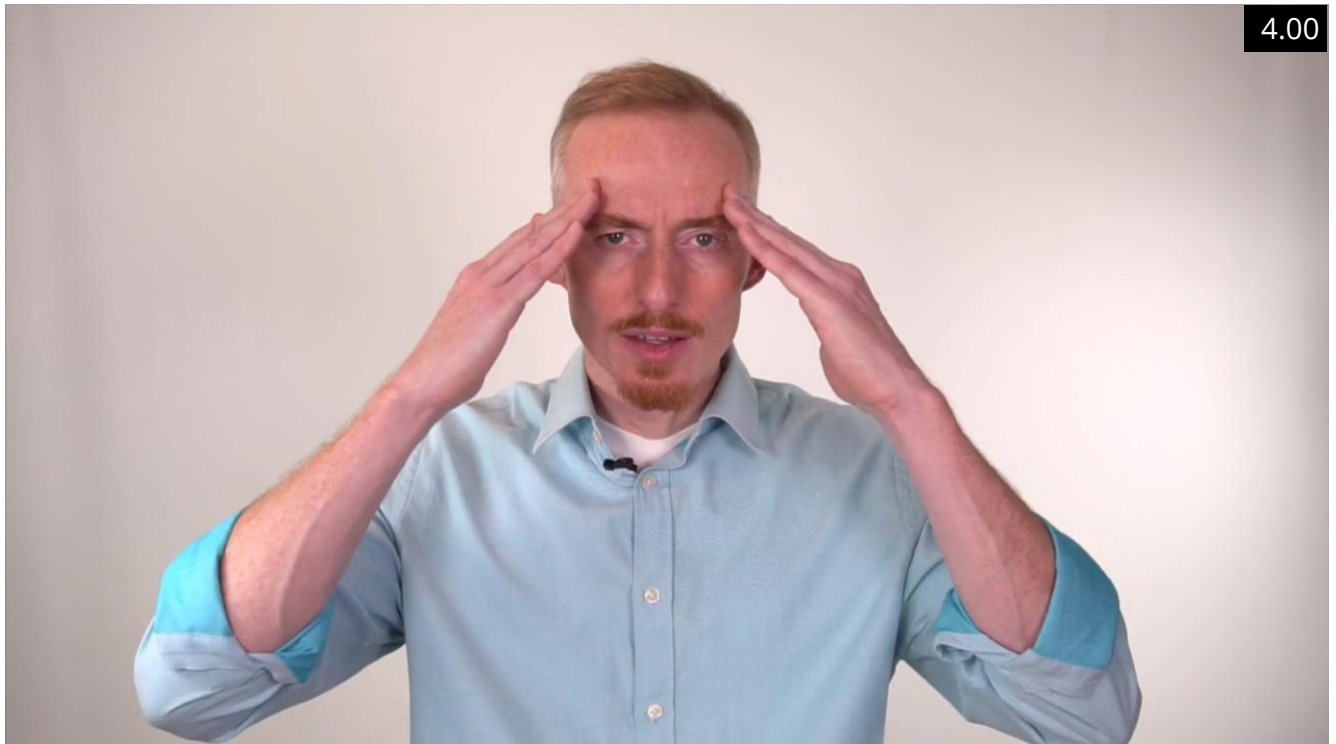
Im nachfolgenden Video nehme ich dich mit auf eine private Reise:

1. Wer bin ich und was hat mich besonders geprägt?
2. Wie sehe ich die Welt und was treibt mich bei meiner Arbeit an?
3. Welche Vision habe ich für die Zukunft?

Lass dich durch diese Einblicke in mein eigenes Leben inspirieren!

Nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und deren Nachfahren erschaffen.

Lasst uns also jetzt gemeinsam damit beginnen!



32:57 | Dezember 2020

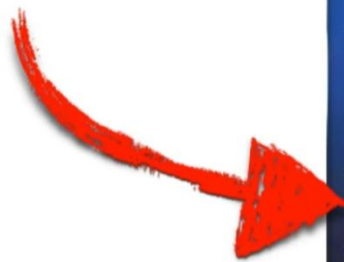
Das WARUM hinter meiner Arbeit...

Mein Motto lautet: „Wissen gegen Ängste“

„Ich möchte so vielen offenen Menschen wie möglich dabei helfen, ihre Ängste zu verlieren, indem sie mehr Klarheit und Durchblick in Bezug auf die aktuelle Situation in der Welt und ihr eigenes Leben bekommen und sich dadurch auch besser auf die umwälzenden Global-Ereignisse in naher Zukunft vorbereiten können.“

Mein Schlüsselerlebnis im Jahre 1997...

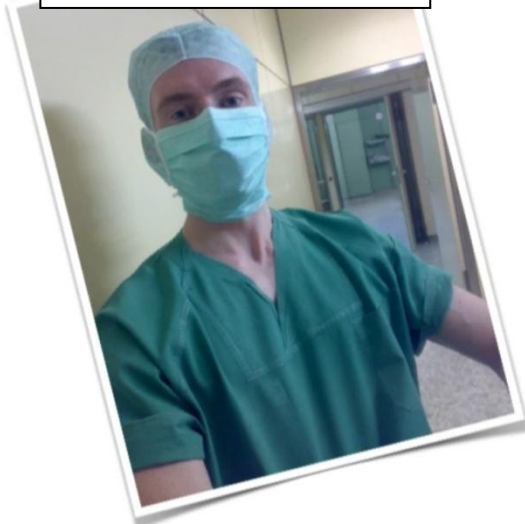
... war dieses Buch



Hiermit begann meine Reise...

Einige wichtige Lebensstationen...

Im Medizinstudium kurz vor einer Operation als Assistent



Erfahrungen in einem Krankenhaus in London



Co-Autor eines Buches



Referent an einem medizinischen Fachkongress



Meine Blogseite



Vorträge vor kleineren Gruppen interessierter Laien



Grenzerfahrungen als
Marathonläufer



Fallschirmpilot 8 Jahre lang



**Die nachfolgende 4 Fragen waren
hierbei mein ständiger Begleiter...**

1.) Wer sind wir wirklich ?

(= wahre Natur des Menschen)

2.) Woher kommen wir ?

(= unser Ursprung)

3.) Wo befinden wir uns gerade ?

(= Standortbestimmung, aktuelles Weltzeitalter)

4.) Wohin führt unser Entwicklungsweg ?

(= Ziel und Sinn des Lebens)



Inzwischen hat Raik mehrere augenöffnende Bücher geschrieben:



Buchreihe für Erwachsene: Softcover A5



Familienbuchreihe: Hardcover A4

<https://raikgarve.de/shop/>

Links und Kanäle



<https://raikgarve.de/>

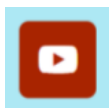


<https://raikgarve.com/>



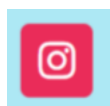
Telegram

<https://t.me/Gesundheitslehrer>



Youtube

<https://www.youtube.com/@RaikGarveDeinGesundheitslehrer>



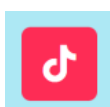
Instagram

https://www.instagram.com/raik_garve_gesundheitslehrer/



Facebook

<https://www.facebook.com/DeinGesundheitslehrer/>



Tiktok

https://www.tiktok.com/@raikgarve_akademie

4.01 Kinder sind unsere Zukunft

Wieso die Kindererziehung entscheidend für unsere Zukunft ist?



02:45 | Einleitung

Kinder sind unsere Zukunft – Dieser Satz ist nicht wirklich schwer zu verstehen und doch liegt in ihm der Schlüssel verborgen, mit dem die Menschheit schon sehr bald in ein Goldenes Zeitalter gelangen könnte.

Der tatsächliche Reifegrad einer Zivilisation zeigt sich am deutlichsten an deren Umgang mit ihren jüngsten und verletzbarsten Mitgliedern. Denn es macht einen riesigen Unterschied, ob Kinder in einer permanenten Atmosphäre der Angst aufwachsen, die geprägt ist von Belohnungs- und Bestrafungsmassnahmen oder aber ob sie sich in ihrem eigenen Tempo kreativ entfalten und so ihre ureigenen Potentiale und Talente ohne Zwang oder Druck von aussen ungestört entwickeln dürfen.





Gerald Hüther



Gordon Neufeld



Michaela Douclev

Renommierte Experten sind sich schon lange darüber einig, dass das klassische Konzept der Erziehung – also die bewusste Formung von Kindern in Krippen, Kindergärten, Vorschulen, Schulen und auch im Elternhaus – ein Akt der Gewalt und Demütigung gegenüber den Kinderseelen ist. Diese Methoden stammen noch aus der Frühphase der Industrialisierung

aus dem 19. Jahrhundert und wurden dazu verwendet, um mit Hilfe von Erkenntnissen der Massenpsychologie und Massenkonditionierung Menschen frühzeitig in ihrer Entwicklung zu angepassten, innerlich gebrochenen und gefühlkalten Pflichterfüllern, Arbeitern, Soldaten und Konsumsklaven abzurichten.

Und genau dieses Erbe in Form von so genannten traditionellen Erziehungskonzepten und Verhaltensmustern tragen wir alle mehr oder weniger deutlich ausgeprägt selbst noch im 21. Jahrhundert mit uns herum. Der Schlüssel zu einer grundlegenden Veränderung unserer bestehenden Gesellschaftsordnung sind deshalb die generationsübergreifenden Bildungs- und Erziehungsprozesse. Wer sie kontrolliert, beziehungsweise beherrscht, kann damit viel Leid aber ebenso auch viel Glück innerhalb des menschlichen Zusammenlebens erschaffen. Deshalb ist es auch heute wichtiger als jemals zuvor, die Verantwortung für das Aufwachsen und die Bildung der nachfolgenden Generationen aus den Händen anonymer Institutionen und Machthaber zurück in die Hände der Familien und Gemeinschaften zu legen.



Das hierfür notwendige Grundlagenwissen über Themen wie Natürliche Geburt, Ganzheitliche Bildung, Eltern-Kind-Bindung und Erziehungsgeheimnisse indigener Kulturen stelle ich dir auf meiner Seite in Form von umfangreichen und kostenlosen Online-Seminaren gerne zur Verfügung.

Hinweise für das heutige Video-Seminar

- Nimm Dir gerne **Stift und Papier** zur Hand, um Dir auch **Notizen während des Seminars** machen zu können.



- Falls Du **Fragen zu den Inhalten** hast, so kannst Du mir diese gerne am Ende an die eingeblendete **Email-Adresse** senden.



Bleib gesund !!



Für Rückfragen:
rgarve1303@mail.de

4.02 Vom Schöpfer zum Sklaven

Wie das heutige System unsere Kinder zerstört und was wir dagegen tun können

Ein dringender Weckruf an Eltern, Erzieher und Pädagogen



1:31:38 | Webinar

Normopathie ist im Kern die Natur- und Selbstentfremdung des modernen westlichen Menschen. Diese ist geprägt von einer zwanghaften Anpassung (=Gleichmacherei) an kranke gesellschaftliche Verhältnisse aus Angst vor Ablehnung und sozialer Ausgrenzung. Als Folge davon laufen viele Menschen

bioroboterhaft irgendwelchen gesellschaftlichen Autoritäten blind hinterher und geben dabei ihre göttliche Individualität und ihr Gewissen zu Gunsten des sozialen Gruppenzwangs völlig auf.

Die Extremform dieser als Geisteskrankheit definierten Persönlichkeitsstörung sind dann Soldaten, die auf Befehl und ohne Skrupel andere Menschen töten. Wenn wir in ein Goldenes Zeitalter gelangen wollen, so müssen wir endlich diesen Teufelskreis der Normopathie durchbrechen, denn die wahren Wachstumsengpässe liegen heute v.a. im geistig-psychischen Bereich. Hierzu zählen nicht verarbeitete Bindungstraumata aus der Kindheit und eine daraus resultierende Unreife, Gefühlspanzerung und Empathielosigkeit als spätere Erwachsene. Der Schlüssel ins Goldene Zeitalter besteht aus insgesamt 4 einfachen Schritten, wobei unsere Kinder und unser Umgang mit ihnen hier die entscheidende Rolle spielen. Eine positive Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse ist möglich, allerdings müssen wir hierzu erst einmal in unserem eigenen Innenleben aufräumen. Was es damit konkret auf sich hat, erfährst Du in aller Ausführlichkeit im Online-Seminar.

Was Du heute im Video-Seminar lernen wirst...

Teil 1: Das Massenphänomen der heutigen Normopathie - Ursachen und Folgen

Teil 2: Wie wir den Teufelskreis der Normopathie endlich durchbrechen können

Teil 1:

Das Massenphänomen der heutigen Normopathie - Ursachen und Folgen

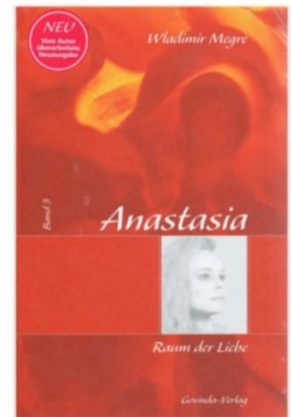


**Was genau ist
das **heutige**
„System“ und
welche Ziele
verfolgt es ?**

Merkmale und Ziele des heutigen Systems (1)

„Von Geburt an lernt der Mensch, nicht auf sein Herz und seine Seele zu hören, sondern sich dem System unterzuordnen. Immer schön anpassen. So geht das nun schon seit vielen Jahrhunderten, mit dem Ergebnis, dass der menschlichen Seele keine Erleuchtung beschieden ist. Das System erlaubt es dem Menschen nicht, sich zu voller Schönheit zu entfalten. Der Herrscher des Universums ist zum Sklaven seines eigenen Systems geworden. (...)

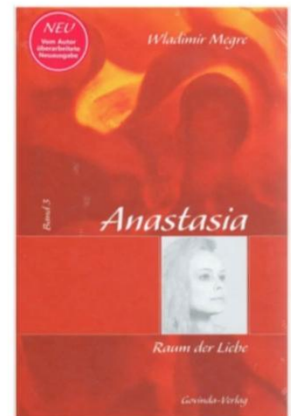
Man sollte Kinder in ihrer Entwicklung nicht stören und sie sich so vorstellen, wie Gott sie haben will. Die lichten Kräfte des Universums sind bestrebt, jedes Neugeborene mit dem Besten auszustatten, was der Kosmos zu bieten hat. Die Verantwortung der Eltern besteht darin, das Kind nicht durch allwissende, menschengemachte Dogmen vom Licht der kosmischen Weisheit und Kreativität abzuschneiden.“



Zitat aus Band 3
Anastasia

Merkmale und Ziele des heutigen Systems (2)

„Seit Jahrhunderten streiten sich die Menschen, welches System der Kinderpflege und Erziehung das beste sei. Wie alle anderen Kinder unterdrückst du, im Glauben an das Wohlwollen deiner Eltern, immer öfter deinen eigenen Willen. (...) Und die gleichen Empfindungen des Zwangs und der Gewalt, die du in deiner Kindheit gemacht hast, verfolgen dich jetzt dein ganzes Leben und können sich durchaus in deinen Kindern fortsetzen. Wie alle anderen Kinder, besuchtest auch du die Schule. Dort erzählte man dir, der Mensch stamme vom Affen ab und sei daher ein primitives Tier. In seiner Dummheit habe er sogar an einen Gott geglaubt. Doch jetzt sei alles anders. Du lerntest, dass es nur einen wahren Herrscher gebe, und der sei vom Volk gewählt worden. (...) Das ganze System verlangte, dass jeder die gleichen Bestrebungen hatte, damit es selbst bestehen konnte. Und so wurdet ihr innerlich gebrochen.“

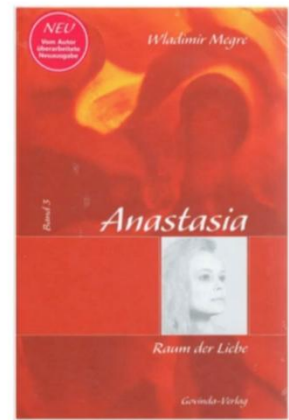


Zitat aus Band 3
Anastasia

Merkmale und Ziele des heutigen Systems (3)

„Längst hast du Gewalt als Lebensprinzip akzeptiert, und diese Gewalt lässt du auch über deine Kinder hereinbrechen.

Im Laufe der Jahrtausende hat ein System das andere abgewechselt, aber sie alle hatten nur ein Ziel: dich, den Herrscher und weisen Schöpfer, zu einem seelenlosen Sklaven zu machen. Dabei bedient sich das System immer der gleichen Mittel: der Eltern und der so genannten weisen Lehrer und Erzieher, die zu seinen willigen Dienern werden. Irgendwann bringt es dann neue Lehren hervor, und so wird ein neues System geboren. Wenn du aber nur ein wenig hinter die Fassade schaust, wirst du entdecken, dass ihm das gleiche alte Bestreben zugrunde liegt: dich von Gott zu trennen und dich zu zwingen, zum Nutzen des Systems zu leben und zu arbeiten. Darin besteht der ganze Sinn und Zweck dieses Systems.“



Zitat aus Band 3
Anastasia

Zusammenfassung: Ziele des heutigen Systems

- 1.) Menschen zu seelenlosen Sklaven machen,
d.h. Erschaffung von steuerbaren Biorobotern**
- 2.) Menschen von Gott trennen und sie zwingen,
nur noch zum Nutzen des Systems und seines
Erhaltes zu leben bzw. zu arbeiten (Ablenkungs-
industrie nach dem Prinzip: *Teile und Beherrsche*)
>> Bindungslosigkeit + Entwurzelung**
- 3.) Gewalt und Zwang als Lebensprinzip akzeptieren
(Motto: „*Survival of the fittest*“, Sozialdarwinismus)**



**Wo stehen wir
aktuell mit unserer
westlichen Kultur
und welche
Herausforderungen
gilt es dabei zu
meistern ?**

Unsere Herausforderungen + Entwicklungs-Engpässe

Heutiger IST-Zustand bzw. Hauptengpass der westlichen Kultur:

**„*Entwicklungstraumatisierte Kindergesellschaft,*
die befallen ist vom *Gedanken-Virus des Materialismus.*“**

- **Allg. emotionale Unreife als Folge von Gleichaltrigen-Orientierung**
- **Wunderpille-Glaube (=magisches Kinderdenken)**
- **diverse Ängste**
- **gestörte Mann-Frau-Beziehungen**
- **Abgabe von Eigenverantwortung**
- **blinde Autoritätenhörigkeit**
- **Normopathie als Massenphänomen**
- **Gesundheits-Analphabetismus**
- **veraltetes Schul- und Bildungssystem (= Dressur statt Bildung)**
- **Informationssintflut mit mentaler Totalüberforderung / Blockade**
- **Analyse-Falle >> getrennte Weltsicht**
- **Beschränktes Welt- und Menschenbild**
- **Technokratie + Naturentfremdung**
- **Umweltverschmutzungen**
- **chronische Komplexkrankheiten**

Was sind die tieferen Ursachen vieler heutiger Negativ-Trends ?



Tiefere Ursachen der heutigen Negativ-Trends

Innenleben

heutige Normopathie

Gesundheitsdefizite
(=Störungen im Innen-
leben des Menschen)

**Moralische
Defizite**

**Anpassung an kranke
gesellschaftliche Verhältnisse**

Außenleben

**Körperlich-
psychische
Störungen +
Erkrankungen**

**Globale soziale
Unordnung:**
Kriege, Gewalt, Drogen,
Betrug, Armut, Umwelt-
Zerstörung

**Wichtigste Barriere
für qualitatives
Wirtschaftswachstum**



Was genau ist Normopathie ?

Was genau ist Normopathie (=Normalität) ?

- Unter **Normopathie** wird eine **Persönlichkeitsstörung** des Menschen verstanden, die sich in einer **zwanghaften Form von Anpassung an vermeintlich vorherrschende und normgerechte Verhaltensweisen und Regelwerke** innerhalb von sozialen Beziehungen und Lebensräumen ausdrückt.
- Ein treibendes Moment hierbei ist das **unter Aufgabe der eigenen Individualität übersteigerte Streben nach Konformität**, das letztlich zu unterschiedlichen Beschwerdebildern und Symptomatiken führt und sich zu einem pathologischen Geschehen ausweiten kann.
- Die unbedingte **Überanpassung an sozio-kulturelle Normen** wird damit zur Krankheit. Da im Prinzip der Wunsch nach Normalität nicht als krankhaft, sondern eher als eine gesunde Einstellung gilt, wird die Pathologie des Geschehens mit ihrer häufig somatoformen Symptomatik oft nicht als solche wahrgenommen.
- **Der Begriff der „Normopathie“ wurde von Erich Wulff im Jahre 1972 geprägt und mit bestimmten Persönlichkeitsstrukturen in Verbindung gebracht.**

Wesentliche Merkmale der Normopathie

- Natur- und **Selbst-Entfremdung** des modernen Menschen
- **Gleichmacherei** (Denken + Handeln) unter sozialem Gruppenzwang (**gilt als Persönlichkeitsstörung**)
- Zwanghafte **Anpassung** (Konformität) **an sozio-kulturelle Normen** aus **Angst vor Ablehnung und Ausgrenzung** sowie auch **Unterordnung** unter sog. gesellschaftliche „Autoritäten“
- **Normierter Massenmensch (= Geisteskrankheit):**
 >> Empathielosigkeit + **Gefühlspanzerung**
- **Allgemeine Unreife + passives Konsumenten-Dasein:**
 >> **Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung mit horizontaler Kulturvermittlung**

Folgen des
okkulten
Zeitalters



Subtiler
Einfluss von
Informations-
waffen

Das Gedankenvirus der Normopathie





*„Jeder von uns hat unglaubliches Potential!
Aber wenn ein Fisch daran gemessen wird,
wie gut er auf einem Baum klettern kann,
wird er immer denken, er wäre dumm.“*
Albert Einstein



1. FAZIT:

Die große Fähigkeit des Menschen zur Anpassung wird heute praktisch perversiert zur Anpassung an kranke gesellschaftliche Verhältnisse. Dieses Verhalten wird unterstützt durch das psychosoziale Grundbedürfnis des Menschen, unbedingt „dazugehören“ zu wollen (d.h. zu einer Partnerschaft, Familie, Freundes-Gruppe, Verein, Partei, Religion, Nation usw.), um im zugehörigen sozialen Milieu auch entsprechend verstanden und bestätigt zu werden, auch Erfolg zu haben und auf keinen Fall abgelehnt, beschämt, ausgegrenzt und verfolgt zu werden.



**Was sind die
tieferen
Ursachen
der heutigen
Normopathie ?**

Die 4 Formen der Gewaltanwendung bei Kindern

1.) Störungen und Brechen der Mutter-Kind-Bindung bei der Geburt

>> Kaiserschnitt-Geburt, verfrühtes Durchtrennen der Nabelschnur usw.

2.) Impfungen + Körperverletzungen

>> Vergiftung + Störung der körperlich-geistigen (neurologischen) Entwicklung

>> körperliche und psycho-emotionale Gewalt gegen Kinder (z.B. Streit der Eltern)

3.) Vernachlässigung + Trennung / Kontaktabriss zu Bezugspersonen

>> jede Form verfrühter Trennung (z.B. Krippe, Kita, Heim etc.)

>> in Bezug auf biologische Grundbedürfnisse (v.a. Sicherheit, Nahrung, Schutz, Kontakt)

4.) Schulzwang: Schulbildung mit veraltetem Schulsystem

>> Fragmentierung des Verstandes + Programmierung zu System-Pflichterfüllern

>> Belohnung-Bestrafungs-System (Schulnoten)+ Frühsexualisierung

Diese Formen der Gewaltanwendung führen zu Bindungstraumata, welche mit einer verzögerten Reife-Entwicklung des Kindes einhergehen.

Entstehungsmechanismus der Normopathie





Was genau ist unter dem **Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung** zu verstehen ?

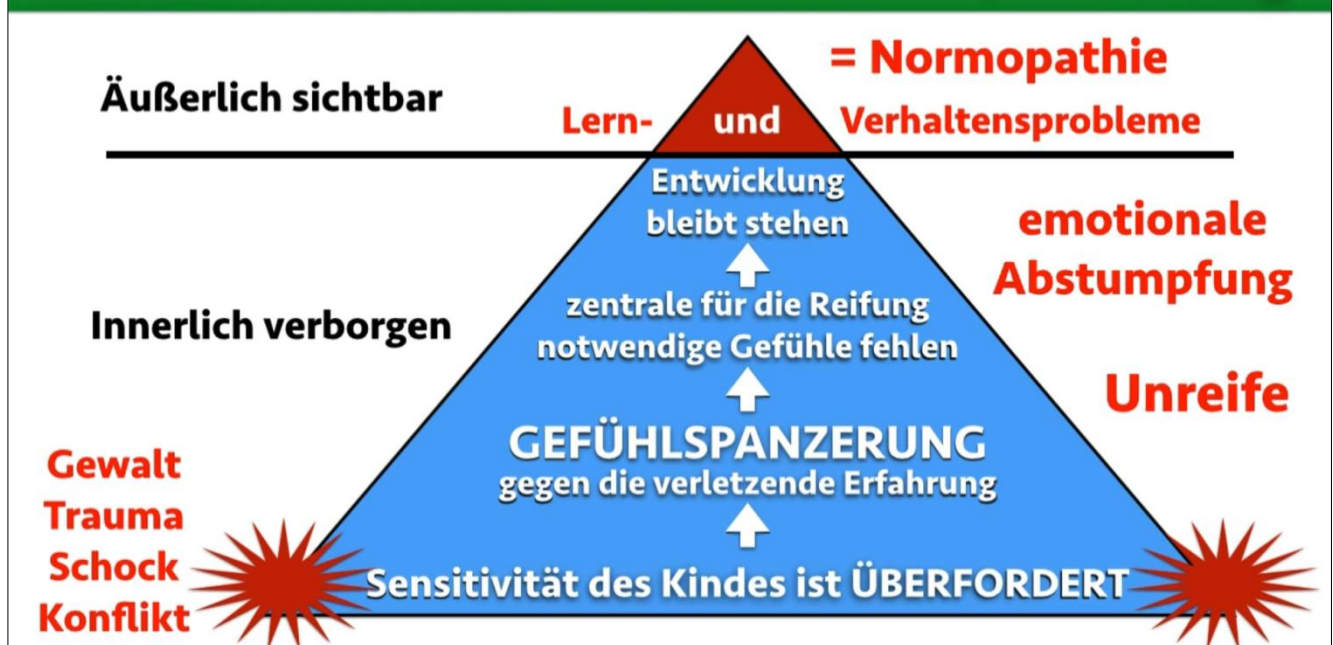
Das Phänomen der Gleichaltrigen-Orientierung (1)

- Heute werden **Kinder häufig über längere Zeit ohne Begleitung ihrer Bezugspersonen anderen Menschen (z.B. Tagesmutter, Erzieher(in) in KITAS oder Krippe) anvertraut** und das bereits in einem Alter, in dem **ihre Bindungswurzeln noch gar nicht tief genug sind, um so lange Abwesenheiten ohne Schaden zu überstehen.**
- Für ein einjähriges Kind sind 6 - 8 Stunden ohne Eltern (v.a. Mutter) in einer KITA ein unüberschaubarer Zeitraum, wodurch es in eine sog. **Bindungslücke** fällt. Hat es sich in sein Schicksal ergeben, **sucht es instinktiv nach Ersatz, welcher im günstigsten Fall die Erzieherin ist, die dem Kind in ähnlicher, aber nicht so intensiver Weise, verantwortliche Geborgenheit vermitteln kann wie seine Eltern.**
- Die **Gefahr**, die hieraus erwächst, liegt allerdings darin, dass sich **das Kind dann einer vermeintlich leichter zugänglichen Quelle für Nähe zuwendet: nämlich der coolen Welt der Gleichaltrigen (in KITA und Schule).**
- Wenn es einem **Kind gelingt, sich an die anderen Kinder zu binden und damit seine Bindungslücke zu schließen**, d.h. seinen Protest gegen den Kindergarten aufgibt oder sich am Wochenende bereits wieder auf den Montag freut, dann **glauben viele Eltern oft, ein solches Kind sei nun endlich unabhängig geworden.**

Das Phänomen der Gleichaltrigen-Orientierung (2)

- In Wirklichkeit ist solch ein Kind aber nur unabhängiger von den Eltern geworden und gleichzeitig dafür umso abhängiger von den neuen Bindungen zu den anderen Kindern, die dem Kind aber in den meisten Fällen nicht dieselbe Geborgenheit bieten können wie die eigenen Eltern. Dieser Umstand ist heute zu einem Massenphänomen geworden.
- Die anderen Kinder sind dann nicht nur Spielkameraden, sondern ersetzen in ihrer Bedeutung für das Kind die erwachsene Bezugsperson. D.h. die Gleichaltrigen werden zur wichtigsten Instanz im Leben des Kindes, wobei Kinder dieser Verantwortung in keinsten Weise gewachsen sind.
- Ein Kind, das emotionalen Halt und Geborgenheit bei seinen Gleichaltrigen sucht, wird so viele Verletzungen erleben, dass es eine Gefühlspanzerung gegen diese Verletzlichkeit aufbauen muss, um seine zarten Gefühle zu schützen.
- Ein gleichaltrigen-orientiertes Kind wirkt daher auf den ersten Blick unabhängig, selbstständig und sehr cool. ABER: ein wirklich unabhängiges und reifes Kind ist allen gegenüber unabhängig und beharrt auch bei Gleichaltrigen auf seine eigenen Ansichten und Vorlieben und folgt nicht dem Gruppenzwang oder sozialen Druck.

Ursache und Folgen der Gefühlspanzerung



Wie Gewaltmuster über Generationen hinweg wirken

„Ein Klaps hat noch keinem geschadet ?!“

Wer diesem Satz zustimmt, sagt damit v.a. etwas über seine eigene Biografie. Nämlich, dass er selbst erfahren hat, dass Liebe und Gewalt vereinbar sind und derjenige dadurch gelernt hat, Demütigungen und Schmerz nicht mehr so stark als solche wahrzunehmen. D.h. ein **Teil seines Einfühlungsvermögens ist somit bereits verloren gegangen.**

Ein Klaps schadet also sehr wohl, wie durch diesen **Schmerzverdrängungsmechanismus** deutlich wird.



**Welche Negativ-
Folgen hat das
Massenphänomen
der Gleichaltrigen-
Orientierung ?**

Negativ-Folgen der Gleichaltrigen-Orientierung

- 1. Gesteigerter Gegenwille bzw. Trotz-Verhalten**
- 2. Verlust von Respekt gegenüber Erwachsenen**
- 3. Mangelnde Anerkennung von Erwachsenen als natürliche Autorität**
- 4. Verzögerte (Reife-)Entwicklung bzw. Reifehemmung**
- 5. Zunahme von Aggression, Wut, Grausamkeit, Gewalt**
- 6. Emotionale Verhärtung bzw. Gefühlpanzerung mit Flucht vor den eigenen verletzlichen Gefühlen >> Coolness**
- 7. Fehlende Empfänglichkeit für Erziehung + Unterrichtbarkeit**
- 8. Tyrannen-Opfer-Entstehung**
- 9. Verfrühte Sexualität (v.a. bei Mädchen) + Perversionen**
- 10. Konsum von Drogen, Alkohol, Pornos, Gaming**

2. FAZIT:

Der normopathische Mensch ist die Hauptursache der allermeisten Probleme auf der Welt. Es ist der Mensch, der lügt, betrügt, besticht, verletzt, vergewaltigt und andere misshandelt und ausbeutet. Es sind Menschen, die das Internet und die Medien missbrauchen, um falsche Informationen zu verbreiten, zu manipulieren und zu erpressen. Es sind Menschen, die Waffen herstellen und einsetzen, Kriege planen und durchführen, menschenfeindliche Ideologien wie Rassismus, Kolonialismus, Kommunismus und Faschismus erfinden und umsetzen. Alle Formen von Ungerechtigkeit, Gewalt, sozialer Unordnung, Kriminalität und Terrorismus kommen von Menschen, die moralische Defizite und eine psycho-emotionale Unreife besitzen.



Was genau ist **Gender Mainstreaming** und was genau hat es mit der **staatlichen Frühsexualisierung** unserer Kinder in Wahrheit auf sich ?

Was genau Gender Mainstreaming ist (1)

- Vorgeblich soll es dabei um die Benachteiligung von Frauen im öffentlichen Leben und der Arbeitswelt gehen, denn das hört sich ja erst mal harmlos an. Tatsächlich ist unter dem Begriff aber ein Angriff auf die Natur des Menschen, auf die Ehe von Mann und Frau sowie auf die herkömmliche Familie zu sehen.
- Das englische Wort „Gender“ beschreibt die erlernte Geschlechterrolle, es drückt die Vorstellung aus, dass Männer und Frauen sich nur deshalb unterschiedlich verhalten, weil sie von der Gesellschaft dazu erzogen werden.
- Die Gendertheorie geht deshalb von der absurden These aus, dass es gar kein natürliches Geschlecht gebe. Die biologischen Geschlechtsorgane, die die Menschen in weiblich und männlich teilen, seien ohne jede Bedeutung für die zu erwähnende maßgebliche Geschlechterrolle. Und derer soll es allerlei „vielfältige“ geben, nicht nur die von Mann und Frau.
- Gender-Mainstreaming bedeutet, diese variablen Geschlechter in alle Bereiche der Gesellschaft einzubringen: in TV, Medien, Gesetze, Budgets, Lehrpläne, Universitäten, Sprache und Kirche.

Was genau Gender Mainstreaming ist (2)

- In sozialen Netzwerke stehen bislang 60 (!) „Geschlechter“ zur Auswahl. Die biologische Zweigeschlechtlichkeit als Mann und Frau wird also bestritten.
- Auch die sexuelle Anziehung der beiden natürlichen Geschlechter zueinander ist nach der Gender-Ideologie nicht der Normalfall, sondern den Menschen lediglich durch soziale Konvention aufgezwungen worden, welche deshalb dringend abgelegt werden müsse, um sich von dieser „sexuellen Unterdrückung“ zu „befreien“. Das wird als progressiv verstanden.
- Kurzum: Sich als „Mann“ oder als „Frau“ zu begreifen aufgrund der eigenen körperlichen Beschaffenheit, sei allein durch gesellschaftlichen Zwang bedingt und damit reine Fiktion.
- Das Ziel von Gender Mainstreaming ist es, die große Mehrheit der Menschen schrittweise davon zu überzeugen, dass das biologische Geschlecht nicht relevant ist, sondern sich jeder ein wählbares und jederzeit variables (soziales) Geschlecht aneignen kann. Der Körper ist dann nur eine Hülle. Unsere Kultur als Familie bestehend aus Vater, Mutter und Kinder ist somit nicht mehr erstrebenswert.

Die staatliche Frühsexualisierung unserer Kinder (1)

- Die Umpolung der „alten“ bzw. erwachsenen Bevölkerung ist nicht das Ziel der Gender-Propaganda, denn diese kann man nur begrenzt überzeugen, da sie durch die eigene Lebenserfahrung über Vergleichsmaßstäbe verfügen, die ihr Bewusstsein ausgebildet haben.
- Die nachfolgende Generation aber, die Kinder, kann man prägen und manipulieren oder zumindest desorientieren. Denn schon Lenin wusste: „Interressiert die Jugend für Sex und ihr bekommt sie ohne Schwierigkeiten in eure Gewalt!“
- Obwohl kaum jemand weiß, was Gender Mainstreaming bedeutet, bekommen die Ministerien und auch die Schullehrer immer ausgeklügeltere Leitfäden von rot-grünen „Sexualpädagogen“ auf den Tisch. Dieser Trend hat natürlich auch Auswirkungen auf die Bildungspläne der Bundesländer, denn dass mittlerweile ausgerechnet das Familienministerium in Deutschland die Schaltstelle von Gender Mainstreaming geworden ist, muss Eltern alarmieren.

Die staatliche Frühsexualisierung unserer Kinder (2)

- Die „Sexualpädagogik der Vielfalt“ hält Einzug in die Klassenzimmer, in NRW seit 2005 über § 33 NRW-Schulgesetz ! Diese Doktrin will aber nicht aufklären, sondern gezielt die Frühsexualität fördern: **Schon für Kindergartenkinder gibt es GM-Konzepte, damit bereits diese ihr Geschlecht „hinterfragen“, nach Homosexualität an sich aktiv suchen und verschiedene Sexualpraktiken kennenlernen.**
- **Unterrichtsbeispiele: Pantomimenspiele, bei denen Begriffe wie „Porno“, „zu früh kommen“ oder Gruppensex“ dargeboten werden oder aber Jugendliche sollen einen „Puff für alle“ konstruieren.**
- **Unterstützt werden diese Lehrmethoden aber auch von gemeinnützigen Vereinen wie pro familia und auch der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). So empfiehlt Letztere folgende „Standards“:**
0-4 Jahre Frühkindliche Masturbation; 4-6 Jahre Selbstbefriedigung und Homosexualität; 6-9 Jahre Geschlechtsverkehr, Verhütung und Lust;
9-12 Jahre Gender-Orientierung; 12-15 Jahre Alles über „Sex“



**Was sind die
fatalen Folgen
des Gender
Mainstreaming ?**

Was die Folgen von Gender Mainstreaming sind

- Abschaffung von „Mann“ und „Frau“
- Abschaffung von Identität, Entwurzelung, Verwirrung
- Abschaffung der Familien und Ehe
- Werteverlust + Enthemmung
- Pornographie + sexuelles Vergnügen statt Liebe
- Verrohung der Gesellschaft
- „Designed kids“ - Reproduktion aus der Retorte
- Leihmutterschaften
- Konstruktion eines „Rechts“ auf Kinder
- Adoptionen für „jedermann“
- Unreglementiertes „Abtreibungsrecht“
- Legalisierung von Polygamie und Pädophilie
- Enttabuisierung von Inzest

**Am Ende geht es
im Kern um die
Zerstörung unserer
menschlichen
Natur !**

3. FAZIT:

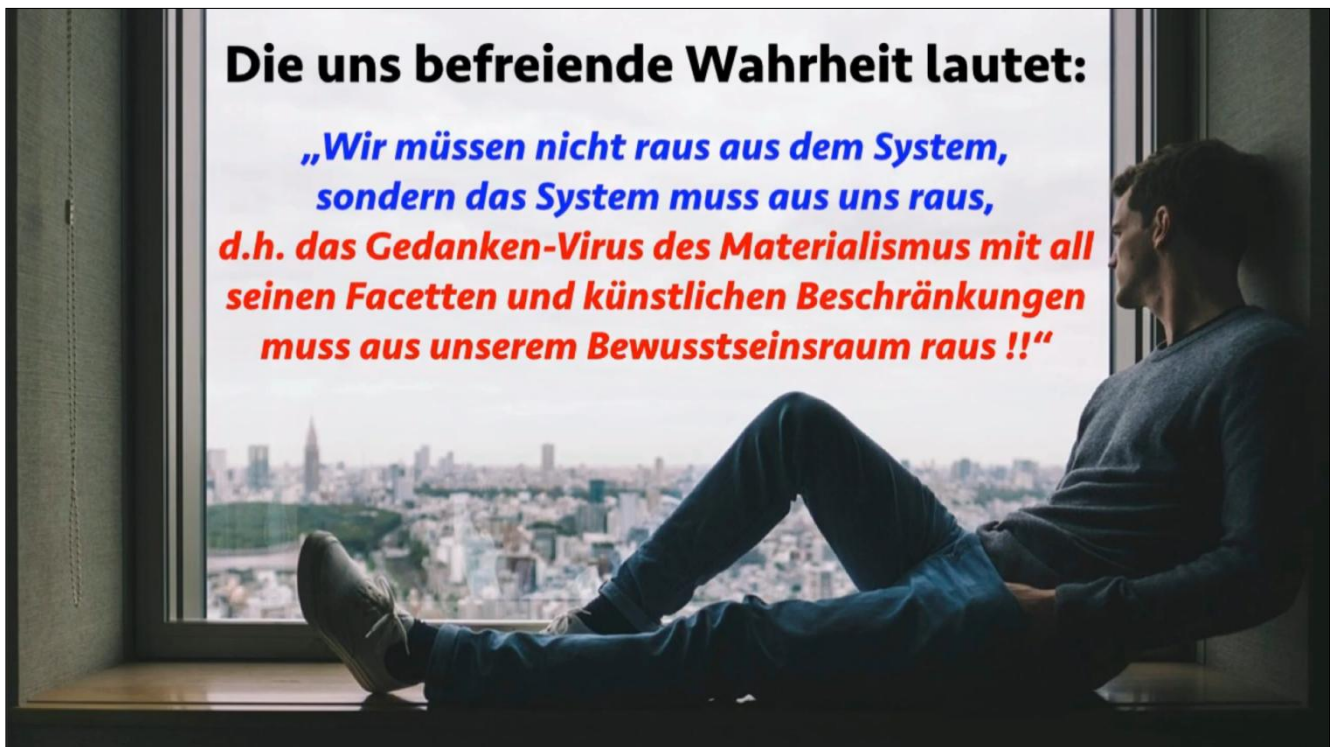
Gender-Mainstreaming (GM) dient nicht der bloßen Antidiskriminierung Homosexueller und Toleranz, denn GM will nicht die Lage der Menschen ändern, sondern die Menschen selbst ! GM will missionieren und alle Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens durchdringen: Es geht um die Propagierung aller nicht heterosexuellen „Lebensformen“ als Normalfall. Diese sollen zunächst als gleichwertig und langfristig sogar als „Mainstream“, als neue Sozialnorm akzeptiert werden. Am Ende steht ein geschlechtsvariabler, bindingsloser, neuer Mensch, welcher sich primär über seine Triebbefriedigung definiert. Der Wandel vollzieht sich jedoch nur schleichend und wurde mangels öffentlicher Debatte von den Bürgern noch nicht in seiner eigentlichen Radikalität wahrgenommen.

Teil 2:

Wie wir den Teufelskreis der Normopathie endlich durchbrechen können



**Wie lautet die
uns **befreiende**
Wahrheit
wirklich ?**



Die uns befreiende Wahrheit lautet:

*„Wir müssen nicht raus aus dem System,
sondern das System muss aus uns raus,
d.h. das Gedanken-Virus des Materialismus mit all
seinen Facetten und künstlichen Beschränkungen
muss aus unserem Bewusstseinsraum raus !!“*

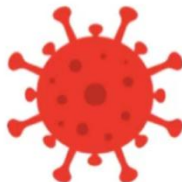
Der normopathische Mensch ist der Engpass

System =



unsichtbares Gedankenkonstrukt / Kollektives Gedanken- und Weltbild bestehend aus Ängsten, Glaubenssätzen und allg. akzeptierten Verhaltensregeln und -normen, die sich in einer bestimmten Lebensweise bzw. Gesellschaftsordnung widerspiegeln, nach der die überwiegende Mehrzahl der Menschen heute leben.

Gedankenvirus =



Weltbild, welches Menschen zu einer sich selbst zerstörenden und krank machenden normierten Lebens- und Verhaltensweise verführt bzw. drängt (=Normopathie) und den Menschen in seinem Bewusstsein vom kosmischen Beziehungsnetzwerk künstlich trennt.

Zur Erinnerung: Gedankenvirus der Normopathie



**Wie können wir
den **Teufelskreis**
der heutigen
Normopathie
durchbrechen ?**

Was wir alle konkret tun können

- 1.) Neue und erweiterte Betrachtungsweise des Menschen (Seele)
- 2.) Natürliche Entwicklungsreihenfolge des Menschen beachten
- 3.) Bindungswissen / -verständnis erlangen + Bindungskontext in Familie, KITAS und Schule erschaffen
- 4.) Traumaheilung durch (Ver-)Bindung mit sich selbst und anderen Menschen, d.h. Überwindung bzw. Heilung des Spaltungsprinzips
- 5.) Tugendhafte Charaktereigenschaften entwickeln und diese als lebende Vorbilder für die Kinder verkörpern

Wie Menschenkinder betrachtet werden können

Verhaltenssteuerung

= Schwarze Pädagogik
= Massen- / Sozialpsychologie



Mensch als Blackbox
= Reiz-Reaktions-Automat
= konditionierbares Tier

**Wie lenke bzw. korrigiere
ich kindliches Verhalten im
Sinne eines normierten
Sozialverhaltens ?**

VS.

Entwicklungsförderung

= Entwicklungs- und
Bindungspsychologie



**Mensch als multidimensionales
Schöpferwesen (Geist - Gewissen -
Seele - Psyche - Körper)**

**Was sind die inneren
Beweggründe / Motivationen
für ein bestimmtes kindliches
Verhalten ?**

Wie Menschenkinder betrachtet werden können

~~Verhaltenssteuerung~~

= Schwarze Pädagogik
= Massen- / Sozialpsychologie

VS.

Entwicklungsförderung

= Entwicklungs- und
Bindungspsychologie



~~Mensch als Blackbox
= Reiz-Reaktion-Automat
= konditionierbares Tier~~

~~Wie lenke bzw. korrigiere
ich kindliches Verhalten im
Sinne eines normierten
Sozialverhaltens ?~~

Mensch als multidimensionales
Schöpferwesen (Geist - Gewissen -
Seele - Psyche - Körper)

Was sind die inneren
Beweggründe / Motivationen
für ein bestimmtes kindliches
Verhalten ?

Die natürliche Entwicklungsreihenfolge beim Kind

1. Bindungssättigung des Kindes

2. Reifeentwicklung des Kindes

3. Sozialisation des Kindes in der Gesellschaft

Den Teufelskreis der Normopathie durchbrechen (1)



Den Teufelskreis der Normopathie durchbrechen (2)

1. Schritt: **Bewusstwerdung der Zusammenhänge (Selbst-Reflexion)**
 - >> **Normopathie-Teufelskreis am eigenen Leben nachvollziehen**
2. Schritt: **Eigene Unreife überwinden:**
 - >> Trauma-Muster erkennen + Gefühlspanzerung überwinden
 - >> Herzqualität + **Stamm-Mensch-Bewusstsein** entwickeln
 - >> (Selbst-)Verantwortung übernehmen
 - >> **Natürliche Geburt der eigenen Kinder anstreben**
3. Schritt: **Bewussterer Umgang mit Kindern (v.a. 0. - 7. Lebensjahr)**
 - >> **Bindungsbasierte + liebevolle Begleitung**
4. Schritt: **Ganzheitliche und freie Bildung**
 - >> **Qualitätskriterien guter Bildung: Fähigkeiten, die Kinder wirklich fürs spätere Leben brauchen**



Welche **wichtigen Fähigkeiten** brauchen Kinder unbedingt für ihr späteres Leben ?

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (1)

- Vertrauen in die Welt >> UR-Vertrauen >> **Selbst-Vertrauen**
- **Inneres Sicherheitsgefühl** >> **Mut** zum Handeln
- Liebesfähigkeit, **Mitgefühl**, **Empathie**, **Neugierde** aufs Leben
- Fähigkeit zum **Finden der eigenen Bestimmung im Leben**
- Fähigkeit zur **Unterscheidung von Wahrheit und Lüge**
- **Authentizität**, **Ehrlichkeit** sich selbst und anderen gegenüber
- Fähigkeit zur eigenständigen + **inneren (Handlungs-)Motivation**
- Fähigkeit zur **gewaltfreien Kommunikation**
- Fähigkeit zur **Kooperation mit anderen Menschen**, **Hilfsbereitschaft**
- **Eigen- und Selbstständigkeit** + **Autonomie**, **Selbstachtung**
- Fähigkeit zum **eigenständigen Denken**

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (2)

Die aufgeführten Fähigkeiten der Kinder sind Qualitätskriterien einer guten und zukunftsweisenden Erziehung im Elternhaus und (Schul-)Bildung !!

Kindererziehung = Selbsterziehung der Eltern, denn Kinder lernen hauptsächlich durch das Nachahmen von Vorbildern.

Gesamt-FAZIT:

Wollen wir die globale, soziale Unordnung in der Zukunft wirkungsvoll beseitigen, dann müssen wir beim Menschen selbst ansetzen mit all seinen Defiziten, Störungen und Krankheiten.

Hierfür ist in erster Linie ein grundlegender Prozess der Bewusstwerdung all der wichtigen generationsübergreifenden Zusammenhänge notwendig, die uns seit mehreren Jahrzehnten gezielt in die Abwärtsspirale der Normopathie geführt haben.

Um diesen Teufelskreis der Normopathie endlich zu durchbrechen, ist daher ein völlig anderer und natürlicherer Umgang mit unseren Kindern und Enkelkindern erforderlich.

A photograph of two young children standing on a paved path that leads towards a bright sunset. The child on the left is a boy with curly hair, wearing a white t-shirt and plaid shorts. The child on the right is a girl with curly hair, wearing a green patterned dress. They are both looking towards the camera.

Die abschließende Frage lautet:

Welches konkrete Wissen ist für einen natürlicheren Umgang mit unseren Kindern und auch zukünftigen Enkelkindern dringend erforderlich ?

A collage of three photographs. The top left shows a pregnant woman in a blue top. The top right shows a woman kissing a young child on the cheek. The bottom shows a young child sitting on the grass, reading a book.

Antwort:

Ein Wissen, welches uns dabei hilft, unseren durch das Leben in der technokratischen Zivilisation völlig verwirrten und dadurch normopathisch gewordenen Verstand wieder mit der inneren Weisheit unseres Herzens und unserer angeborenen Intuition auf natürliche Weise in Einklang zu bringen.

Falscher Umgang mit Kindern

Was falsch läuft im Umgang mit unseren Kindern

4.03 Warum sich der westliche Erziehungsstil in einer fatalen Sackgasse befindet

Die tieferen Ursachen für die heutige Entfremdung von unserer Menschlichkeit



27:18 | Kurzversion

Renommierte Experten wie der Kindheitsforscher Michael Hüter sind der Meinung, das klassische Konzept der Erziehung – also die bewusste Formung von Kindern in Kindergärten, Schulen und auch im Elternhaus – sei ein Akt der Gewalt und Demütigung. In der Tat erliegen wir mit unserem Erziehungsstil

einem massiven historischen und gesellschaftlichen Trugschluss: Die ständig neu erzählte und propagierte westliche These „Früher erging es Kindern so schlecht“ ist erwiesenermaßen eine Lüge.

Und genau diese Lüge dient dazu, die gegenwärtigen Unterwerfungen, Machtmissbräuche und Misshandlungen an Mädchen und Jungen zu relativieren, ja sogar zu rechtfertigen. Schaut man sich einmal die Pfeiler des modernen westlichen Erziehungsmodells etwas genauer an, so sind deren Ursprünge oft mehr als fragwürdig.

Stattdessen können wir unseren Mädchen und Knaben vor allem durch eine tiefgehende Beziehung zu ihnen das Beste für ihr Leben schenken. Sie beobachten unser Verhalten ganz genau und ahmen es nach. Sie sehen von ganz alleine, welche Grenzen und Regeln es im Familiensystem oder auch in anderen Teilen der Gesellschaft gibt und halten sich daran, weil sie dazugehören möchten. Wer sich von Anfang an geliebt und angenommen fühlt und viel Zeit mit seinen Eltern verbringen kann, hat die allerbesten Voraussetzungen für eine gesunde seelische, geistige und körperliche Entwicklung sowie ein langes glückliches Leben. Jedes Mädchen und jeder Knabe ist gut, wenn wir sie gut sein lassen. Wir brauchen nicht das Klima oder die Natur zu retten, sondern wir müssen vor allem die hohe Entfremdung von unserer eigenen menschlichen Natur beenden!

In diesem Online-Seminar wirst Du u.a. lernen, auf welchen drei Eckpfeilern die westliche Erziehung hauptsächlich basiert, woher die modernen Erziehungsratschläge stammen, was genau deren eigentliches Kernproblem ist, welche fatalen Auswirkungen die Weggabe in die Fremdbetreuung in Kinderkrippen sowie Kindergärten auf die spätere Entwicklung haben und was genau die vier schlimmsten Erziehungsstile für jedes Mädchen oder jeden Jungen sind.

Was Du heute im Video-Seminar lernen wirst...

- **Teil 1: Grundlegendes zur westlichen Art der Kindererziehung**
- **Teil 2: Woher die modernen westlichen Erziehungsratschläge stammen**
- **Teil 3: Was das eigentliche Kernproblem des westlichen Erziehungsstils ist**

Teil 1:

Grundlegendes zur westlichen Art der Kindererziehung



**Warum erziehen
Eltern des westlichen
Kulturkreises im
Gegensatz zur
restlichen Welt
ihre Kinder auf so
eigenartige Weise ?**

Die ethnozentrische Sicht der heutigen Erziehung

- **Erziehungsratschläge für Eltern** kränken derzeit an einem **Hauptproblem**: Der **Großteil** davon gibt einzig die **europäisch-amerikanische Perspektive** wieder.
- Die **(Entwicklungs-) Psychologie** hat nämlich eine **massive Vorliebe für Menschen mit europäischem Hintergrund**, denn **ca. 96 % der Studien** haben **ausschließlich Menschen mit europäischem Kulturhintergrund** zum **Untersuchungsgegenstand**, obwohl Menschen mit **europäischer Abstammung** nur **12 % der Weltbevölkerung** ausmachen.
- D.h. das **gesamte Gebiet der Psychologie** studiert nur einen **geringen Teil der Menschheit**. **Zu einem Problem wird diese Vorliebe aber dann, wenn das Ziel der Forschung darin besteht herauszufinden, wie DER Mensch denkt und sich verhält, v.a. wenn der Teil der Menschheit, der untersucht wird, wirklich eigenartig ist.**
- Die **Menschen der westlichen Gesellschaft**, darunter auch **kleine Kinder**, gehören somit zu den **am wenigsten repräsentativen Bevölkerungen**, die man nur finden kann, wenn man hinsichtlich der Menschheit **verallgemeinernde Aussagen treffen will** (**=Ethnozentrische Sicht der heutigen Kindererziehung**).

Grundlegendes zur westlichen Kindererziehung (1)

- Die **westliche Kultur** ist im Vergleich mit dem Rest der Welt ein **Neuling auf dem Gebiet der Kindererziehung**, denn **viele unserer Erziehungsmethoden** gibt es erst **seit etwas 100 Jahren**, in einigen Fällen sogar erst seit **wenigen Jahrzehnten**.
- D.h. **viele bei uns verbreitete Methoden**, die wir für **entscheidend und notwendig** in der Kindererziehung halten, **gibt es in keiner anderen Kultur der Welt**.
- In der **westlichen Kultur herrscht** mittlerweile der **allgemeine Glaube**, dass die **ideale Familie** aus einer **Mutter, einem Vater und ihren Kindern** bestünde, die **alle zusammen unter einem Dach wohnen** (= **traditionelles Familienmodell der Kernfamilie**).
- Schaut man sich aber in der Welt und der Menschheitsgeschichte genauer um, so stellen sich die **Kernfamilie und die Mutter, deren Job einzig in der Kindererziehung bestehen soll, als eines der untraditionellsten Modelle** heraus.
- **99,9 % der Zeit**, in welcher der Mensch schon die Erde bevölkert, **war die Kernfamilie schlichtweg nicht existent**, d.h. diese Familienstruktur ist noch **sehr jung**.

Grundlegendes zur westlichen Kindererziehung (2)

- Die **Kernfamilie** ist somit **nicht die Art von Erziehung, welche die Evolution für menschliche Kinder vorgesehen hat, denn sie entbehrt der Schlüssellehrer.**
- **Viele tausend Jahre lang war die Erziehung nämlich eine Mehrgenerationen-Angelegenheit, d.h. aus Sicht der Evolution sollen Kinder von vielen verschiedenen Menschen jeden Alters lernen - von den Urgroßeltern, den Großeltern, Onkeln, Tanten, Freunden der Familie, Nachbarn, Cousins und Cousinen sowie allen dazugehörigen Kindern.**
- **Im Laufe der vergangenen 1000 Jahre schrumpfte die westliche Familie allmählich von einem riesigen Mehrgenerationenbüfett auf einen winzigen Gruß aus der Küche zusammen, der lediglich aus Mutter, Vater, zwei Kindern und vielleicht noch einem Haustier bestand.**
- **Als Folge davon blieb der Großteil der Erziehungslast an den Eltern hängen, d.h. zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit müssen Vater und Mutter diese verrückt-schwierige Sache namens Erziehung plötzlich allein bewältigen, eine Aufgabe, die naturgemäß vieler verschiedener Menschen bedarf.**

Grundlegendes zur westlichen Kindererziehung (3)

- **Dieses moderne Erziehungsmodell zwingt v.a. die Mutter für ihr Kind der einzige Spielkamerad zu sein, d.h. die einzige Quelle der Liebe, der sozialen Verbundenheit, der Unterhaltung und der Anregung. Diese widernatürlichen Umstände führen automatisch zu emotionalen Spannungen und Erschöpfungszuständen.**
- **Auch hat diese Art von Isolation weitere schädliche Auswirkungen: Die Mütter und Väter haben ihre Berater verloren und vielleicht sogar vergessen, wie wichtig diese Berater eigentlich sind.**
- **In der westlichen Kultur neigt man dazu zu glauben, die Mutterschaft sei ein natürlicher Instinkt, der Frauen ebenso angeboren ist wie der Geschlechtstrieb bei den Männern. In Wirklichkeit ist Kindererziehung aber eine erlernte Fähigkeit.**
- **Die traditionellen Wissensquellen für junge Eltern sind all die Frauen und Männer, die bereits eigenen Nachwuchs großgezogen haben - als Omas, Opas, Tanten, Onkel und hilfreiche Nachbarn.**
- **Statt dessen sind die heutigen jungen Eltern auf sich allein gestellt und müssen die Basics der Kindererziehung durch Versuch und Irrtum selbst herausfinden.**

1. FAZIT:

Moderne westliche Mütter stecken heute wirklich in der Klemme: Sie tragen mehr Erziehungsverantwortung als jemals zuvor in der Geschichte der Menschheit und sind am wenigsten darauf vorbereitet, d.h. niemals zuvor ist das Muttersein für Mütter (und auch Väter) eine solche Last gewesen wie heute. Anders ausgedrückt: Die künstliche Erschaffung der Kernfamilie hat verändert, wie wir erziehen und auch verändert, wie wir zu erziehen lernen. Statt erprobtes Erziehungswissen, Erziehungsfähigkeiten und zusätzliche Arme zum Halten, Kochen usw. von erfahrenen Eltern, Freunden, Nachbarn zu bekommen, befinden sich moderne junge Eltern chronisch in Isolation, Erschöpfung und Stress.

Teil 2:

Herkunft der modernen westlichen Erziehungs-ratschläge



**Woher
stammen viele
der modernen
westlichen
Erziehungs-
ratschläge ?**

Industrialisierung und die Folgen für die Erziehung (1)

- Zu Beginn der 1980er-Jahre widmete sich die britische Autorin Christina Hardyment einem wahren Mammutprojekt. Sie las und begutachtete mehr als 650 Erziehungsratgeber und -handbücher von damals bis zurück ins 17. Jahrhundert in eine Zeit, als „Experten“ damit begannen, Handbücher für intelligente Eltern zu schreiben und das Gebiet der Pädiatrie sich allmählich als eigene Disziplin herausbildete.
- Die Ergebnisse von Hardyments Recherchen sind beeindruckend: Ein Großteil der modernen westlichen Erziehungsratschläge basiert nämlich nicht auf medizinischen oder anderen wissenschaftlichen Studien, noch nicht einmal auf traditionellem Wissen, das Großmütter jahrhundertlang an Mütter weitergegeben haben.
- Statt dessen stammt es aus jahrhundertealten Pamphleten, meist verfasst von männlichen Ärzten und gedacht für Findelhäuser, in denen Schwestern sich um Dutzende, z.T. Hunderte verlassener Babys auf einmal kümmern mussten.
- Im Grunde waren diese Pamphlete ein Versuch der damaligen Ärzte, die Säuglingsbetreuung zu industrialisieren.

Industrialisierung und die Folgen für die Erziehung (2)

- Mit der Zeit wuchsen Anzahl und Länge der ärztlichen Pamphlete bis sie sich schließlich in die Ratgeber verwandelten, die wir heute kennen: aufgeblähte Abkömmlinge knapp gehaltener kleiner Broschüren, geschrieben von Ärzten aus dem 18. Jahrhundert für Schwestern in Findelhäusern.
- Seit dieser Zeit haben sich die Methoden im Umgang mit Kindern aber nicht stetig zum Besseren entwickelt, wie manche Kinderhistoriker behaupten, sondern wurden nur an die jeweilige Zeitepoche angepasst.
- Zum Beispiel reicht die Vorstellung, Babys müssten nach einem bestimmten Zeitschema gefüttert werden - nämlich alle 2 Stunden - mindestens bis ins Jahr 1748 zurück, als der Militärarzt Dr. William Cadogan einen Aufsatz für die Schwestern des Coram's Foundling Hospital in London verfasste. In diesem Haus wurden fast 100 Babys pro Tag aufgenommen. Aus diesem Grund empfahl der Arzt vier Fütterungen täglich, die nach drei Monaten auf zwei bis drei reduziert werden konnten.

Industrialisierung und die Folgen für die Erziehung (3)

- Wenige Jahrzehnte, nachdem Dr. Cadogan seine Empfehlungen bezüglich eines Fütterungsschemas veröffentlicht hatte, **begannen Ärzte, Ratschläge zum Schlaf von Babys zu erteilen.**
- Fortan **empfohlen „Experten“, Babys nachts von ihren Müttern zu trennen und sie in dieser Zeit auch nicht mehr zu füttern.** Laut Christina Hardyment hatte man zwar das instinktive Verlangen des Babys nach seiner Mutter erkannt, fand ein Baby, das allein in seinem Kinderbettchen schlief, aber praktischer.
- Auch **veränderten die Ratgeber solcher Ärzte den Blick der Eltern auf den Schlaf ihres Kindes.** Erstmals gingen Babys und Kinder nicht mehr schlafen, wenn sie müde waren, und standen auch nicht mehr auf, wenn sie ausgeschlafen hatten. Statt dessen **war es nun Aufgabe der Eltern, den Schlaf der Kinder zu kontrollieren, zu regulieren und zeitlich zu bestimmen.**
- Im Prinzip **kamen alle „Schlafregeln“, wie wir sie heute kennen, im 19. Jahrhundert in Mode, denn während der industriellen Revolution mussten sich die Arbeiter morgens zu einer bestimmten Zeit in den Fabriken einfinden, egal wann die Sonne auf- oder unterging. Dies führte zu einer immer stärkeren Kontrolle des Schlafes.**

2. FAZIT:

Sieht man sich viele Pfeiler des modernen westlichen Erziehungsmodells tatsächlich einmal näher an, stecken oft überraschend unsolide Ursprünge dahinter. Viele unserer Erziehungsgebräuche sind nicht hängen geblieben, weil sie sich als besonders wirksam oder gut für die Kinder erwiesen hätten, sondern aufgrund von mehr oder weniger zufälliger Zeitgleichheit und passend dazu entsprechender Vermarktung von Produkten im Rahmen der Industrialisierung und des aufkommenden Kapitalismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Teil 3:

Das Kernproblem des westlichen Erziehungsstils



**Was ist das
eigentliche
Kernproblem
des westlichen
Erziehungsstils ?**

Westliche Eltern befinden sich im Kontrollmodus (1)

**Kontrollmodus
der Eltern**

vs.

**Kooperations-
Beziehung**

- Viele westliche Eltern haben zu wenig Vertrauen in ihre Kinder, d.h. sie vertrauen nicht darauf, dass Kinder mit der besonderen Fähigkeit auf die Welt gekommen sind und somit von Natur aus wissen, was sie brauchen, um wachsen zu können.
- Deshalb **konzentriert sich die westliche Kultur** fast ausschließlich auf einen Aspekt der Eltern-Kind-Beziehung, nämlich die **Kontrolle**.
- Die **am weitesten verbreiteten Erziehungsmodelle drehen sich im Kern alle um Kontrolle**, z.B. üben Helikopter-Eltern maximale Kontrolle über ihre Kinder aus.
- Aus der Perspektive unserer westlichen Kultur **hat somit entweder der Erwachsene die Kontrolle oder das Kind kontrolliert seine Eltern**.

Westliche Eltern befinden sich im Kontrollmodus (2)

- Wird **Kindererziehung unter dem einseitigen Aspekt der Kontrolle** gesehen, dann kommen wir nicht ohne **Machtkämpfe, Streit, Schreien und Tränen** aus, denn **niemand (sowohl Eltern als auch Kinder) wird gerne von anderen kontrolliert und wird sich entsprechend dagegen auflehnen und wehren**.
- **Interagieren wir also in Form von Kontrolle mit unseren Kindern - kontrollieren die Eltern das Kind oder auch umgekehrt - dann führt dies automatisch zu einer konfliktreichen und feindschaftlichen Beziehung mit Spannungen und täglichen Machtkämpfen.**
- Der **ständige Kontrollmodus der Eltern führt dazu, dass Kinder ängstlicher werden und weniger vorbereitet sind auf das Unvorhersehbare im Leben.**
- **Im Vergleich dazu bauen Eltern in vielen Jäger-und-Sammler-Kulturen zu ihren Kindern eine Beziehung auf, die auf Kooperation statt auf Konflikt, auf Vertrauen statt auf Angst und auf persönlich abgestimmten Anforderungen statt auf standardisierten Entwicklungsmeilensteinen basiert.**

Die 4 schlimmsten Erziehungsstile für Kinder

1. Autoritäre Erziehung:

- >> strenge Erziehung mit hohen Anforderungen und Strafen
- >> Vermittlung von klaren Verhaltensnormen für das Kind

2. Unbeteiligte Erziehung:

- >> fehlendes Einlassen der Eltern auf emotionale Bedürfnisse des Kindes, Kindern werden sich selbst überlassen
- >> fehlendes Aufzeigen von Grenzen

3. Nachgiebige Erziehung:

- >> Eltern erlauben dem Kind fast alles, was es will
- >> Vermeidung der Konfrontation, Kind ständig bei Laune halten
- >> Kind hat dann nur geringe Frustrationstoleranz, Ausdauer und Widerstandskraft

4. Helikopter-Erziehung:

- >> Eltern als Kontroll-Freaks, greifen ständig in den Entscheidungsprozess des Kindes ein
- >> Kind hat wenig (Selbst-)Vertrauen in eigene Fähigkeiten + Lösungskompetenzen



Gesamt-FAZIT:

Wie wir mit uns, unseren Mitmenschen und der Welt umgehen, offenbart einen großen Mangel an Liebesfähigkeit. Die Art und Weise, wie wir das Licht der Welt erblicken und Kindheit erleben, spielt eine entscheidende Rolle für die geistige Entwicklung der Menschheit. Menschen brauchen nicht viel, um ein erfülltes Leben führen zu können, aber das Wenige muss vollständig sein. Fehlt etwas, verwandelt sich der Freie Mensch zum Sklaven seines eigenen Belohnungs- und Bestrafungssystems, der im Schuld- und Mangelbewusstsein gefangen ist und davon u.a. zeitlebens abhängig bleibt.

4.04 Wie das heutige Schulsystem unsere Kinder zu Sklaven abrichtet

Der unsichtbare Lehrplan zur Erschaffung von angepassten Pflichterfüllern



26:06 | Kurzversion

Meists können sie es kaum erwarten: Endlich in die Schule gehen! Das Ritual der Einschulung ist vielerorts mit positiven Erlebnissen verknüpft und signalisiert gleichzeitig auch den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Doch dann schlägt bei der überwiegenden Mehrzahl der Schüler die anfängliche

Neugierde und Begeisterung für die neue Erlebniswelt namens Schule bereits nach wenigen Jahren ins völlige Gegenteil um. Woran kann das liegen?

Liegt es vielleicht an den wenig motivierenden Lehrern? Oder sind es eher die Lehrinhalte, die für die eine oder den anderen uninteressant, sogar langweilig sind? Gibt es Konflikte mit Lehrern oder Mitschülern? Ist es der Zewige Zwang, jeden Tag entgegen der eigenen biologischen Uhr viel zu früh aufstehen zu müssen?

Oder aber läuft auch im Schulsystem für viele nicht gleich erkennbar eine völlig andere Agenda, gegen die sich die Kinder innerlich und intuitiv zu wehren versuchen? Und falls ja, worin genau könnte dieser unsichtbare Lehrplan, der den überwiegenden Teil der Schüler bereits nach wenigen Jahren der Zwangsbeschulung in einen chronischen Zustand der Gleichgültigkeit und Lustlosigkeit versetzt, bestehen? Ausführliche Antworten auf diese Fragen erhältst Du im nebenstehenden Online-Seminar.

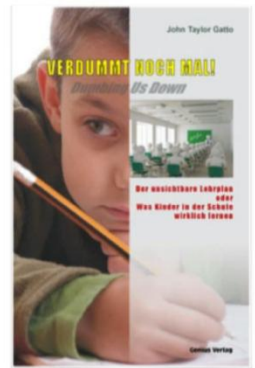
Die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans



Was genau sind die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans und welchen Zweck erfüllen sie ?

Grundlegendes zum unsichtbaren Lehrplan

- Dieser heimliche (unsichtbare) Lehrplan sorgt in erster Linie dafür, dass Kinder zu funktionierenden Rädchen erzogen werden, um das bestehende Wirtschaftssystem am Laufen zu halten, das auf einem Kastenwesen basiert.
- D.h. die Schule, so wie sie bisher funktioniert hat, ist eines der wichtigsten Basiselemente für ein Gesellschaftsmodell, das die Menschen dazu verdammt, untergeordnete Bausteine innerhalb einer Gesellschaftspyramide zu sein, die sich zur herrschaftlichen Spitze hin immer weiter verjüngt.
- Es geht im Kern also nur darum, Kinder davon abzuhalten, eigenständiges Denken und Handeln zu erlernen und sie statt dessen in eine Sucht und ein Muster der Abhängigkeit zu drängen.
- Denn genauso Fakt ist: das heutige ökonomische System, unter dem Schulkinder heute erwarten zu leben und zu dienen, würde keine Generation junger Leute überleben können, die kritisches Denken gelernt hätten.



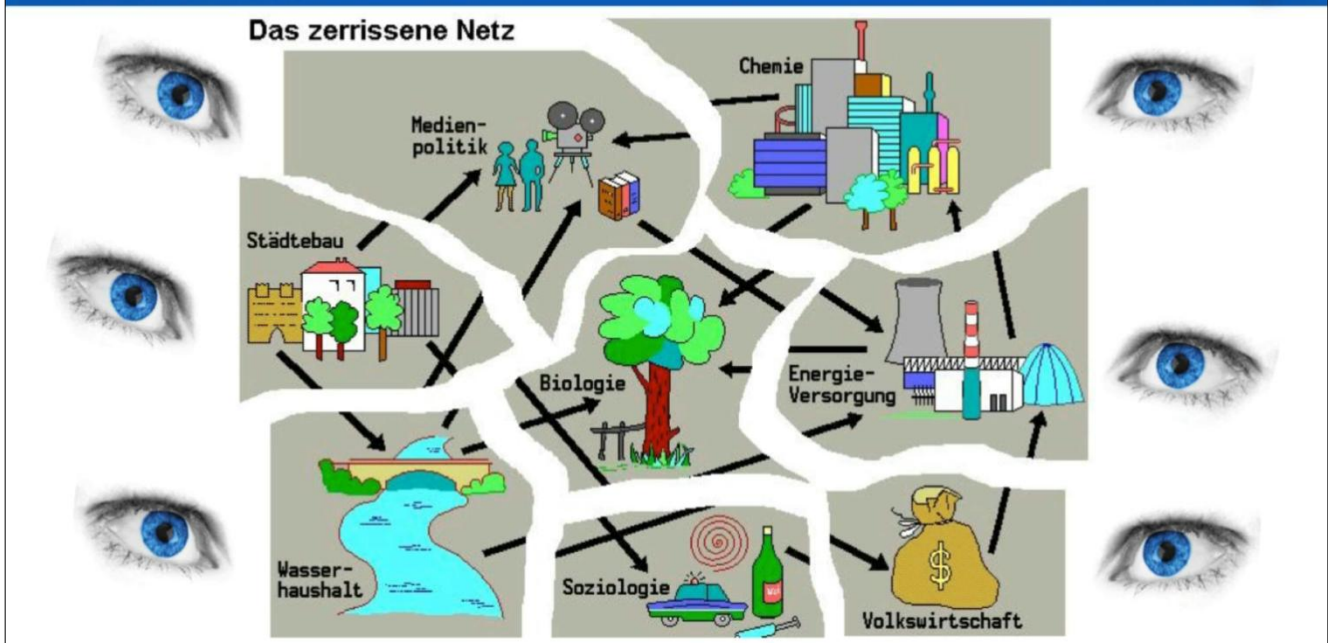
1. Lektion : Verwirrung

- Die **meisten Inhalte**, die heutzutage unterrichtet werden, sind **komplett aus einem höheren (Sinn-)Zusammenhang gerissen und gleichen einem Flickenteppich**.
- Die **Logik des Schulgeistes** vermittelt dagegen einen **Werkzeugkasten oberflächlicher und zusammenhangsloser Begriffe** (Zahlen, Daten, Fakten) aus Bereichen wie z.B. Wirtschaft, Soziologie, Naturwissenschaft und Geschichte, obwohl mittlerweile bekannt ist, dass **eine qualitativ hochwertige Bildung bedeutet, ein beliebiges Themengebiet bis in die Tiefe hinein zu erforschen**.
- Diese **Fragmentierung bzw. Verbindungs- und Beziehungslosigkeit der Bildungsinhalte führt automatisch zu abstrakten Theorien über das Leben und die Welt**.
- Weil **gesunde Kinder (und Menschen im Allgemeinen) nach Sinn anstatt nach zusammenhangslosen Fakten suchen**, kommt es **im Laufe der Schulungsjahre immer mehr zu Verwirrung und der Vorstellung, dass unsere Welt sehr kompliziert sei** und nicht einmal von hochstudierten Experten vollumfänglich verstanden werden kann.
- Dieser **naiven Schicksalsgläubigkeit** fügen sich dann die meisten **Beschulungsopfer**.

Unsere heutige getrennte Weltwahrnehmung (1)

- Schaut man sich die **heutigen Lehrpläne** (Schule, Universität) an, so wird **unsere Welt darin in der Regel als ein Sammelsurium getrennter Elemente** wie z.B. Volkswirtschaft, Verkehrswesen, Verwaltung, Juristerei, Medizin, Biologie, Wasserhaushalt, Landwirtschaft, Soziologie usw. präsentiert.
- Auf diese Weise **entsteht in unseren Köpfen ein reines Klassifizierungs-universum**, welches schön **gegliedert in Fächer, Branchen und Ressorts** ist.
- Deshalb **erfahren wir die Welt nicht als das, was sie in Wirklichkeit ist: nämlich ein großes Wirkungsgefüge, in dem alle diese Elemente über oft starke Wechselwirkungen und Beziehungsnetzwerke miteinander zusammenhängen**.
- So **greifen wir dann später auch mit unseren Entscheidungen in ein hoch komplexes System ein**, dessen einzelne Elemente wir zwar zu kennen glauben und **diese auch bis zum Exzess studiert haben, jedoch ohne die Beziehungen zwischen ihnen richtig zu erfassen**, geschweige denn richtig zu verstehen.

Exkurs: Das Klassifizierungsuniversum im Kopf



Unsere heutige getrennte Weltwahrnehmung (2)

- Als Kind sahen wir die Dinge nicht als isolierte Begriffe, sondern wir sahen sie in ihrer Rolle und in ihrer Funktion innerhalb des Ganzen.
- Später wurden Dinge durch Begriffe und diese noch später wieder durch andere Begriffe erklärt und nicht mehr durch ihre Beziehung zur dynamischen Wirklichkeit.
- So entstand allmählich aus dem Beziehungsbild der Umwelt, d.h. aus dem dynamischen Relations-Universum der Kinder ein mehr oder weniger statisches Klassifizierungs-/Kategorien-Universum der Erwachsenen.
- Ein fachspezifisches, linear-kausales bis hin zu einem analytischen Denken wurde so immer stärker zementiert und ließ damit auch unsere Wertvorstellungen zu einem mechanistischen Weltbild erstarren.
- Im Gegensatz dazu hatte aber bereits Friedrich Schiller vor über 200 Jahren die Bedeutung der Unschärfe für das Erkennen von komplexen Mustern betont.

2. Lektion : Gesellschaftliche Schichtung

- Aufgrund des angewendeten **Klassenprinzips (=Schubladendenken)** vermittelt die Schule den Schülern, dass **diese auf dem ihnen jeweils zugewiesenen Schulniveau zusammen mit anderen Gleichaltrigen bleiben müssen.**
- Auf diese Weise **wird den Kindern sehr früh beigebracht, die höheren Lernniveaus (Klassen) zu beneiden und ihnen mit einer gewissen Ehrfurcht zu begegnen und gleichzeitig auf die unter ihnen liegenden Klassen-Niveaus mit Verachtung oder einer gewissen Überheblichkeit (Stolz) herabzublicken.** Denn schließlich ist man ja nicht mehr Anfänger im hierarchischen Klassensystem.
- So entsteht unter den Schülern und den verschiedenen Klassenstufen ein **künstlich auferlegter Wettbewerb nach dem alt bewährten Prinzip von „Teile-Hetze-gegeneinander-und-Beherrsche“.**
- Gleichzeitig wird den Kindern in dieser Art und Weise die **gnadenlose Botschaft von Neid, Konkurrenz und Kastendenken in Form von Klassenstufen und verschiedenen Schul- und Lernniveaus vermittelt.**

3. Lektion : Gleichgültigkeit

- Die Schule lehrt den Kindern auch, sich **nicht allzu sehr für irgendeine Sache oder ein bestimmtes Thema zu begeistern, selbst wenn sie dafür den Anschein erwecken sollte.**
- Hierfür gibt es die **Lektion der Pausenglocke**, die besagt, dass **es keine Arbeit oder ein bestimmtes Thema in einer Unterrichtsstunde gibt, das es wert ist, bis zu Ende geführt zu werden.**
- Auf diese Weise **haben Schüler nie eine vollständige (Tiefen-)Erfahrung zu einem für sie interessanten Themengebiet. Statt dessen muss, wenn die Pausenglocke läutet, alles, was bis dahin getan wurde, augenblicklich stehen und liegen gelassen werden, um dann schnell zur nächsten Arbeitsstation weiterzugehen.**
- So haben die Schüler zwar einen vollgestopften Lehrplan, aber durch die **geheime Zeitlogik der Schule mit ihren ständigen Unterbrechungen und abrupten Themenwechsel in Form der Pausenglocken kann sich kaum ein tiefes Weltverständnis mit emotionaler Bedeutsamkeit und Verknüpfung im Kopf des Kindes entwickeln.**
- So wird **jedes Vorhaben durch die Pausenglocke mit Gleichgültigkeit infiziert.**

4. Lektion : Emotionale Abhängigkeit

- Mit **Fleißbienchen** und **Smileys**, mit **Lächeln** und **Stirnrunzeln**, mit **Auszeichnungen**, **Benotungen**, **Ehrungen** und **Strafen** bringt die Schule den Kindern bei, **ihren Willen der vorherbestimmten Befehls- und Hierarchiekette zu unterwerfen**.
- So **greift die Schule in viele der persönlichen Entscheidungen der Kinder ein**, indem sie das **Prinzip der Belohnung** bzw. **Bewilligung** für jene Schüler ausstellt, die sich **angepasst** und im **Sinne der Schul-Ideologie verhalten haben**. Gleichzeitig werden aber jene Schüler bestraft, die sich nicht fügen oder im **Sinne des jeweiligen Lehrers nicht angepasst sind**.
- Deshalb **steht die menschliche Individualität auch im völligen Widerspruch zur Klassentheorie**. Schlimmer noch: **Sie ist eine direkte Bedrohung für alle herrschenden Klassifizierungssysteme im Sinne von Kollektivismus und künstlicher Gleichmacherei der Menschen**.
- Da **kein Kind auf lange Sicht ein Außenseiter im Klassenverband sein möchte**, führt diese **Form der emotionalen Erpressung** in der Regel zu einer **Fügung**.

5. Lektion : Intellektuelle Abhängigkeit

- Dies ist die **wichtigste Lektion: gute Schüler warten stets darauf, dass ein Lehrer ihnen sagt, was sie tun sollen**. D.h. wir Menschen sollen stets auf andere warten, die besser ausgebildet sind als wir, um unserem Leben dann erst einen Sinn zu geben. Motto: **Experten treffen alle wichtigen Entscheidungen für unser Leben**.
- „Erfolgreiche“ Schülern übernehmen das Denken bzw. die Denkweise des Lehrers mit einem Minimum an innerem Widerstand.
- „Schlechte“ Schüler kämpfen gegen diese Art von Konformität an, denn sie wollen selbst entscheiden, was sie lernen und wann sie es lernen.
- Die so **in der Schule konditionierten späteren Erwachsenen warten dann stets auf Experten, die ihnen sagen, was zu tun ist**, denn unsere gesamte Wirtschaft ist davon abhängig, dass diese wichtige Lektion in der Schulzeit gelernt wurde.
- Diese **erlernte Hilflosigkeit** garantiert Jahr für Jahr einen kontinuierlichen **Nachschub an passiven Konsumenten für die heutige Konsumgüterwirtschaft**.
- Das **heutige Gesellschaftsleben ist auf Menschen angewiesen, die tun, was andere ihnen sagen**, weil sie selbst nicht wissen, was sie tun sollen und was nicht.

6. Lektion : Labiles Selbstbewusstsein

- Die **Selbstachtung eines Kindes soll von der Meinung und Beurteilung eines Experten (z.B. Lehrers) abhängen, was auch den tieferen Sinn einer Benotung der vom Kind erbrachten Leistungen darstellt.**
- Die **zentrale Botschaft**, die durch die Schule hierbei vermittelt wird, lautet: **Den Kindern / Menschen muss von anderen Lehrern / Experten gesagt werden, was sie wert sind. D.h. die Zukunft eines Kindes basiert auf dem zufälligen Urteil von Fremden.**
- **Kinder, die auf diese Weise konditioniert und innerlich gebrochen wurden, suchen im Anschluss an die Schulzeit ihre Bestätigung immer nur im Außen und geraten so in die Abhängigkeit von den Meinungen anderer Menschen und Experten.**
- **Auf diese Weise entstehen massenhaft ängstliche und an die äußeren Rahmenbedingungen der Gesellschaftsordnung angepasste Pflichterfüller, die für ein Lob oder eine kleine Anerkennung seitens ihrer Vorgesetzten bereit sind, fast alles zu tun.**

7. Lektion : Man kann sich nicht verstecken

- Die Schule lehrt **jedes Kind, dass es immer unter einer ständigen Beobachtung und Überwachung (Schulgelände-Anwesenheitspflicht) sowie auch Beurteilung und Maßregelung (z.B. in Form von Noten, Lob und Tadel) durch Andere steht. Es gibt hier keine Privatsphäre oder private Zeit für die Kinder.**
- **Hausaufgaben dienen als erweiterte Beschulung dazu, die Wirkung der Überwachung bis in den privaten Haushalt auszudehnen, also genau dorthin, wo die Schüler sonst ihre freie Zeit nutzen könnten, um etwas zu lernen, was nicht von der Schule autorisiert ist (z.B. von den eigenen Eltern, durch eigenes Erkunden oder durch Kontakt mit einer kompetenten Person in der Nachbarschaft).**
- Die **tiefer Bedeutung beständiger Überwachung und Vorenthaltung von Privatheit für die Kinder besteht darin zu lernen, dass man niemandem trauen kann und dass es nicht legitim ist, eine Privatsphäre zu haben. Denn wenn man eine Gesellschaft unter strenger zentraler Kontrolle halten will, müssen die Kinder engmaschig überwacht werden.**

Gesamt-FAZIT:

Die 7 Lektionen des Schulunterrichts (Verwirrung, Klassenbewusstsein, Gleichgültigkeit, emotionale und intellektuelle Abhängigkeit, labiles Selbstbewusstsein und Überwachung) sind ein wichtiges Training für permanente Unterklassen, d.h. Menschen, denen auf immer die Möglichkeit genommen wird, den Mittelpunkt ihres eigenen, besonderen Genies zu finden. Die heutigen Schulen lehren genau das, was sie lehren sollen, und sie tun es gut: Wie man ein guter und unterwürfiger Sklave bzw. angepasster Pflichterfüller wird und zeitlebens an seinem vorgesehenen Platz in der hierarchischen Gesellschaftspyramide bleibt.

Guter Umgang mit Kindern

Wie wir besser mit unseren Kindern umgehen können

4.05 Die Schule der Zukunft

Was am heutigen Schulsystem völlig verkehrt läuft und mit welchen 10 einfachen Lösungen wir es im Sinne der Kinder sofort besser machen können – Ein inspirierender Appell an bewusste Eltern, Erzieher und Pädagogen



1:41:54 | Webinar

Das moderne westliche Bildungs- und Erziehungssystem entstand im ausgehenden 19. Jahrhundert parallel zur Industrialisierung und zwar im Sinne der Herrschenden, um eine möglichst homogene und folgsame Arbeiterschaft, leidenschaftslose Pflichterfüller (z.B. Soldaten) und Konsumenten für das

zinsbasierte Wirtschafts- und Schul-geldsystem millionenfach heranzuzüchten.

Gemäß dieser Sichtweise war das bisherige Schul- und Bildungssystem leider ein voller Erfolg!

Was vielen Menschen aber immer noch nicht klar ist: Mit der Schulbildung wird den heranwachsenden Kindern und Jugendlichen subtil auch ein ganz bestimmtes Welt- und Menschenbild sowie auch ein normiertes Verhaltenskorsett vermittelt, welche wiederum die Grundlage für die individuellen Entscheidungen und Handlungen im späteren Leben bilden.

So sollte es dann auch nicht verwundern, dass am Ende einer typischen „Schulkarriere“ hauptsächlich angepasste, leidenschaftslose Pflichterfüller bzw. „Systemlinge“ herauskommen, die sich immer noch im passiven Erfüllungs- und Erledigungsmodus der Zwangsbeschulung befinden und dabei getragen werden von einer weit verbreiteten Fehlerangst, Lustlosigkeit und mangelnder (innerer) Motivation fürs eigene Handeln.

Auf diese Weise wird das individuelle Genie bei vielen Kindern und Jugendlichen weitestgehend zerstört oder aber in seinen Ausdrucksmöglichkeiten stark eingeschränkt.

Mittlerweile erkennen dies Gott sei dank auch immer mehr Eltern und Lehrer und fragen sich daher völlig zu Recht, wie ein Schul- und Bildungssystem neu organisiert und strukturiert werden kann und müsste, damit es im Sinne der Kinder arbeitet und deren angeborene Lernbegeisterung und Neugierde aufs Leben erhält und sogar noch weiter fördert.

Auch ich habe mir hierzu in den letzten Jahren aufgrund meiner gesammelten Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und zahllosen Gesprächen mit Eltern viele Gedanken gemacht und ein entsprechend ganzheitliches Gesamtkonzept in Form eines **Online-Video-Seminars** zum Thema „Die Schule der Zukunft“ erarbeitet, in dem es darum geht, die zentralen menschlichen Bedürfnisse nach Bindung und Selbstbestimmung wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen.

Was Du heute im Video-Seminar lernen wirst...

- **Die größten Probleme und Fehlentwicklungen im westlichen Schulsystem**
- **Die größere Agenda hinter dem westlichen Schulsystem**
- **5 Maßnahmen zur Schwächung der individuellen Persönlichkeit**
- **Die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans**
- **Einfluss von dysfunktionalen Familienstrukturen auf das Kind**
- **Die 3 Phasen der natürlichen Entwicklungsreihenfolge beim Kind**
- **Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben wirklich brauchen**
- **10 einfache Lösungen für die meisten heutigen Schulprobleme**

Teil 1:

Die größten Probleme und Fehlentwicklungen im westlichen Schulsystem



**Was genau sind die
grundlegenden Probleme
und Fehlentwicklungen
im heutigen
System Schule
und was verhindert
dabei innovative
Erneuerungen ?**

Heutige 3 Hauptprobleme beim „System Schule“

- 1.) Erhöhter Erwartungsdruck auf die Lehrer
seitens der Eltern und der Politik**
- 2.) Geldmangel bzw. Sparmaßnahmen:
>> Lehrer- und Erziehermangel**
- 3.) Erhöhte Bürokratie + Schubladen-Lösungen:
>> Verhinderung grundlegender Erneuerungen**

Weitere Probleme und Fehlentwicklungen

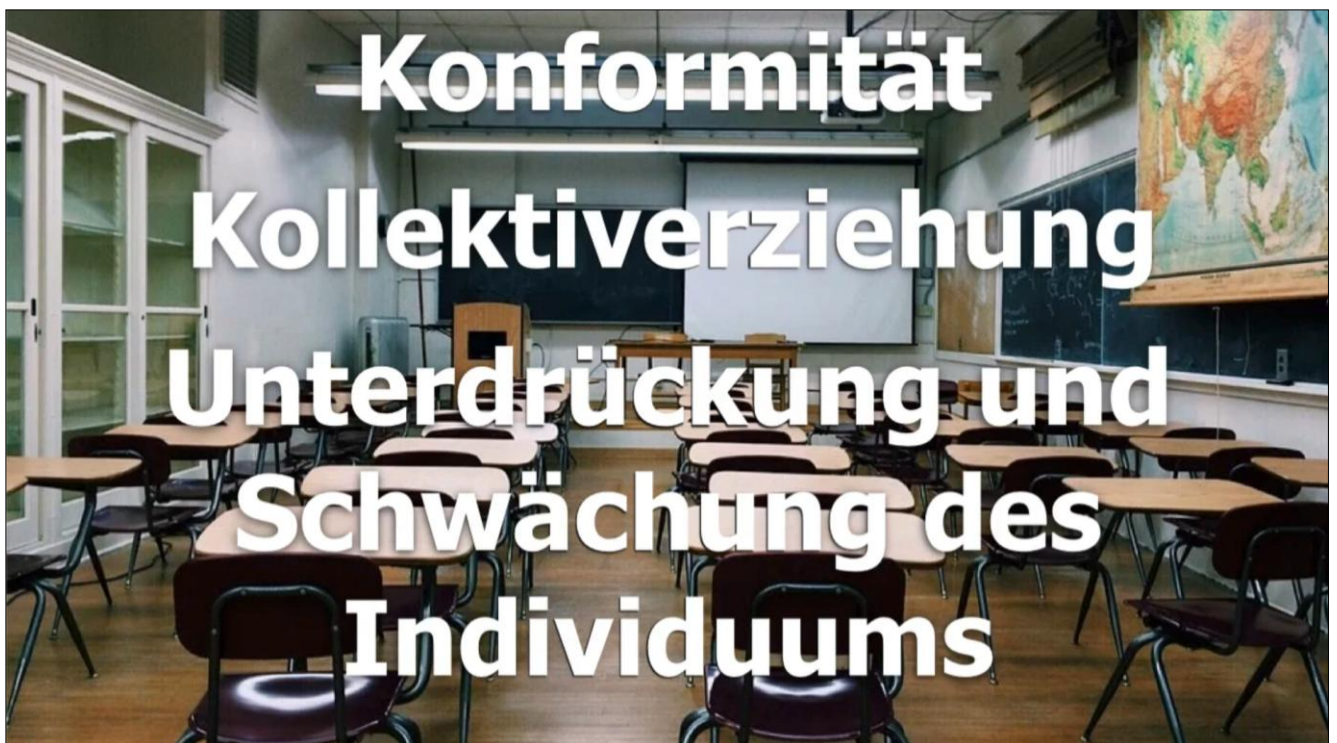
- **Zerstörung der zwei zentralen menschlichen Grundbedürfnisse:**
a) Selbstbestimmung b) Verbundenheit
- **Schule als Brutstätte fürs Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung**
= unreife Kinder- und Jugend-Subkultur
- **Frühsexualisierung + Gender-Agenda / -Ideologie**
- **Überbetonung des Leistungsprinzips** (Benotung von Leistung)
- **Unsichtbarer Lehrplan:** Programm zur subtilen Verhaltenssteuerung
- **Weibliches Erziehungsprogramm** (zu wenige männliche Lehrer)
- **Fragmentierung der Wissensinhalte** (Schubladen-Denken)
- **Zu viel Theorie / Abstraktes + fehlender Praxis- / Lebensbezug**
- **Ungünstiges Lehrer-Schüler-Zahlenverhältnis + gemischte Klassen**
- **Künstliche Trennung der Kinder von der echten Welt bzw. Natur**

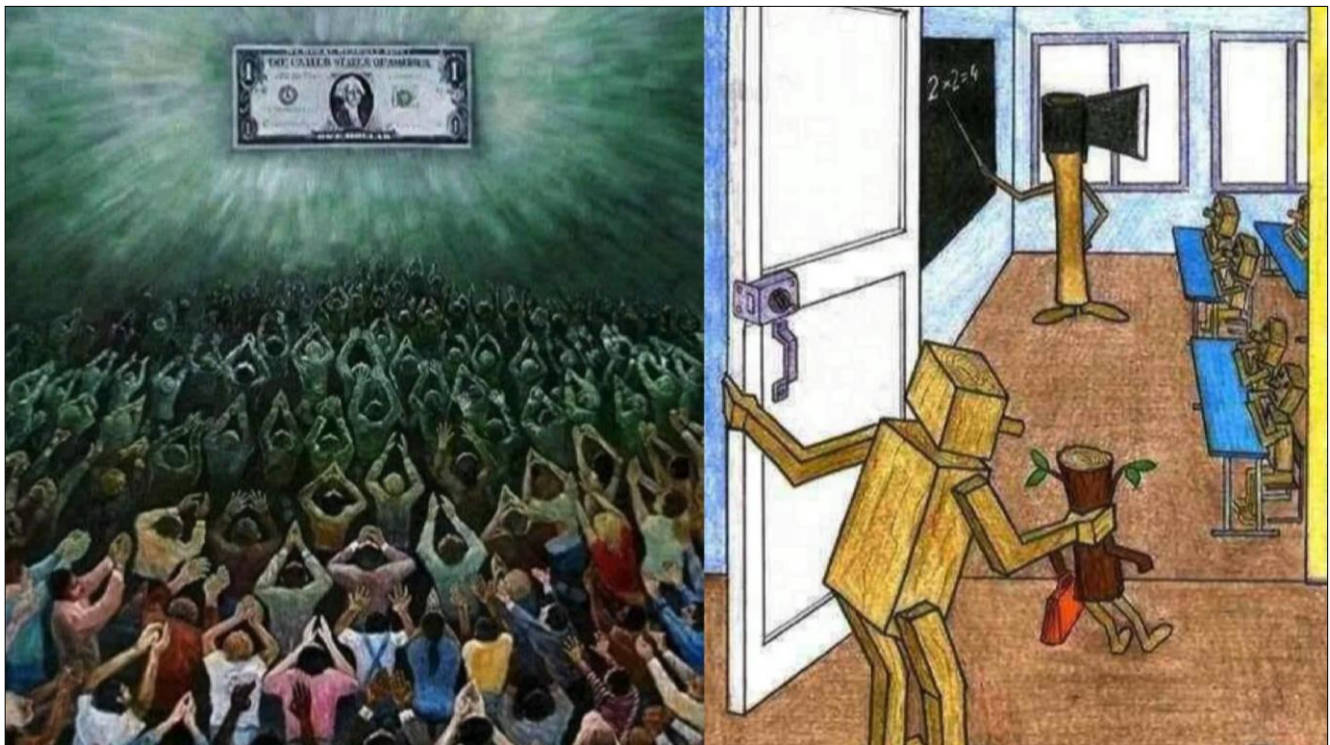


**Welche größere Agenda
steht immer noch
hinter dem
heutigen
westlichen
Schul- und
Bildungssystem ?**

Die größere Agenda hinter dem Schulsystem (1)

- **Seit etwa 1871 haben wir im Westen eine Gesellschaft, die im Wesentlichen unter zentraler Kontrolle steht.** Und solche eine Gesellschaft braucht eine Schulpflicht, d.h. eine staatsmonopolistische Beschulung der Kinder, um sich selbst zu erhalten.
- **Vor dieser Entwicklung war Schule nirgendwo besonders wichtig.** Es gab sie, aber nicht zu viel und auch nicht mehr, als ein Individuum wirklich wollte.
- **Die „moderne“ Schule, wie wir sie heute kennen, ist eine Nebenwirkung der beiden Phasen starker Kommunismus-Angst im Westen von 1848 und 1919, als die Mächtigen eine Revolution unter den Armen des Industriezeitalters befürchteten.**
- **Des weiteren beruht unsere gesamte „moderne“ Weltwirtschaft auf unserem Verbraucher- und Konsumentenverhalten und Schulen sind ein wichtiger Verkaufsfaktor, da sie einen konstanten Fluss von neuen Konsumenten erzeugen.**
- **Schulen sind anonyme Institutionen ohne Gewissen, in deren Dienst alle Angestellten nur austauschbare Automaten sind. Der tiefere Sinn dieser Einrichtungen besteht primär darin, zu regulieren und Individuen gleichförmig zu machen und die Marschrichtung für die Menschheit effizienter vorzugeben.**





Die größere Agenda hinter dem Schulsystem (2)

- Die **Zwangsbeschulung der Kinder** bewirkt mit brillanter Genauigkeit genau das, wozu sie ursprünglich entwickelt wurde: nämlich die **Bildungssäule einer auf Massenproduktion angelegten Wirtschaft zu sein, die von einer Handvoll Kommandozentralen gesteuert wird.**
- **Damit solch eine Wirtschaft dauerhaft funktionieren kann, ist eine bestimmte Art von „Humankapital“ notwendig, d.h. sie braucht Menschen, die darauf dressiert wurden, sich selbst über den Erwerb von Dingen oder durch den Besitz von Sachen / Statussymbolen zu definieren.**

Wie Menschen(-kinder) betrachtet werden können

Verhaltenssteuerung

= Schwarze Pädagogik
= Massen- / Sozialpsychologie



Mensch als Blackbox
= Reiz-Reaktions-Automat
= konditionierbares Tier
Wie lenke bzw. korrigiere
ich kindliches Verhalten im
Sinnes eines normierten
Sozialverhaltens ?

VS.

Entwicklungsförderung

= Entwicklungs- und
Bindungspsychologie



Mensch als multidimensionales
Schöpferwesen (Geist - Gewissen -
Seele - Psyche - Körper)
Was sind die inneren
Beweggründe / Motivationen
für ein bestimmtes kindliches
Verhalten ?

Wie Menschen(-kinder) betrachtet werden können

Verhaltenssteuerung

= Schwarze Pädagogik
= Massen- / Sozialpsychologie



Mensch als Blackbox
= Reiz-Reaktions-Automat
= konditionierbares Tier
Wie lenke bzw. korrigiere
ich kindliches Verhalten im
Sinnes eines normierten
Sozialverhaltens ?

VS.

~~Entwicklungsförderung~~

~~= Entwicklungs- und~~
~~Bindungspsychologie~~



~~**Mensch als multidimensionales**~~
~~**Schöpferwesen (Geist - Gewissen -**~~
~~**Seele - Psyche - Körper)**~~
~~**Was sind die inneren**~~
~~**Beweggründe / Motivationen**~~
~~**für ein bestimmtes kindliches**~~
~~**Verhalten ?**~~

Die größere Agenda hinter dem Schulsystem (2)

- Die **Zwangsbeschulung der Kinder** bewirkt mit brillanter Genauigkeit genau das, wozu sie ursprünglich entwickelt wurde: nämlich die **Bildungssäule einer auf Massenproduktion angelegten Wirtschaft zu sein, die von einer Handvoll Kommandozentralen gesteuert wird.**
- **Damit solch eine Wirtschaft dauerhaft funktionieren kann, ist eine bestimmte Art von „Humankapital“ notwendig, d.h. sie braucht Menschen, die darauf dressiert wurden, sich selbst über den Erwerb von Dingen oder durch den Besitz von Sachen / Statussymbolen zu definieren.**
- **Unter dieser Betrachtungsweise sind Schulen ein großartiger Mechanismus, um die neuen Generationen darauf zu konditionieren, die totale Verwaltung blind zu akzeptieren und um die meisten Menschen im Interesse der wissenschaftlichen Verwaltung lebenslang kindisch zu halten. Denn eine effiziente Verwaltungsstruktur braucht unvollständige bzw. unreif gebliebene Menschen.**

Die Schule als Spiegelbild der Gesellschaft

Gesellschaft = Makrokosmos

vorherrschende(r) Zeitgeist / Ideologie

Technische Entwicklung

**wirtschaftliche
Lebensbedingungen**

Schulsystem

= Mikrokosmos

= Abbild der Gesellschaft

Politik

Krieg / Frieden

**Was für einen Zeitgeist hatten wir im 19. Jahrhundert
und was für einen haben wir im heutigen 21. Jahrhundert ?
Ist das heutige Schulsystem also noch zeitgemäß ?**

1. FAZIT:

Das Fundament der „modernen“ westlichen Gesellschaft, in der wir heute leben, wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts während der Zeit der sog. Industrialisierung gelegt. Damals kam es zum Aufbau von Massen-Indoktrinations-Anstalten (= Schulen), in denen staatlich verordnete Propaganda gelehrt wurde, um die junge Generation zu willigen Befehlsempfängern (= Fabrikarbeiter und Soldaten) der Industriebarone zu erziehen. Die Ausdehnung der Schulpflicht und die Gleichschaltung der Lehrerschaft nahm dann im 20. Jahrhundert seine endgültige heutige Form an.



Welche Maßnahmen zur Schwächung der individuellen Persönlichkeit werden heutzutage häufig eingesetzt und was hat das Ganze mit dem System **Schule zu tun ?**

Der Weg in die Unfreiheit eines Systemsklaven

Persönlichkeit
(max. Freiheit)

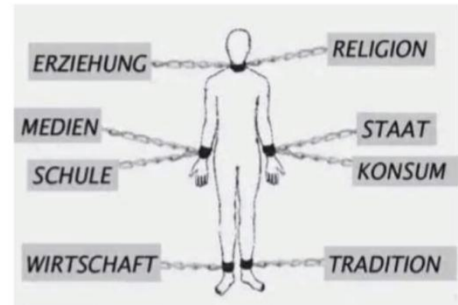


Trägt viel Verantwortung
Geht seinen Pflichten nach
Trifft souveräne Entscheidungen

Zerstörung der Individualität

Schrittweise
Schwächung der
Persönlichkeitsmerkmale

Systemsklave
(max. Unfreiheit)



Trägt wenig Verantwortung
Fordert Rechte ein
Erlernte Hilflosigkeit

Maßnahmen zur Schwächung der Persönlichkeit (1)

1.) Individualität zerstören:

- >> Das Individuum mit anderen vergleichbar machen / Anpassung an äußere Norm
- >> Unterschiede der individuellen Völker und Kulturen durch Vermischung aufheben
- >> Individuellen Besitz umverteilen / wegnehmen (Motto: „Besitzlos glücklich“)
- >> Unterschiede im individuellen Bildungsniveau aufheben
- >> Geschlechter-Unterschiede aufheben, klassische Rollenverteilung auflösen, d.h. männliche und weibliche Individualität zerstören
- >> Dem Individuum einreden bzw. glauben lassen, dass es nicht komplett ist
FOLGE: Ein Sklave, der sein ganzes Leben damit beschäftigt ist, wieder komplett zu werden: a) Religiöse Wege b) Esoterische Wege



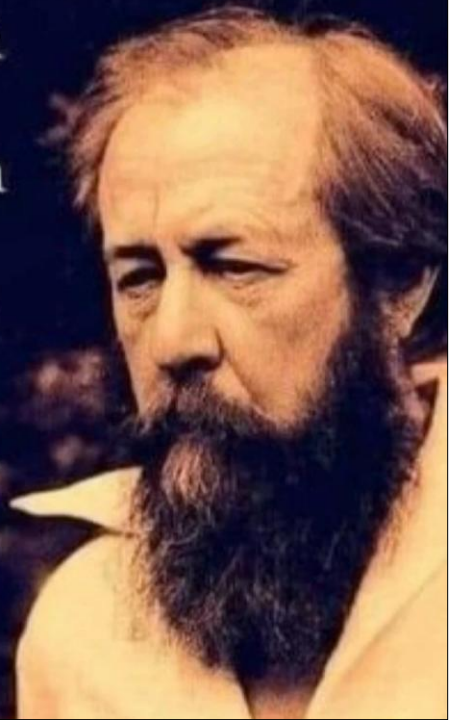
*„Jeder von uns hat unglaubliches Potential!
Aber wenn ein Fisch daran gemessen wird,
wie gut er auf einem Baum klettern kann,
wird er immer denken, er wäre dumm.“*

Albert Einstein



Menschliche Wesen werden
mit unterschiedlichen
Fähigkeiten geboren - wenn
sie frei sind, sind sie
nicht gleich. Und wenn sie
gleich sind, sind sie
nicht frei.

~ Aleksandr
Solzhenitsyn



Maßnahmen zur Schwächung der Persönlichkeit (1)

1.) Individualität zerstören:

- >> Das Individuum mit anderen vergleichbar machen / Anpassung an äußere Norm
- >> Unterschiede der individuellen Völker durch Vermischung aufheben
- >> Individuellen Besitz umverteilen / wegnehmen (Motto: „Besitzlos glücklich“)
- >> Unterschiede im individuellen Bildungsniveau aufheben
- >> Geschlechter-Unterschiede aufheben, klassische Rollenverteilung auflösen, d.h. männliche und weibliche Individualität zerstören
- >> Dem Individuum einreden bzw. glauben lassen, dass es nicht komplett ist
FOLGE: Ein Sklave, der sein ganzes Leben damit beschäftigt ist, wieder komplett zu werden: a) Religiöse Wege b) Esoterische Wege

2.) Charakterliche Eigenschaften zerstören:

- >> Zerstörung der Erbanlagen durch Medikamente (v.a. mRNA-„Impfstoffe“)
- >> Zerstörung von Wertvorstellungen: frühe Fremdbetreuung der Kinder, Programmierung der Kinder zu Themen wie: Gender, Klima, Veganismus, CO2...

Maßnahmen zur Schwächung der Persönlichkeit (2)

3.) Eigenverantwortung zerstören:

- >> **Eigenverantwortung als puren Egoismus (= schlecht) brandmarken**
- >> **Schwächung des Stirnlappens im Gehirn** (=Ausschaltung der Vernunft) durch:
 - Sauerstoff-Entzug (z.B. Gesichtsmaske tragen)
 - Fluoride verabreichen (z.B. Zahncreme, Karies-Prophylaxe)
 - Frequenzen (z.B. Mobilfunk etc.)
 - **Künstliche Ängste / Traumata erzeugen:**
 - >> **Kampf-Flucht-Erstarrens-Muster des Reptiliengehirns**
 - In Trance versetzen durch mantra-artige Lügen-Wiederholungen via Medien

4.) Authentizität zerstören:

- >> **Gender-Ideologie bzw. Geschlechterverwirrung bei heranwachsenden Kindern**

5.) Individuelle Identifikation manipulieren:

- >> In Bezug auf Glaube, Heimatliebe / -verbundenheit, Familie
- >> **Propagierung von alternativen Familien-Modellen als die neue „Normalität“**

2. FAZIT:

Der Einstieg in die geistige Versklavung, die Einschränkung der Selbstbestimmung und der Beginn einer spürbaren Unfreiheit erfolgt bei den meisten Menschen schrittweise über eine viel zu früh erlebte Fremdbetreuung in Krippen und Kindergärten sowie v.a. auch durch die im Anschluss daran verordnete staatliche Zwangsbeschulung der Kinder. Bei all diesen Maßnahmen geht es im Kern um die Schwächung der individuellen Persönlichkeit mit Hilfe von Bindungstraumatisierungen auf ein normiertes Durchschnittsmaß. Diese Art der sozialen Gleichmacherei gilt als Persönlichkeitsstörung und ist heutzutage leider schon zu einem Massenphänomen der Normopathie geworden.



Was genau hat das System **Schule** mit der **Entstehung** der heutigen „**Normopathie**“ in unserer Gesellschaft zu tun ?

Was Normopathie (=Normalität) überhaupt ist

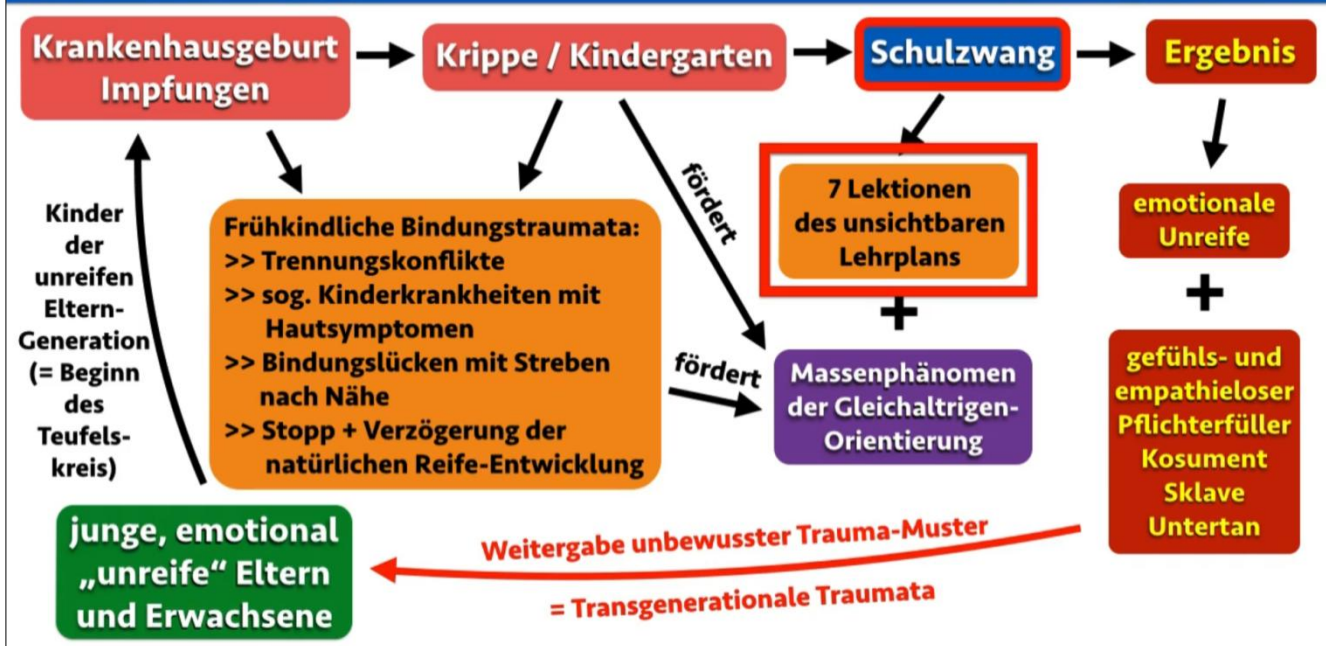
- Natur- und **Selbst-Entfremdung** des modernen Menschen
- **Gleichmacherei** (Denken + Handeln) unter sozialem Gruppenzwang (**gilt als Persönlichkeitsstörung**)
- Zwanghafte **Anpassung** (Konformität) an sozio-kulturelle **Normen** aus **Angst vor Ablehnung und Ausgrenzung** sowie auch **Unterordnung** unter sog. gesellschaftliche „Autoritäten“
- **Normierter Massenmensch (= Geisteskrankheit):**
>> Empathielosigkeit + **Gefühlspanzerung**
- Allgemeine **Unreife** + **passives Konsumenten-Dasein:**
>> **Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung mit horizontaler Kulturvermittlung**

Folgen des
okkulten
Zeitalters



Subtiler
Einfluss von
Informations-
waffen

Entstehungsmechanismus der Normopathie



Die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans

1. Lektion: Höheren Sinn-Zusammenhang zerstören

>> Fragmentierung des Weltbildes / Verstandes, Zahlen-Daten-Fakten-Wissen

2. Lektion: Schubladen-/Klassen-Denken fördern

>> Neid, Konkurrenz- und Kasten-Denken, künstlicher Wettbewerb

3. Lektion: Gleichgültigkeit fördern, Lektion der Pausenglocke

>> Zerstörung der Tiefenerfahrung zu einem interessanten Themengebiet

4. Lektion: Emotionale Abhängigkeit erschaffen

>> Prinzip von Belohnung und Bestrafung (v.a. durch Benotung)

5. Lektion: Intellektuelle Abhängigkeit erschaffen (wichtigste Lektion)

>> Prinzip der erlernten Hilflosigkeit, Experten um Erlaubnis fragen, Musterschüler

6. Lektion: Labiles Selbstbewusstsein erschaffen

>> Selbstwert in Abhängigkeit von der Beurteilung durch Lehrer und andere Menschen

7. Lektion: Gewöhnung an ständige Überwachung + Kontrolle

>> erweiterte Beschulung durch Hausaufgaben, Auflösung von Privatsphäre

Die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans

1. Lektion: Höheren Sinn-Zusammenhang zerstören

>> Fragmentierung des Weltbildes / Verstandes, Zahlen-Daten-Fakten

2. Lektion: Schubladen-/Klassen-Denken fördern

>> Neid, Konkurrenz- und Kasten-Denken, künstlich

3. Lektion: Gleichgültigkeit fördern + ... glücke

>> Zerstörung der Tiefenerfahrung + ... ermengebiet

4. Lektion: Emotionale ...

>> Prinzip von Belohnung ... durch Benotung)

5. Lektion: ... (wichtigste Lektion)

>> ... ichtigkeit, Experten um Erlaubnis fragen, Musterschüler

6. Lektion: ... Selbstbewusstsein erschaffen

>> Sel ... in Abhängigkeit von der Beurteilung durch Lehrer und andere Menschen

7. Lektion: Gewöhnung an ständige Überwachung + Kontrolle

>> erweiterte Beschulung durch Hausaufgaben, Auflösung von Privatsphäre

Erlernte Hilflosigkeit !!

John Taylor Gatto, Lehrer (1935 - 2018)

*„Es muss uns endlich bewusst werden, dass **institutionalisierter Schulunterricht Kinder zerstört. Niemand überlebt den Sieben-Lektionen-Lehrplan vollständig unbeschadet, nicht einmal die Instruktoren.** Schule - sie ist ein Geschäft und weder einer normalen Buchhaltung noch dem rationalen Skalpell des Wettbewerbs unterworfen.“*



John T. Gatto



Welchen Einfluss haben dysfunktionale Familienstrukturen auf das Kind und seine Lern- und Beziehungsfähigkeiten ?

Kinder aus dysfunktionalen Familienstrukturen

- **(Entwicklungs-)Traumata sind nicht erfüllte kindliche Bedürfnisse nach Bindung, Nähe, Schutz, Versorgung, Sicherheit etc. und stören nachhaltig die Beziehungsfähigkeit des Kindes als späterer Erwachsener.**
- **Dysfunktionale Familienstrukturen prägen maßgeblich das Verhalten der davon betroffenen Kinder und zwar in negativer Weise.**
- **Wenn Schwierigkeiten (beim Lernen oder Verhalten) in der Schule entstehen, ist niemals das Kind die Ursache, d.h. das Problem sind niemals die Schüler, sondern meistens das Elternhaus !!**
- **Kinder, denen liebevolle Zuwendung und Aufmerksamkeit fehlte und die auch keine guten erwachsenen Vorbilder hatten, verlangen auch in der Gruppe einer Klasse unbewusst nach Aufmerksamkeit, um diese emotionalen Defizite auszugleichen.**

3. FAZIT:

Das größte Problem beim heutigen Umgang mit Kindern sind die vielerorts zerstörten Familienstrukturen und der Hang zur Abgabe von Eigenverantwortung seitens der (unreifen) Eltern. Erziehung als einseitige Einwirkung der Erwachsenen (Eltern oder Lehrer) auf das Kind zu betrachten, um eine gewünschte Verhaltensänderung herbeizuführen, ist aber ein Akt der Gewalt an der Kinderseele. Jedes Kind hat ein natürliches Interesse an der Welt, in der es aufwächst. Daher brauchen Kinder auch genügend freie Zeit, um sich selbständig mit Dingen beschäftigen zu können und sich dabei auch selbst zu suchen und zu finden. Denn schließlich sind Kinder auch der kostbarste Schatz einer Gesellschaft und sollten auch so behandelt werden.

Teil 2:

**Wichtige Merkmale eines
idealen Schul- und Bildungssystems
im Sinne der Kinder mit einfachen
Lösungen für die heutigen weit
verbreiteten Schulprobleme**



**Wie sieht die
natürliche Entwicklungs-
reihenfolge beim Kind
aus und warum sollte
diese als Grundlage für
eine neue Art von
Schule dienen ?**

Wie Menschen(-kinder) betrachtet werden können

Verhaltenssteuerung

= Schwarze Pädagogik
= Massen- / Sozialpsychologie

VS.

Entwicklungsförderung

= Entwicklungs- und
Bindungspsychologie



Mensch als Blackbox
= Reiz-Reaktions-Automat
= konditionierbares Tier
Wie lenke bzw. korrigiere
ich kindliches Verhalten im
Sinnes eines normierten
Sozialverhaltens ?



Mensch als multidimensionales
Schöpferwesen (Geist - Gewissen -
Seele - Psyche - Körper)
Was sind die inneren
Beweggründe / Motivationen
für ein bestimmtes kindliches
Verhalten ?

Wie Menschen(-kinder) betrachtet werden können

Verhaltenssteuerung

= Schwarze Pädagogik
= Massen- / Sozialpsychologie

VS.

Entwicklungsförderung

= Entwicklungs- und
Bindungspsychologie



Mensch als Blackbox
= Reiz-Reaktions-Automat
= konditionierbares Tier
Wie lenke bzw. korrigiere
ich kindliches Verhalten im
Sinnes eines normierten
Sozialverhaltens ?



Mensch als multidimensionales
Schöpferwesen (Geist - Gewissen -
Seele - Psyche - Körper)
Was sind die inneren
Beweggründe / Motivationen
für ein bestimmtes kindliches
Verhalten ?

Die natürliche Entwicklungsreihenfolge beim Kind

1. Bindungssättigung des Kindes bis Stufe 6
= Hauptaufgabe der Eltern

2. Reifeentwicklung des Kindes
(Emergenz, Adaption, Integration)
= Hauptaufgabe der Natur

3. Sozialisation des Kindes in der Gesellschaft
= (Teil-)Aufgabe der Schule, Lehrerschaft und Eltern
= Orientierung der Kinder an reifen Erwachsenen

Die 3 Phasen der kognitiven Reifeentwicklung

1.) ICH-Phase

- vom 2. bis zum 7. LJ.
- Kinder sehen sich als Mittelpunkt des Geschehens
- egozentrisches Denken
- brauchen klare Strukturen und Grenzen fürs eigene Sicherheitsbedürfnis

2.) DU-Phase

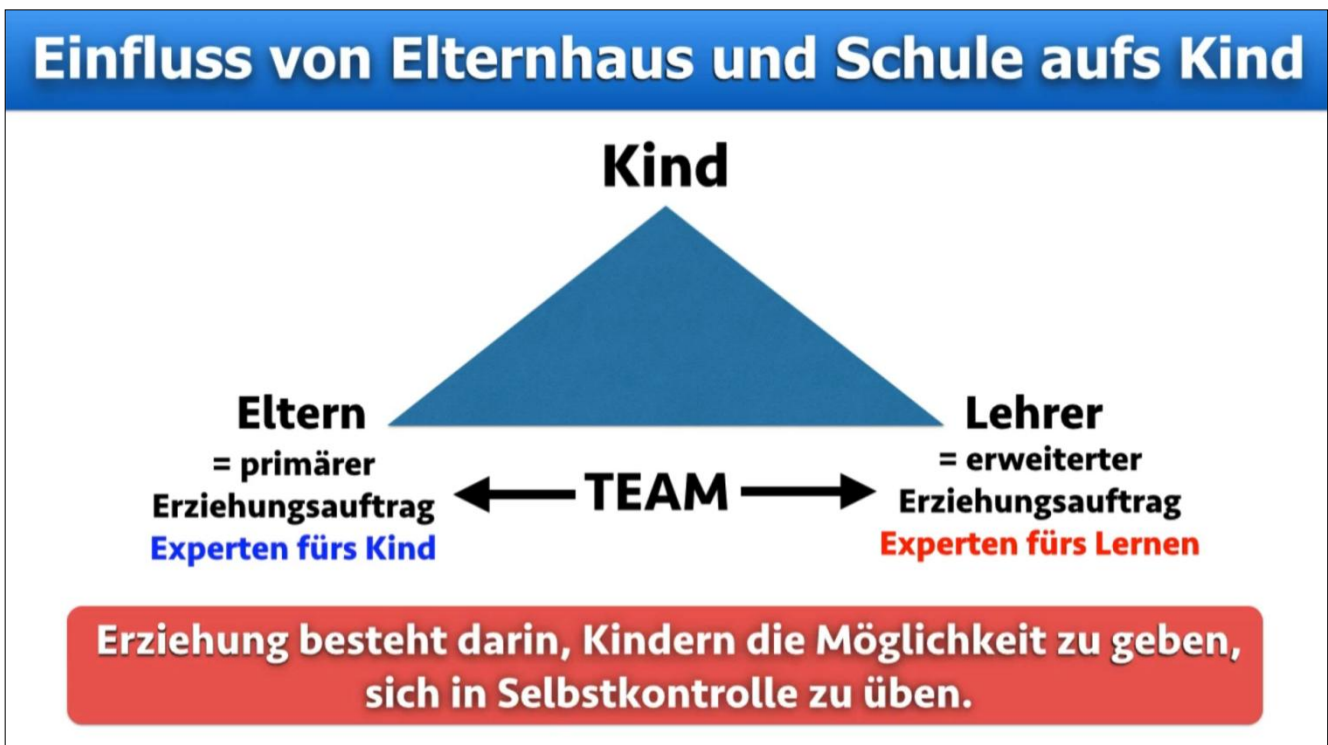
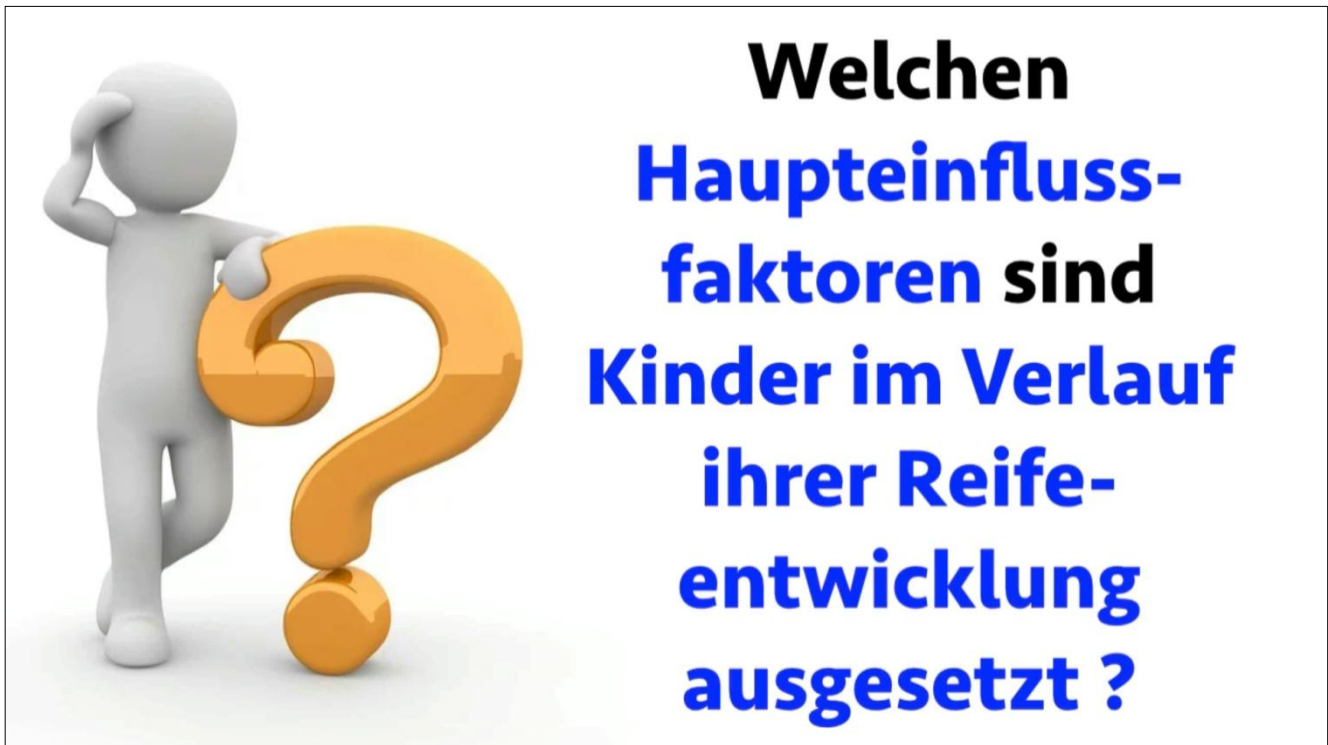
- vom 7. bis zum 12. LJ.
- Fähigkeit zur Perspektivübernahme (Empathie)
- Erweiterung des ICHS durchs Gegenüber
- Wunsch nach Mitsprache

3.) WIR-Phase

- ab dem 12. LJ.
- Vergrößerung der eigenen Lebenswelt nach Außen hin zur gewünschten Rolle in der Gesellschaft
- Orientierung an allg. Werten und Normen

Ein kultivierter Mensch zeichnet sich durch seine entwickelte Individualität aus !!

Machen nach dem chronologischen Alter sortierte Klassenstufen überhaupt Sinn, wenn doch die Entwicklungsstufen bei jedem Kind anders und völlig individuell verlaufen ?





**Was brauchen Kinder
wirklich, um sich im
Leben orientieren
und kreativ entfalten
zu können ?**

Was Kinder wirklich brauchen

- 1.) Gute Vorbilder + funktionierende Familienstrukturen**
- 2.) Eine wohlwollende Betrachtung durch Erwachsene**
- 3.) Liebevolle Lenkung + Beziehungen zu den eigenen Eltern**
- 4.) Zeit + Muße, um eigene Erfahrungen sammeln zu können**
- 5.) Ausreichend echte Naturerlebnisse mit den 4 Elementen**
- 6.) Sinn, der zu einer inneren (Handlungs-) Motivation führt**
- 7.) Sicherheitsgefühl + Geborgenheit (Bindungssättigung)**
- 8.) Klare Grenzen + Regeln**

**Erziehung bzw. Verhaltensdressur ist nur da notwendig,
wo sich ein egoistisches Verhalten eingeprägt hat.**

Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung

Vom Lehrer zum Wachstums- und Lernbegleiter

FREMDBESTIMMUNG DER KINDER

Bisheriges Schulsystem
= lehrerzentrierter Unterricht
= Fächer, Schulbücher, Politik,
Interessen des Lehrers als
Ausgangspunkt für die
Lehrtätigkeit



SELBSTBESTIMMUNG DER KINDER

Schulsystem der Zukunft
= schülerzentrierter Unterricht
= Kinder mit ihren Interessen und
Bedürfnissen als Ausgangspunkt
für jede Lehrtätigkeit

Wurzeln = Abhängigkeit

Flügel = Freiheit

**Ein Erziehungs- und Bildungsauftrag ist nichts wert,
wenn Kinder bzw. Schüler zu Objekten gemacht werden !!**



**Welche wichtigen
Fähigkeiten
brauchen Kinder
unbedingt für ihr
späteres Leben ?**

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (1)

- Vertrauen in die Welt >> UR-Vertrauen >> **Selbst-Vertrauen**
- **Inneres Sicherheitsgefühl** >> **Mut** zum Handeln
- **Liebesfähigkeit, Mitgefühl, Empathie, Neugierde** aufs Leben
- Fähigkeit zum **Finden der eigenen Bestimmung im Leben**
- Fähigkeit zur **Unterscheidung von Wahrheit und Lüge**
- **Authentizität, Ehrlichkeit** sich selbst und anderen gegenüber
- Fähigkeit zur **eigenständigen + inneren (Handlungs-)Motivation**
- Fähigkeit zur **gewaltfreien Kommunikation**
- Fähigkeit zur **Kooperation mit anderen Menschen, Hilfsbereitschaft**
- **Eigen- und Selbstständigkeit + Autonomie, Selbstachtung**
- Fähigkeit zum **eigenständigen Denken**

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (2)

Die aufgeführten Fähigkeiten der Kinder sind Qualitätskriterien einer guten und zukunftsweisenden Erziehung im Elternhaus und (Schul-)Bildung !!

Kindererziehung = Selbsterziehung der Eltern, denn Kinder lernen hauptsächlich durch das Nachahmen von Vorbildern.



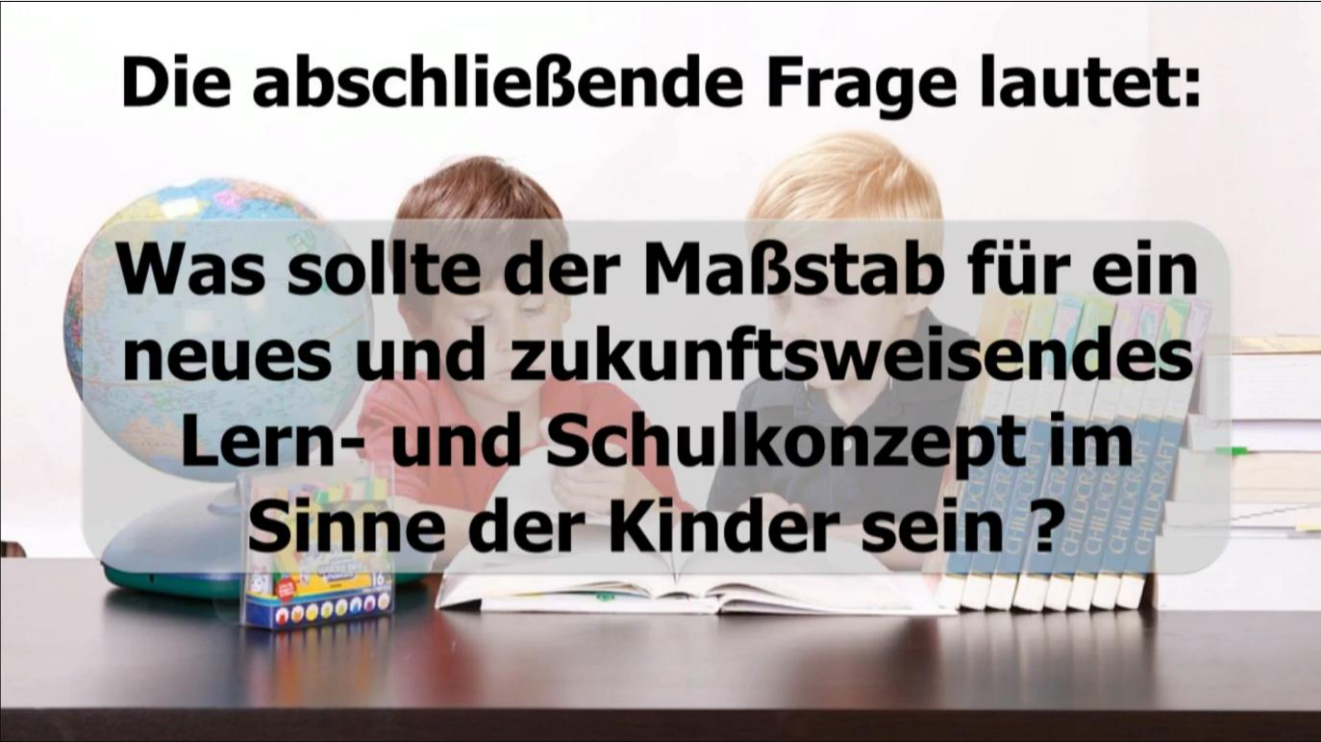
Was sind **10 einfache Lösungen** für die heutigen weit verbreiteten Schulprobleme ?

10 einfache Lösungen für die heutigen Schulprobleme

- **Psychobiologische Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit von Kindern erschaffen** >> **Hauptaufgabe der Eltern durch Bindung !!**
- **Höheres Einschulalter für Jungen** >> **Zeit geben für deren Nachreifung**
- **Geschlechtertrennung** + **altersgemischte offene Lerngruppen**
- **Mehr männliche Lehrer** >> **männliche Mentoren + Ersatz-Bevaterung**
- **Sinn basiertes Lernen** >> **Motto: Wer Leistung will, muss Sinn anbieten**
- **Mehr Projektarbeit** >> **Lernen durch Lehren + konzentriertes Lernen**
- **Orientierung der Lehrinhalte am echten Leben (der Erwachsenen-Welt)**
>> **Motto: Was soll der Schüler am Ende der Lehrzeit tun können ?**
Verhältnis Theorie (50 %) <—> Praxis (50 %)
- **Keine Benotung** >> **Unterrichtsziel: Beherrschung einer best. Tätigkeit**
- **Kinder sollten entscheiden können, bei welchem Lehrer sie lernen**
- **Mehr echte Naturkontakte** (Stichwort: **Grünes Klassenzimmer**)

Gesamt-FAZIT:

Lernen funktioniert überall, nicht nur in der Schule ! Schulentwicklung funktioniert nur im Einklang mit der Entwicklung der Persönlichkeit des Lehrers, denn Kinder brauchen in erster Linie gute und menschliche Vorbilder und keine reinen Wissensvermittler. Wie kann es sein, dass ein Mensch 10 - 12 Jahre lang eine Schuleinrichtung besucht, doch rückblickend feststellen muss, dass er später im Leben immer mehr Probleme bekommt: gesundheitliche, finanzielle und partnerschaftliche ? Jeder Schüler sollte sich also fragen, ob die Lehrkräfte und natürlich auch die eigenen Eltern, die ihm das Leben durch ihre Vorbildfunktion beizubringen versuchen, selbst erfolgreich und glücklich sind, d.h. finanziell erfolgreich, gesund und glücklich in einer Beziehung. Wenn die Lehrkräfte und die eigenen Eltern das alles nicht sind, was können sie dem Kind dann wirklich beibringen ?



Die abschließende Frage lautet:

Was sollte der Maßstab für ein neues und zukunftsweisendes Lern- und Schulkonzept im Sinne der Kinder sein?



Antwort:

Ein Konzept, welches sich an den seelischen Bedürfnissen des Kindes und an der Entwicklungsphysiologie des Menschen orientiert, die biologischen Grundbedürfnisse nach Bindung, Sicherheit, Geborgenheit und Freiheit berücksichtigt und die Lerninhalte gehirngerecht aufbereitet und anschaulich vermittelt.

4.06 Die bindungsbasierte Kinder-Entwicklung

Was Kinder wirklich von uns brauchen, um ihr volles Potential entfalten zu können



31:12 | Kurzversion

Was genau brauchen unsere Kinder wirklich, um ihr volles Potential entwickeln zu können? Viele der derzeitigen Erziehungskonzepte werden den natürlichen Bedürfnissen von Kindern nicht gerecht. Um unseren Kindern das geben zu können, was sie auch brauchen, ist es zunächst

notwendig, dass wir aus entwicklungsbiologischer Sichtweise ihr Verhalten von innen heraus verstehen lernen. Denn die in Jahrhunderttausenden der menschlichen Evolution entstandenen Funktionen bilden immer noch die entscheidende Grundlage für eine gesunde Kinderentwicklung.

Deshalb ist es gut, wenn wir diese biologischen Grundlagen auch genau kennen. Aus ihnen lassen sich praktisch alle Verhaltensweisen und somit auch alle Verhaltensprobleme und Entwicklungsblockaden nachvollziehbar und schlüssig erklären. Die Kenntnis dieser einfachen Spielregeln bietet einen unschätzbaren Vorteil gegenüber allen Erziehungsmethoden, die nur irgendwelche Techniken zur äußeren Verhaltensänderung der Kinder zur Verfügung stellen. Indem wir lernen, die Beweggründe des Kindes von innen heraus zu verstehen, erfahren wir damit auch gleichzeitig sehr viel über uns selbst. Denn unser Verhalten als Erwachsene folgt denselben alten Mustern, nur dass wir uns auf einer anderen Entwicklungsstufe als unsere Kinder befinden.

Was Du heute im Video-Seminar lernen wirst...

- **Teil 1: Das Hauptziel der Kinderentwicklung**
- **Teil 2: Das Konzept der Bindung**

Teil 1:

Das Hauptziel der Kinderentwicklung



Welche wichtigen Fähigkeiten brauchen Kinder unbedingt für ihr späteres Leben ?

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (1)

- Vertrauen in die Welt >> UR-Vertrauen >> **Selbst-Vertrauen**
- **Inneres Sicherheitsgefühl** >> **Mut** zum Handeln
- **Liebesfähigkeit, Mitgefühl, Empathie, Neugierde** aufs Leben
- Fähigkeit zum **Finden der eigenen Bestimmung im Leben**
- Fähigkeit zur **Unterscheidung von Wahrheit und Lüge**
- **Authentizität, Ehrlichkeit** sich selbst und anderen gegenüber
- Fähigkeit zur **eigenständigen + inneren (Handlungs-)Motivation**
- Fähigkeit zur **gewaltfreien Kommunikation**
- Fähigkeit zur **Kooperation mit anderen Menschen, Hilfsbereitschaft**
- **Eigen- und Selbstständigkeit + Autonomie, Selbstachtung**
- Fähigkeit zum **eigenständigen Denken**

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (2)

Die aufgeführten Fähigkeiten der Kinder sind Qualitätskriterien einer guten und zukunftsweisenden Erziehung und (Schul-)Bildung !!

Kindererziehung = Selbsterziehung der Eltern, denn Kinder lernen hauptsächlich durch das Nachahmen von Vorbildern.



Was ist das eigentliche Hauptziel der Kinder- Entwicklung ?

Das Hauptziel der Kinder-Entwicklung

Das Hauptziel der Entwicklung ist die Reifwerdung des Kindes, welche als Nährboden die Bindung des Kindes zu seinen wichtigsten Bezugspersonen (v.a. Eltern) braucht. Die Früchte dieser Reifwerdung des Kindes sind dann: 1. Drang zur Selbstentfaltung (Emergenz) 2. Frustrationstoleranz (Adaption) 3. Die Fähigkeit, widersprüchliche Gedanken und Gefühle zu verarbeiten und in Einklang zu bringen (Integration).

Teil 2:

Das Konzept der Bindung



Die 3 wichtigen Eigenschaften von Bindung (1)

- **Bindung ist der stärkste Trieb sozial lebender Säugetiere und des Menschen.** Die Aufgabe dieses Triebes ist es, sicherzustellen, dass hilfloser Nachwuchs instinktiv Schutz, Führung und Orientierung sucht und annimmt. Gleichzeitig sorgt Bindung dafür, dass die zuständigen Erwachsenen dies gerne geben.
- Ein kleines Kind will instinktiv nichts mehr, als in der Nähe seiner Mutter bzw. seiner Eltern zu sein und von ihnen versorgt zu werden. Dieses übermächtige Nächstreben ist bei uns Menschen so stark und durchdringt unser aller Leben, dass es lange gebraucht hat, um diesen Trieb überhaupt zu entdecken.
- **Dieses Nächstreben ist bei unseren Kindern stärker als alles andere, sogar stärker als der Drang nach Nahrung und Sicherheit.**
- Entsprechend reagieren nahezu alle Kinder dieser Welt voller Entsetzen und Panik, wenn sie allein gelassen werden, noch dazu nachts im Dunkeln.
- In uns Erwachsenen wiederum ist das Gegenstück zu diesem intensiven Nächstreben unserer Kinder angelegt: Die Mutter bzw. die Eltern wollen nichts anderes, als in der Nähe ihres Nachwuchses sein.

Die 3 wichtigen Eigenschaften von Bindung (2)

- Die durch diesen natürlichen und starken Drang der Kinder angestrebte Bindung zu ihren wichtigsten Bezugspersonen ist gekennzeichnet durch 3 wichtige Eigenschaften: 1. Polarität 2. Hierarchie 3. Verletzlichkeit
- So wie alles im Kosmos ist auch die Bindung in Gegensätze unterteilt, d.h. **Bewunderung kann umschlagen in Missachtung, Nacheifern in Trotz und Liebe in Hass.** Diese Gegensätzlichkeit kann aber durch Integration überwunden werden.
- Der natürliche Schutzmechanismus der Bindungs-Polarität sorgt dafür, dass diejenigen, die für das Kind sorgen und die Verantwortung tragen, auch diejenigen sind, an denen sich das Kind orientiert und denen es folgt.
- Wenn wir diese Polarität in der Wahrnehmung, im Denken und besonders im Fühlen von Kindern berücksichtigen, dann können wir mit ihren oft brüskten Reaktionen viel gelassener umgehen. D.h. wir können dann die Kraft der Polarität auch dazu nutzen, um am richtigen Pol der Bindung zu stehen und bewusst Brücken zu den anderen Bezugspersonen des Kindes aufzubauen.

Exkurs: Die Polarität der Bindung

Positiver Bindungs-Pol

- Nähe suchen
- Kontakt herstellen
- gefallen wollen
- aufschauen
- beachten und zuhören
- imitieren und nacheifern
- Besitzanspruch erheben
- loyal sein
- wertschätzen
- helfen wollen
- wichtig nehmen
- erfreuen wollen
- sich anfreunden
- lieben

Negativer Bindungs-Pol

- Nähe meiden
- Kontakt ablehnen
- abstoßen wollen
- herabsehen
- ignorieren und missachten
- verspotten und nachäffen
- wegwerfen
- opponieren und verraten
- geringschätzen
- sabotieren
- als unwichtig abwerten
- nerven und reizen
- befeinden
- verabscheuen



Die 3 wichtigen Eigenschaften von Bindung (3)

- **Bindung ist hierarchisch**, womit im entwicklungspsychologischen Kontext nur gemeint ist: **Wer trägt die Verantwortung und übernimmt damit die Alpha-Rolle ?**
- Für eine **ungestörte Entwicklung** sind unsere Kinder darauf angewiesen, sich **sicher und geborgen zu fühlen**. Die Übernahme der führenden Alpha-Rolle ihren Eltern gegenüber würde ihre Kräfte total überfordern, weswegen die **Erwachsenen hier eine klare und dauerhafte Alpha-Funktion haben**.
- Diese **durch unsere Alpha-Rolle gewährte Geborgenheit** sättigt unsere Kinder so, dass in ihnen eines Tages der **natürliche Wunsch erwacht, bestimmte Dinge Jetzt allein bzw. selber tun zu wollen**.
- **Je mehr Geborgenheit wir Erwachsene unseren Kindern geben, desto stärker kann sich dann der natürliche Wunsch nach Unabhängigkeit und Eigenständigkeit in unserem Kind entfalten.**
- Tiefe vertrauensvolle Bindungen schützen uns, machen uns aber auch verletzlich. D.h. mit der **Bindung unserer Kinder an uns ist auch eine große Verantwortung verbunden, da wir Eltern auch die Macht haben, Kinder am tiefsten zu verletzen.**

Zusammenfassung: Was Bindung alles bewirkt

Was Bindung bewirkt:

- 1.) Sie stellt eine **hierarchische Ordnung** her
- 2.) Sie macht **liebenswert** und **tolerant**
- 3.) Sie erzeugt **Geborgenheit**
- 4.) Sie erschafft einen **Orientierungspunkt für das Kind**
- 5.) Sie aktiviert die **Nähe-Instinkte**
- 6.) Sie erzeugt den **Wunsch, es recht zu machen**



Ermöglicht den Eltern:

- 1.) **Verantwortung** für ihre Kinder zu übernehmen und für sie zu sorgen
- 2.) Mit natürlicher **Autorität** zu handeln
- 3.) **Kinder zu mögen** und auch zu ertragen
- 4.) Die **Aufmerksamkeit** der Kinder zu lenken
- 5.) **Kinder zu leiten** und unsere Kultur weiterzugeben
- 6.) Die **Loyalität der Kinder** zu haben

Überblick: Die 6 Stufen der Bindung (1)

6. Bindung über **seelische Vertrautheit**
5. Bindung über **Liebe**
4. Bindung über **Wertschätzung**
3. Bindung über **Loyalität und Zugehörigkeit**
2. Bindung über **Gleichheit**
1. Bindung über **Körperkontakt (physische Nähe)**



Im Detail: Die 6 Stufen der Bindung (2)

- **Bindung entwickelt sich beim Menschen in den 6 aufeinanderfolgenden Stufen:**
1. Physische Nähe > 2. Gleichheit > 3. Zugehörigkeit > 4. Wertschätzung > 5. Liebe > 6. Seelische Vertrautheit
- **Jede Stufe bietet mehr Raum für die individuelle Entfaltung des Kindes und auch des Erwachsenen als die jeweils vorhergehende. Im Idealfall gelangt das Kind innerhalb der ersten sechs Lebensjahre bis zur tiefsten Bindungsstufe bzw. -ebene.**
- **Ein Kind ist von seiner Entwicklung her darauf angelegt, die Bindung zunächst gleichsam modellhaft an mindestens einer Bezugsperson bis zur vollen Tiefe zu entwickeln. Diese ersten Bindungen dienen dann für alle weiteren und späteren Bindungen als Maßstab und Vorbild.**
- **Das Schöne an diesen verschiedenen Entwicklungs- und Bindungsstufen ist, dass sich das Kind nicht nur immer tiefer und vertrauensvoller an seine Vertrauensperson bindet, sondern dass diese tieferen Bindungsstufen ihm gleichzeitig auch immer mehr Freiheit verleihen, seine eigene Persönlichkeit zu entwickeln.**

Im Detail: Die 6 Stufen der Bindung (3)

1. Bindung über Körperkontakt:

- >> Ein Neugeborenes ist völlig hilflos und kann ohne die körperliche Nähe eines Erwachsenen nicht lange überleben. Es bindet sich daher auf der physischen Ebene, d.h. es möchte seine Bindungsperson schmecken, tasten, riechen, sehen oder wenigstens hören können.
- >> Sobald diese Wahrnehmungen nicht mehr möglich sind, gerät es in Unruhe und strebt danach, die Bindung wieder herzustellen.

2. Bindung über Gleichheit:

- >> Im Laufe des ersten Lebensjahres entwickelt sich beim Kind die Fähigkeit zu krabbeln oder gar zu laufen, sich also eigenständig von der Mutter wegbewegen. Jetzt wäre eine ausschließliche Bindung über Körperkontakt hinderlich und würde seinen Entwicklungsraum einschränken.
- >> Deshalb setzt in dieser Entwicklungsphase die nächste Stufe der Bindung ein, indem die 1 - 2-Jährigen uns alles nachmachen. Dieser Nachahmungstrieb ist dann auch die Grundlage des Spracherwerbs.

Im Detail: Die 6 Stufen der Bindung (4)

3. Bindung über Loyalität und Zugehörigkeit:

- >> Mit etwa 3 Jahren hat das Kind herausgefunden, dass es anders ist als alle anderen, sogar als die eigenen Eltern. In dieser Phase der Willensentfaltung entwickelt es eine neue Bindungsstufe.
- >> Das Kind möchte jetzt nicht mehr unbedingt genau so sein wie seine Eltern, dennoch möchte es dazugehören, es möchte mithelfen und dabei sein und erhebt einen starken Besitzanspruch (Gefühl von „Mein“ und „Dein“).

4. Bindung über Wertschätzung:

- >> Das Kind möchte nicht nur dazugehören und uns gleichen und auch physisch mit uns Erwachsenen verbunden sein, sondern auch in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt werden. Sie sind sehr empfänglich für Lob und Tadel und auch dadurch leicht gekränkt.
- >> Das Kind will mit seiner Persönlichkeit gesehen und anerkannt werden.
- >> Wird ein Kind auf dieser Stufe zu oft kritisiert, abgewertet und zurückgewiesen, läuft es Gefahr, auf dieser Stufe steckenzubleiben oder gar zurückzufallen.

Im Detail: Die 6 Stufen der Bindung (5)

5. Bindung über Liebe:

- >> Erst wenn das Kind ein Gefühl für seine eigene Einzigartigkeit und Individualität gewonnen hat, kann es auch die Einzigartigkeit und Individualität bei anderen erkennen. D.h. wenn alles gut geht wird ein Kind mit etwa 5 Jahren diese emotionale und individuelle Art der Liebe zu seinen Hauptbezugspersonen entwickeln (Bsp.: Ausdruck in Form von Liebesgeständnissen)
- >> Diese emotionale Liebe ermöglicht es dem Kind, auch bei längeren Trennungen über Wochen hinweg innerlich an der geliebten Person festzuhalten.

6. Bindung über seelische Vertrautheit:

- >> Auf der Grundlage der Liebesgefühle entwickelt sich das Phänomen der psychologischen Vertrautheit und Nähe.
- >> Dies ist die letztmögliche Tiefe der Bindung bei gleichzeitig höchstmöglicher Freiheit für die eigene Persönlichkeit des Kindes. Ein Kind auf dieser Bindungsstufe hat den Wunsch, von seiner Bezugsperson wirklich gekannt zu werden.
- >> Diese Form der Bindung ist im Idealfall auch die Ebene unserer erwachsenen Liebe.

Gesamt-FAZIT:

Jedes Kind bringt das Potenzial mit, die Bindung auf diesen 6 Stufen zu entwickeln. Geschehen wird dies aber nur unter günstigen Umständen und nur im Idealfall bereits in den ersten sechs Lebensjahren. Vielen Kindern gelingt es jedoch nicht, diese tiefstmögliche Bindung zu ihren Eltern aufzubauen und zu entwickeln. Manche bleiben sogar auf den ersten 3 Stufen stecken.

4.07 Wie wir unsere Kinder liebevoll begleiten können

Erziehungsweisheiten indigener Kulturen



33:16 | Kurzversion

Wir leben heute in einer Welt, in der ein pädagogisches Überangebot zur „richtigen“ Art der Kindererziehung zur allgemeinen Norm geworden ist. Obwohl wir glauben zu wissen, wie ein vernünftiger Umgang mit unseren Kindern auszusehen hat, sprechen die Ergebnisse dieser Art von Abrichtung

eine völlig andere Sprache, denn der Egoismus und die Kaltherzigkeit unter den Menschen der westlichen Welt sind leider immer weiter auf dem Vormarsch.

Da uns der Vergleich zu anderen Kulturen meist fehlt, gehen wir in unserem ethnozentrischen Tunnelblick schon fast automatisch davon aus, dass unsere Art der Kindererziehung eigentlich sehr gut sein müsste. Weit gefehlt. Wir sollten uns statt dessen viel eher die nachfolgenden Fragen stellen, um somit einen neuen Blick auf unsere bisherigen Erziehungskultur zu bekommen: Wo liegen die Ursprünge der liebevollen Kindererziehung? Was können wir in der westlichen Welt von den Erziehungsweisheiten verschiedener indigener Kulturen lernen?

Ist es möglich, Kinder natürlich, gelassen und stressfrei zu begleiten und aus ihnen selbstbewusste und selbstbestimmte Menschen zu machen? Die Antwort lautet eindeutig: JA!! Worauf es dabei aber im Kern wirklich ankommt, was genau unter dem Konzept der sog. TEAM-Erziehung konkret zu verstehen ist, was wichtige Qualitätskriterien einer guten und zukunftsweisenden Erziehung und Bildung für unsere Kinder sind, welches die 7 wichtigsten Erziehungsziele für die Familie sind und mit welchen insgesamt 9 nützlichen Erziehungswerkzeugen Eltern einen liebe- und respektvollen Umgang mit ihren Kindern erreichen können, erfährst Du im neben stehenden Online-Seminar.

Was Du heute im Video-Seminar lernen wirst...

- **Welche fatalen Folgen die bisherige Art der westlichen Kindererziehung mit sich gebracht hat**
- **Die wichtigsten Qualitätskriterien einer guten und zukunftsweisenden Erziehung und Bildung für unsere Kinder**
- **Die 4 Merkmale der TEAM-Erziehung**
- **Die 7 wichtigsten Erziehungsziele für die Familie**



Fatale Folgen des westlichen Erziehungsstils (1)

- **Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen sind sich seit Jahren einig:**
Nahezu jedes Kind dieser Welt kommt hochbegabt zur Welt, denn jedes Kind dieser Welt besitzt die natürliche Fähigkeit zu Empathie, sozialem Verhalten und einer fast endlosen Lern- und Lebenslust zur Welt.
- **Die Liebesbedürftigkeit des Homo sapiens ist im Vergleich zu anderen Spezies unermesslich groß. Wird sie beim Menschenkind nicht gestillt, dann bekommen wir - was heute leider die Regel als die Ausnahme ist - einen Menschen, der sein ganzes Leben lang bedürftig ist und bleibt.**
- **Mittlerweile profitieren nicht nur riesige Industriezweige vom bedürftigen Mensch, sondern auch Totalitarismus, Krieg, gesellschaftliche Polarisierung und generell jede Form von Missachtung und Zerstörung wären ohne diesen frühen (elterlichen) Liebesmangel unmöglich, d.h. wer nicht früh Liebe erfahren und somit lieben gelernt hat, der wird später auch nichts lieben und bewahren können.**
- **Auch die maßlose Zerstörung unserer natürlichen Lebensräume lässt sich auf diesen frühen und seit langem schon zur Norm gewordenen frühkindlichen Liebesmangel zurückführen.**

Fatale Folgen des westlichen Erziehungsstils (2)

- Der Gedanke, dass ein Mensch einem anderen Menschen vorschreiben darf, wie er zu sein hat, nur weil zwischen diesen beiden Menschen ein Altersunterschied oder eine einseitige geistig-körperliche Überlegenheit besteht, ist in unserer westlichen Gesellschaft so tief verankert, dass uns die tiefe Ungerechtigkeit darin oft gar nicht mehr auffällt.
- Wenn wir behaupten, dass Kinder erzogen werden müssen, unterstellen wir ihnen, dass sie als fehlerhafte Menschen zur Welt gekommen sind und erst „richtig“ gemacht werden müssten. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. **Kinder kommen als sozial hochbegabte Wesen zur Welt.**
- Die Probleme im Rahmen der „Erziehung“ entstehen aber erst dann, wenn Erwachsene versuchen, die Kinder in ihrem Sinne zu verändern.
- Viele Eltern erziehen ihre Kinder jedoch ganz bewusst, weil sie glauben, dass es der einzig richtige Weg sei und weil sie Angst haben, die Kontrolle über das Kind zu verlieren. Auch leiden viele Eltern unter einem Erziehungsdruck von Außen.
- Wenn ein Kind aber zum Objekt elterlicher Erwartungen, Wünsche, Ziele oder Maßnahmen gemacht wird, dann **zerreißt das Band des Vertrauens zu den Eltern.**

Fatale Folgen des westlichen Erziehungsstils (3)

- Auf diese Weise kann ein Kind subtil den Eindruck gewinnen, dass es von seinen Eltern nur dann geliebt wird, wenn es den Erwartungen seiner Eltern entspricht.
- Die meisten Kinder reagieren auf diesen Schmerz, indem sie sich anstrengen, das zu machen und so zu werden, wie ihre Eltern es wollen. Wenn die Kinder sich derart verbiegen, ist dieser Schmerz zwar vorbei, aber sie führen dann im Grunde nie ein glückliches Leben, weil sie innerlich nie loslassen können.
- Das Problem ist, dass beim Kind auf diese Weise die Botschaft der Eltern ankommt: „Wir möchten, dass Du dich auf eine bestimmte Weise verhältst - Du sollst so sein, wie wir es wollen und nicht so, wie Du selbst bist.“
- Wenn man kränkende Worte wählt oder dem Kind etwas entzieht, dass es gerne tut, wendet man **Gewalt** an. Diese **Formen der Demütigung haben nachhaltige negative Auswirkungen auf die Psyche und die Gehirnentwicklung des Kindes.**
- Denn **Egoisten und Tyrannen gibt es nur, weil sie als Kinder gedemütigt wurden. Ihr auffälliges Verhalten ist nur eine Gegenreaktion, denn Menschen, die in der Kindheit gedemütigt wurden, können dies als Erwachsene auch anderen gegenüber tun.**

1. FAZIT:

Der Kindheitsforscher Michael Hüter ist der Meinung, dass das Konzept der Erziehung, also die bewusste Formung von Kindern in Kindergärten, Schulen und auch im Elternhaus, ein Akt der Gewalt und Demütigung ist, d.h. wer Kinder erzieht, tut ihnen Gewalt an.

Statt ihre Kinder im Sinne der gesellschaftlichen Erwartung zu erziehen, sollten Eltern viel lieber an einer tiefgehenden Beziehung zu ihren Kindern arbeiten, denn Kinder, die sich geliebt und angenommen fühlen, haben die besten Voraussetzungen zum Lernen. Und dies tun Kinder am effektivsten, indem sie das Verhalten ihrer Eltern genau beobachten und nachahmen. So sieht das Kind von alleine, welche Grenzen und Regeln es gibt und wird sich ganz allein an diese halten, um Teil der Gesellschaft zu sein.



**Welche wichtigen
und erlernten
Fähigkeiten brauchen
Kinder für ihr
zukünftiges und
selbstbestimmtes
Leben ?**

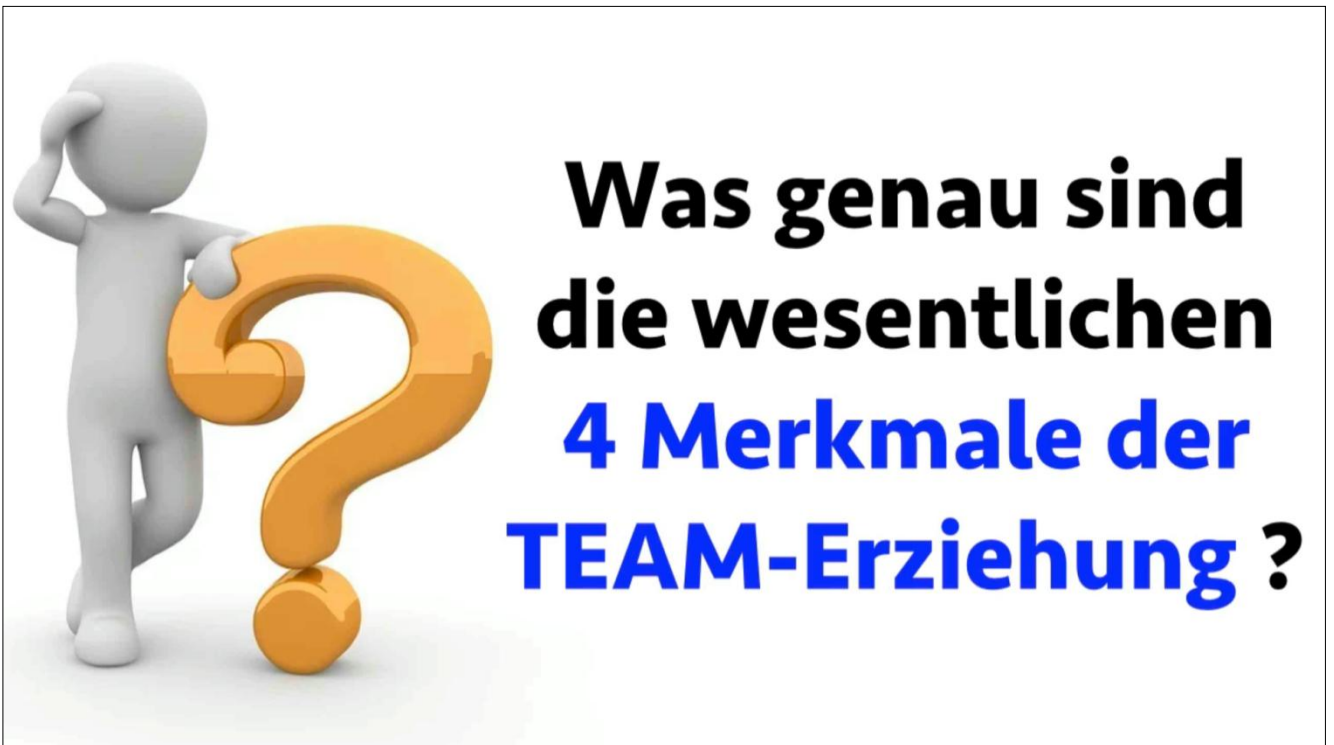
Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (1)

- Vertrauen in die Welt >> UR-Vertrauen >> **Selbst-Vertrauen**
- **Inneres Sicherheitsgefühl** >> **Mut** zum Handeln
- **Liebesfähigkeit, Mitgefühl, Empathie, Neugierde** aufs Leben
- Fähigkeit zum **Finden der eigenen Bestimmung im Leben**
- Fähigkeit zur **Unterscheidung von Wahrheit und Lüge**
- **Authentizität, Ehrlichkeit** sich selbst und anderen gegenüber
- Fähigkeit zur **eigenständigen + inneren (Handlungs-)Motivation**
- Fähigkeit zur **gewaltfreien Kommunikation**
- Fähigkeit zur **Kooperation mit anderen Menschen, Hilfsbereitschaft**
- **Eigen- und Selbstständigkeit + Autonomie, Selbstachtung**
- Fähigkeit zum **eigenständigen Denken**

Fähigkeiten, die Kinder für ihr Leben brauchen (2)

**Die aufgeführten Fähigkeiten der Kinder
sind Qualitätskriterien einer guten und
zukunftsweisenden Erziehung
und (Schul-)Bildung !!**

**Kindererziehung = Selbsterziehung der Eltern,
denn Kinder lernen hauptsächlich durch das
Nachahmen von Vorbildern.**



Die 4 Merkmale der TEAM-Erziehung

Die Methode besteht aus vier Kernelementen,
die das Fundament der Eltern-Kind-Beziehung bilden:

- **Teamwork (T)**
- **Ermutigung (E)**
- **Autonomie (A)**
- **Minimales Eingreifen (M)**



1. Merkmal: Teamwork (1)

- **Kinder und Teamwork sind praktisch ein und dasselbe. Kleine Kinder sind in vielerlei Hinsicht geboren, um mit anderen Menschen zusammen zu sein und mit ihnen etwas zu tun. Das ist ihr natürlicher Zustand und ihre Art, uns zu lieben.**
- **Es hilft ihnen nicht nur dabei, tiefe Verbindungen zu den Erwachsenen einzugehen, die sie lieben, sondern auch, sich kognitiv und emotional zu entwickeln. D.h. Kinder müssen mit uns zusammen aktiv sein, um selbst gesund zu bleiben.**
- **Bestehen Eltern aber darauf, dass kleine Kinder Dinge allein machen, dann arbeitet dies gegen den angeborenen Wunsch bzw. Grundbedürfnis der Kinder, mit anderen zusammen zu sein und zusammenzuwirken. Dies führt erfahrungsgemäß zu Stress und vermehrten Spannungen zwischen Eltern und Kindern.**
- **Es fällt nämlich auf, dass sich Wutanfälle oder Angst bei den Kindern meist dann ereignen, wenn das Kind zu früh von seiner Bezugsperson getrennt wird, z.B. beim Absetzen in der Krippe oder im Kindergarten.**

1. Merkmal: Teamwork (2)

- **Wenn beispielsweise ein 5-jähriges Kind Hilfe braucht, um sich morgens anzuziehen, dann helfen seine Eltern ihm, und zwar gern - selbst wenn das Kind schon in der Lage ist, sich selbst allein anzuziehen.**
- **D.h. die Eltern zwingen das Kind nicht ständig dazu, unabhängig zu sein und sie beschleunigen auch nicht das Unabhängigwerden. Statt dessen geben die Eltern den Kindern den Raum und die Zeit, sich in ihrer eigenen Geschwindigkeit zu entwickeln.**
- **Die TEAM-Erziehung erschafft einen Kreis der Liebe, der das Kind ständig umgibt.**
- **Teamwork bedeutet, das Kind dabei sein zu lassen und zwar bei allem, was die Eltern gerade tun müssen oder wollen. Sie laden das Kind ein mitzukommen, wenn sie selbst etwas erledigen müssen und lassen das Kind dann aber einfach das tun, was es gerne tun will. D.h. das Kind befindet sich zwar in der Welt der Erwachsenen, geht aber seinen eigenen Beschäftigungen nach.**
- **Teamwork ist, wenn wir damit aufhören, uns gegenseitig kontrollieren zu wollen und uns statt dessen einfach nur sein lassen.**

2. Merkmal: Ermutigen und nicht zwingen

- Zwingen nie ein Kind zu irgendetwas, denn **Zwang zieht drei Probleme nach sich:**
 1. **Zwang untergräbt die intrinsische Motivation des Kindes** und erstickt so den natürliche Trieb des Kindes, freiwillig zu helfen
 2. **Zwang schadet der Beziehung zwischen Eltern und Kind** und ruft meist Streit und Wut auf beiden Seiten hervor
 3. **Zwang nimmt dem Kind die Gelegenheit, zu lernen und eigene Entscheidungen zu treffen**
- **Behandeln wir Kinder dagegen wie kleine Erwachsene mit Respekt und sprechen mit ihnen ruhig und respektvoll, dann tun sie dies auch mit uns - irgendwann.**
- **Wir können Kinder nur anleiten und ihnen zeigen, warum es wichtig ist, dass sie bestimmte Dinge tun und lernen. Jedoch lässt sich Lernen nicht erzwingen.**
- **Zwang in der Erziehung führt also nicht nur zu Konflikten mit den Kindern, sondern er gefährdet auch den Zusammenhalt der gesamten Familie. Daher sollte zwischen Kind und Eltern kein feindschaftliches, sondern ein freundschaftliches Verhältnis entstehen und sein.**

3. Merkmal: Autonomie / Selbstbestimmung (1)

- **In traditionellen Jäger-und-Sammler-Gemeinschaften wird sehr viel Wert auf das Recht des Menschen nach Selbstbestimmung gelegt. D.h. die Mitglieder dieser Gemeinschaften halten es für **schädlich, Kontrolle über andere Menschen (insbesondere Kinder) auszuüben**, denn der Wille des Kindes ist sein Antrieb.**
- **Kindern Autonomie zu geben bedeutet aber nicht, Abstriche bzgl. ihrer Sicherheit zu machen. Es bedeutet, die Kinder aus der Ferne zu beobachten, damit sie die Dinge auf eigene Faust erkunden und selbst lernen können.**
- **Es gibt Unmengen von Studien, die Autonomie mit zahlreichen erwünschten Merkmalen bei Kindern in Verbindung bringen, z.B. mit innerem Antrieb, langfristiger Motivation, Unabhängigkeit, Selbstvertrauen und besseren exekutiven Funktionen.**
- **Umgekehrt: Haben Kinder nicht genügend Autonomie, haben sie häufig das Gefühl, dem Leben gegenüber machtlos ausgeliefert zu sein, was Stress, Angst und Depression verursachen kann. Dieser Mangel an gewährter Autonomie ist einer der Hauptgründe für die Häufigkeit von psychischen Störungen bei Kindern.**

3. Merkmal: Autonomie / Selbstbestimmung (2)

- Nimmt man die **Rolle von Eltern** genauer unter die Lupe, kann man ihre Arbeit in **zwei Kategorien** einteilen: in die **Makro- und in die Mikro-Ebene der Erziehung**
- Bei der **Makroerziehung** geht es ausschließlich ums **Gesamtbild, d.h. wie Eltern den Tag ihres Kindes strukturieren**, welche Aktivitäten sie wann ansetzen und wie sie die Zeit des Kindes füllen.
- Bei der **Mikroerziehung** geht es hingegen darum, **was die Eltern während dieser Aktivitäten im Einzelnen tun**, d.h. was sie sagen, wie viel sie sagen und in welchem Grad sie das Verhalten des Kindes in Echtzeit zu beeinflussen versuchen.
- Bei der **TEAM-Erziehung** bestimmen die Eltern den Tagesablauf für die ganze Familie. D.h. sie gehen ihren Beschäftigungen nach und erwarten, dass sich das Kind mehr oder weniger daran beteiligt. **Sie laden somit das Kind in ihre Welt ein.**
- Bei dieser Herangehensweise übernehmen die Eltern das Kommando über die **Makroerziehung**. Die Familie beteiligt sich gemeinsam an den Aktivitäten, die Kinder haben auf den Tagesablauf im Ganzen nur wenig Einfluss.

4. Merkmal: Minimales Eingreifen

- Während dieser **familienzentrierten Aktivitäten** hat das **Kind bezüglich seines eigenen Verhaltens größtenteils selbst das Sagen**. Es hat jede Menge Autonomie.
- Die Eltern ermutigen das Kind mit Hilfe einer ganzen Reihe von **Erziehungswerkzeugen**, statt es mit Strafen oder Drohungen zu zwingen, denn sie wissen, dass das **Vormachen des gewünschten Verhaltens viel effektiver und stressfreier ist als ständiges Instruieren und Befehlen**.
- Wann immer es möglich ist, **machen sich die Eltern die Interessen und die Begeisterung des Kindes zunutze, um es zu motivieren**.
- Durch dieses **minimale Eingreifen** kommt es nicht nur **weniger zu Konflikten**, es verschafft **Kindern** darüber hinaus auch jede Menge Gelegenheiten, **sich im Alleinunterhalten und in der Selbstbeschäftigung zu üben**.
- D.h. so lernen die Kinder die **Kunst der Selbstversunkenheit und des Allein-Spaßhabens**, sie lernen, **Probleme selbst zu lösen**, Streitigkeiten selbst beizulegen und sich **selbst auch Spiele auszudenken**.

2. FAZIT:

Wenn Eltern nicht ständig die Aufmerksamkeit des Kindes einfordern und kontrollieren, dann fordert umgekehrt auch das Kind nicht ständig die Aufmerksamkeit der Eltern ein. In den USA und Europa setzen sich Eltern selbst unter enormen Druck, ihre Kinder „optimieren“ zu müssen. Dazu gehört häufig, dass sie den Tag der Kinder mit unablässigen Aktivitäten oder ständiger Unterhaltung anfüllen wollen. Dadurchbürden sie sich aber sehr viel auf, nicht zuletzt die Angst, den eigenen Anforderungen nicht gerecht zu werden. Statt dessen sollten wir viel gelassener mit dem Verhalten unserer Kinder umgehen und unsere Vorstellung dessen, was man als gute Eltern tun sollte, komplett überdenken.



**Was sind die
7 wichtigsten
Erziehungsziele
für die Familie ?**

Die 7 wichtigsten Erziehungsziele für die Familie

1. Erziehungsziel: **Hilfsbereitschaft beim Kind fördern**
2. Erziehungsziel: **Anpassungsfähigkeit und Kooperation beim Kind fördern**
3. Erziehungsziel: **Innere Motivation beim Kind fördern**
4. Erziehungsziel: **Seitens der Eltern weniger wütend aufs Kind sein**
5. Erziehungsziel: **Verhalten des Kindes formen durch Nachspielen und das Erzählen von Geschichten**
6. Erziehungsziel: **Selbstvertrauen und Eigenständigkeit beim Kind stärken**
7. Erziehungsziel: **Emotionale Unterstützung für die Familie aufbauen**

4.08 Die Natürliche Geburt

Der Schlüssel zur Gesundung der Menschheit



24:58 | Kurzversion

Für die vollständige Ausprägung der Liebesfähigkeit und die intellektuelle Entwicklung eines Kindes kommt es vor allem darauf an, dass die von der Natur vorgesehenen Bindungsprozesse als einfache Akte der Liebe ungestört ablaufen können. Unter natürlichen Bedingungen ist diese Bindung ein

geistiges Band der Liebe, welches unmerklich und einfach entsteht und für das weitere gesunde Leben des jeweiligen Menschen absolut notwendig ist, da wir Menschen die längste Pflegeperiode einer Spezies überhaupt haben. Voraussetzung für die vollständige Aktivierung dieser lebenswichtigen Mutter-Kind-Bindung ist eine natürliche vaginale Geburt.

Im Laufe der letzten Jahrhunderte hat sich aber in diesen natürlichen Prozess zwischen Mutter und Kind immer mehr der männliche Intellekt in Form der modernen westlichen Lehrschul- und Apparatedizin eingemischt und so zu schwerwiegenden Traumatisierungen bei Generationen von Müttern und Kindern geführt. Die fatalen Folgen davon sehen wir heute jeden Tag im Umgang mit unseren Mitmenschen in Form von zunehmender Gewalt sowie mangelnder Liebesfähigkeit und Empathie. Damit dieser generationsübergreifende Degenerationsprozess wirkungsvoll gestoppt werden kann und der zwischenmenschliche Umgang in Zukunft wieder von mehr Mitgefühl, Verständnis und Liebe geprägt sein wird, ist es unbedingt notwendig, das uralte Wissen über die transformierende Kraft des natürlichen Geburtsprozesses wieder ins Bewusstsein von gleichermaßen Frauen und Männern zurück zu bringen. Die zukünftigen Generationen von Kindern werden es uns danken.

**Die Natürliche Geburt -
Wenn Kinder sich selbst gebären**



Welche wichtige Funktion hat eine natürliche Geburt für die Entwicklung eines Menschen ?

Die natürliche Geburt und ihre wichtige Funktion (1)

- Eine natürliche (vaginale) Geburt ist die Grundlage für eine gesunde physische und geistige Entwicklung eines Menschen.
- Bei einer natürlichen Geburt entscheidet allein das Baby, wann es das Licht der Welt erblicken will, d.h. die Kinder gebären sich selbst, wenn wir sie lassen.
- Wenn ein Baby bereit für seine Geburt ist, schüttet sein Körper Adrenalin aus, um den Organismus für die anstehende hohe physische Belastung während der Geburt zu stabilisieren, wobei das Adrenalin gleichzeitig auch zur Bildung neuer Neurfelder im Gehirn führt, die für neue Lernerfahrungen in der fremden Umgebung (außerhalb der Mutter) gebraucht werden. Auch löst es bei der Mutter die Wehen und eine verstärkte Liebesfähigkeit und Fürsorge aus.
- Der Weg durch den Geburtskanal setzt im kindlichen Organismus sämtliche Programme in Gang, die nötig sind, um geistig und körperlich in die physische Welt hineinzuwachsen. All diese Prozesse stellen für den kleinen Körper eine unglaubliche Leistung dar.

Die natürliche Geburt und ihre wichtige Funktion (2)

- Einerseits erfolgt die **physiologische Anpassung des Kindes**, die physische **Abnabelung** mit dem **Wechsel auf eigene Atmung, Ausscheidung, Wärme-produktion** sowie den eigenen Herz-Kreislauf und Stoffwechsel.
- Andererseits findet eine **psychosoziale Anpassung** statt durch den **Wechsel von weich auf hart, greifbar zu unbegreifbar, warm/dunkel zu kalt/hell, vom Schweben und Getragen-Sein zur Schwerkraft, zur Auflösung der Grenzen und zu neuer Orientierung.**
- Während der Geburt werden **durch den allseitig wirkenden Druck im Geburtskanal auch sämtliche Akupunkturpunkte und Meridian-Energieströme im Körper des Kindes aktiviert**, was ein notwendiges genetisches Programm und die stärkste Umarmung für den Start ins Leben darstellt.
- Auch wird, während das Kind durch den Geburtskanal schreitet, **über den Atlas-Wirbel der Atemreflex aktiviert, der das erste Luftholen einleitet, was beim Kaiserschnitt nicht passiert, so dass auch beim Durchschneiden der Nabelschnur dieser Reflex nicht einsetzt, sondern nur durch den Erstickungsreiz aktiviert wird.**



**Was genau ist das
Mutter-Kind-
Bonding und
wodurch ist es
gekennzeichnet ?**

Das Mutter-Kind-Bonding - Band fürs Leben (1)

- Die **der Mutter innewohnende Geburtsintelligenz** ist weder gelernt, noch kann sie gelehrt werden. Es handelt sich um ein **archetypisches Urwissen**, eine in sich geschlossene **Weisheit**, die sich **spontan öffnet**, wenn die Mutter die **entsprechende Verbindung mit dem Kind erfährt**.
- Die **Mutter-Kind-Bindungsprozesse** sind **genetisch programmierte und von der Natur perfekt gestaltete Abläufe**, die das **Urvertrauen ins Leben fördern**.
- Diese **seelisch-emotionale Bindung** zwischen Mutter und Kind bei der Geburt bestimmt, ob der Mensch später auf sein angelegtes Potential zurückgreifen kann oder auf einer instinktiven, unbefriedigten Existenzebene mit einem hohen Sucht- und Gewaltpotential stehen bleibt.
- Die **Bindungsprozesse** gehören zum natürlichen Geburtsprozess und sind notwendig, um die **Hormonproduktion des Kindes einzustellen**. Werden diese **Prozesse durch widernatürliche, lieblose Eingriffe verhindert**, läuft die **Hormonproduktion des Kindes einfach weiter**, wodurch der Organismus einem starken, **unnatürlichen Stress bis hin zur Entstehung von Traumata** ausgesetzt wird.

Das Mutter-Kind-Bonding - Band fürs Leben (2)

- Unter natürlichen Bedingungen ist diese **Bindung jedoch ein geistiges Band der Liebe**, denn **Mutterliebe ist die stärkste emotionale Bindung im Leben eines Menschen**.
- Damit der **Hirnstamm mit allen fünf Sinnen dem Neugeborenen nach der Geburt vollumfänglich zur Verfügung steht**, hat die Natur die Mutter-Kind-Bindungsprozesse geschaffen.
- Wenn diese **Bindungsprozesse normal und ungestört ablaufen**, wird der **Hirnstamm durch das Freischalten der Sinne vollständig aktiviert und ermöglicht dem Großhirn (Neokortex) die Bildung unzähliger Neuralfelder**, die wiederum der **sinnvollen und stressfreien Verarbeitung aller einwirkenden Umweltreize dienen**.
- Damit legen wir die **Grundlage für Urvertrauen und Liebesfähigkeit**, wodurch im gesamten Gehirn (Hirnstamm, Limbisches System, Großhirnrinde) **eine natürliche Ordnung entsteht**, die für eine lebenslange, hochkomplexe und intelligente Informationsverarbeitung verantwortlich und zuständig ist.



Welche Mutter-Kind-Bindungsprozesse laufen im Rahmen einer natürlichen Geburt ab ?

Die wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse (1)

- Innerhalb von einer halben Stunde nach der Geburt sollten eine Reihe von speziellen Erwartungen erfüllt werden, die das Neugeborene zwecks Anbindung an die Erfahrungen in der Mutter unbedingt benötigt.
- Jede nicht erfüllte Bestätigung hinterlässt einen unter normalen Umständen lebenslang wirksamen Mangel, der über stereotype Wege kompensiert werden muss.
- Sobald das Neugeborene den Geburtskanal verlassen hat, sollte es der Mutter nackt auf die linke Brust gelegt werden. Neun Monate lang war das Kind im Mutterleib vom Herzschlag der Mutter abhängig, d.h. jetzt braucht es den Herzschlag der Mutter, um zu fühlen, dass alles gut ist.
- Das Liegen auf der linken Brust der Mutter bestätigt alle bereits funktionierenden Sinne und der Hirnstamm ist jetzt voll funktionsfähig. Dies ist also der erste und wichtigste Schritt für eine starke Bindung und eine entsprechende Aktivierung der mütterlichen Intelligenzen. Auch führt der Herzschlag der Mutter zum Einstellen der Stresshormonausschüttung beim Kind.

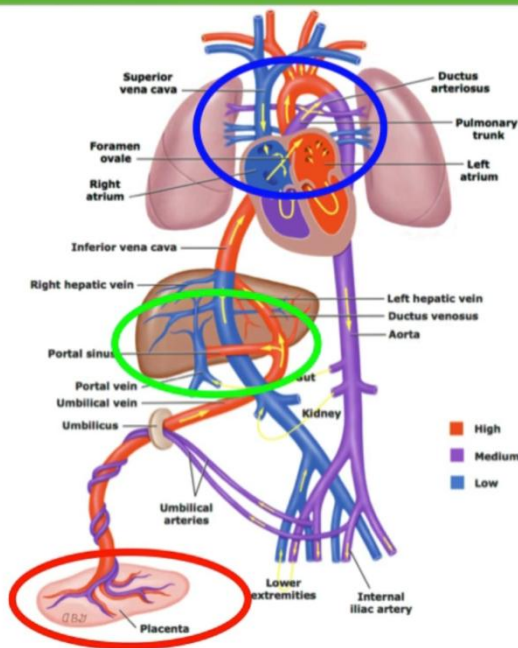
Die wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse (2)

- Der Haut-zu-Haut-Kontakt zwischen Mutter und Kind zusammen mit **streichelnden Berührungen am Rücken des Babys entlang der Wirbelsäule aktivieren die Energiezentren im kleinen Körper**. Eine wärmende Decke und die sanften Hände der Mutter verstärken so **beim Kind das Gefühl von Vertrauen und Geborgenheit**.
- **Im Mutterleib hatte das Baby immer eine natürliche Begrenzung gespürt**. Wenn Mutter oder Vater **einfach beide Füße des Babys halten** und einen leichten Widerstand geben, dann **fühlt das Kind Grenzen und Verbindung**.
- Ein **neugeborenes Kind kann ein Gesicht aus einer Entfernung von ca. 30 cm wahrnehmen**. Dieser **Abstand ist ideal für die Kurz- und Weiteinstellung der Augen**, das Synchronverhalten der Augenmuskulatur und eine verstärkte äußere Wahrnehmung. Die **Sehkraft des Kindes wird so durch jeden Augenkontakt mit anderen Menschen gestärkt**.
- Die Folge und **Bestätigung eines entwickelten Sehvermögens ist das Lächeln des Kindes**. Durch häufiges Tragen des Kindes wird die Herz-zu-Herz-Verbindung gestärkt und auch die visuelle Wahrnehmung stabilisiert.

Die wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse (3)

- Die **Nabelschnur ist die Lebensader zur Mutter**. Ist das Baby geboren, erfolgt der sanfte Übergang auf die eigene Atmung, wobei das Baby dabei lernt, sich selbst zu vertrauen und an sich zu glauben. **Erst wenn die Nabelschnur aufgehört hat zu pulsieren und auszutrocknen beginnt, ist der Übergang beendet. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo für diese Abnabelung.**

Herz-Kreislauf-System VOR der Geburt

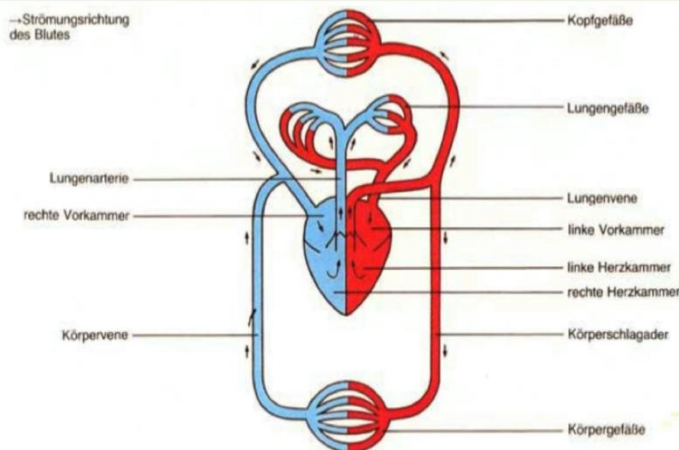


Charakteristika:

(Pränataler Kreislauf)

- kaum Lungendurchblutung
- Gasaustausch in der Plazenta
- Nährstoffe werden über die Plazenta zugeführt
- Rechts-Links-Shunt (=Kurzschluss) am Herzen
>> **Mischblut !!**

Herz-Kreislauf-System NACH der Geburt



Charakteristika:

(Postnataler Kreislauf)

- 1) vermehrte Lungendurchblutung
>> Lungenatmung mit pulmonalen Gasaustausch
- 2) Ausfall des placentaren Kreislaufs
- 3) funktioneller Verschluss des Rechts-Links-Shunt am Herzen und aller weiteren Kurzschlüsse

- **Abnabelung** >> Gefäßkompression mit Druckanstieg (Körperkreislauf)
- **Lungenentfaltung** >> Gefäßwiderstand sinkt (Lungenkreislauf)
- **Temperaturschock** >> Vasokonstriktion erhöht Blutdruck (Körperkreislauf)
- **Trennung von O₂-reichen und O₂-armen Blut** >> **Zunahme der Leistungsfähigkeit !!**

Die wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse (3)

- Die **Nabelschnur** ist die **Lebensader zur Mutter**. Ist das Baby geboren, erfolgt der sanfte Übergang auf die eigene Atmung, wobei das Baby dabei lernt, sich selbst zu vertrauen und an sich zu glauben. **Erst wenn die Nabelschnur aufgehört hat zu pulsieren und auszutrocknen beginnt, ist der Übergang beendet. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo für diese Abnabelung.**
- Das **Fruchtwasser im Nasengang** dient dem ersten eigenen Atemimpuls durch ein **kräftiges Ausatmen gegen einen Widerstand**. Ist das Fruchtwasser abgelaufen und die Nase frei, wird der **Geruchssinn durch den Körpergeruch der Mutter und durch das nachfolgende Stillen angeregt**. Zwischen Nase und Gehirn (Limbisches System) existiert eine Verbindung, weshalb der **Geruchssinn einen direkten Kontakt zu den Gefühlen herstellt**.
- **Durch das erste Stillen wird auch der Geschmackssinn aktiviert**. Mit der **Muttermilch** wird die **Grundlage für ein starkes Immunsystem und eine gesunde Darmflora** gelegt. Die Brustwarze ist der früheste, bewusste Umweltstimulus für das Neugeborene. **Das Stillen beendet die Produktion der Geburtshormone im Organismus des Kindes.**

Die wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse (4)

- Das **Stillen** löst auch **starke Kontraktionen in der Gebärmutter** aus, wodurch diese sich **schneller wieder in ihre ursprüngliche Form zurückziehen kann**.
- Forschungen haben ergeben, dass **Brustkinder intelligenter sind als Flaschenkinder**, denn es geht beim Stillen ja nicht bloß um die physische Ernährung, sondern auch um den ständigen Gesichtsausdruck, Herzkontakt und die gesamte Stimulierung, die dem Brustkind zuteil wird. **Weit mehr Neuralfelder werden aktiviert und stabilisiert, wenn die Mutter ihr Kind beim Stillen auch immer wieder auf dem Arm trägt.**
- **Muttermilch ist fett- und proteinarm, was oftmaliges Stillen und damit häufigen Körperhautkontakt provoziert**. Jede Berührung sendet einen Impuls an die sensorischen Nervenenden der Haut, die neben dem Tastsinn auch für die Orientierung im Raum und für perspektivisches Sehen verantwortlich sind.
- **Jede Berührung fördert ebenfalls die geistige Entwicklung. Daher ist eine lange Stillzeit von bis zu drei Jahren sehr empfehlenswert, um die Intuition und Herzintelligenz bestmöglich aufzubauen.**

Gesamt-FAZIT:

Die wichtigsten 3 Faktoren für ein Leben in Gesundheit sind eine vaginale Geburt, der sofortige Haut-zu-Haut-Kontakt unmittelbar nachdem das Kind den Geburtskanal verlassen hat und das Stillen über einen längeren Zeitraum, kurz gesagt: eine natürliche Geburt. Eine starke Mutter-Kind-Bindung führt zu einer starken Mutter-Kind-Vater-Bindung und diese wiederum zu einer gesunden Familien-Gesellschaft-Bindung. Daraus entwickelt sich eine natürliche Gesellschaft-Natur-Bindung, die dann zu einer neuen gesunden Paarbindung führt. D.h. So wird eine gesunde Familie wieder zur Basis für eine gesunde Menschheit. Denn in Wahrheit heißt Natürliche Geburt für den betroffenen Menschen auch eine vollständig geistig-emotionale Ausreifung und das Ankommen in dieser Welt bis etwa zum 21. Lebensjahr.

4.09 Grundlagen einer selbstbestimmten Bildung

Das Lern- und Schulsystem der Zukunft



24:45 | Kurzversion

Kinder folgen in ihrer Entwicklung einem inneren Plan, d.h. sie wollen lernen, genauso wie sie laufen, sprechen und Fahrrad fahren lernen wollen. Man muss sie dazu genauso wenig zwingen wie zum Essen, sondern ihnen nur eine reichhaltige Auswahl an Möglichkeiten und Unterstützung bieten. Die Annahme,

man bräuchte dazu eine Schule oder besonders ausgebildete Experten (=Lehrer) ist ein fataler Irrtum. Kinder brauchen für ihre Entwicklung zu einem perfekten Menschen lediglich ein liebevolles Umfeld in Form von menschlichen Eltern oder anderen vertrauenswürdigen Bezugspersonen, die sie liebevoll begleiten und unterstützen.

Dagegen konzentriert sich heutiger „moderner“ Schulunterricht so sehr auf rein theoretische und abstrakte Inhalte, dass viele Menschen nach Beendigung ihrer Schulkarriere zu lebensunfähigen Geisteskrüppeln werden. Wenn Schüler etwas lernen sollen, dann brauchen sie dazu die realen Dinge und Gegenstände des Lebens, mit denen der Unterricht zu tun haben sollte. Reine Theorieausbildung ist Mord an der Lebendigkeit des Geistes. Noch bis vor ganz kurzer Zeit haben Kinder hauptsächlich von ihren eigenen Eltern, Verwandten, dem ganzen Dorf und im individuellen Kontakt mit einem Meister oder einer Meisterin gelernt.

D.h. Kinder gehörten bis vor relativ kurzer Zeit noch zum realen Alltagsleben dazu. Heutzutage leben Schulkinder aber mehr in ihrer eigenen, künstlichen Welt, in der das, was sie ohne realen Bezug zur Wirklichkeit lernen, zunächst nur dazu dient, sie zu bewerten und einzuteilen. So kommt es dann, dass junge Menschen nach Ende der Schulpflicht oft keinerlei Zugang mehr zu dem haben, was sie auf diesem Planeten eigentlich anfangen wollten bzw. was ihnen Freude macht. Im neben stehende Online-Seminar erfährst Du daher, was am heutigen Schulsystem komplett anders sein müsste, welche 3 Voraussetzungen Kinder für die Schule überhaupt mitbringen müssen, damit sie erfolgreich lernen können, was die 5 Hauptfaktoren für ein erfolgreiches Lernen sind, welche 3 hauptsächlichen Lernhindernisse es gibt, welche 6 Bereiche eine erfolgreiche Bildungsreform umfassen müsste, was genau die Königsdisziplin eines effektiven Lernens ist und wie ein Lern- und Schulsystem der Zukunft aussehen könnte.

Was Du heute im Video-Seminar lernen wirst...

Teil 1: Was im derzeitigen Schulsystem falsch läuft und wie genau Lehrpläne und Unterricht aussehen müssten, damit Kinder wieder gerne lernen möchten

Teil 2: Psycho-Biologische Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit von Kindern

Teil 1:

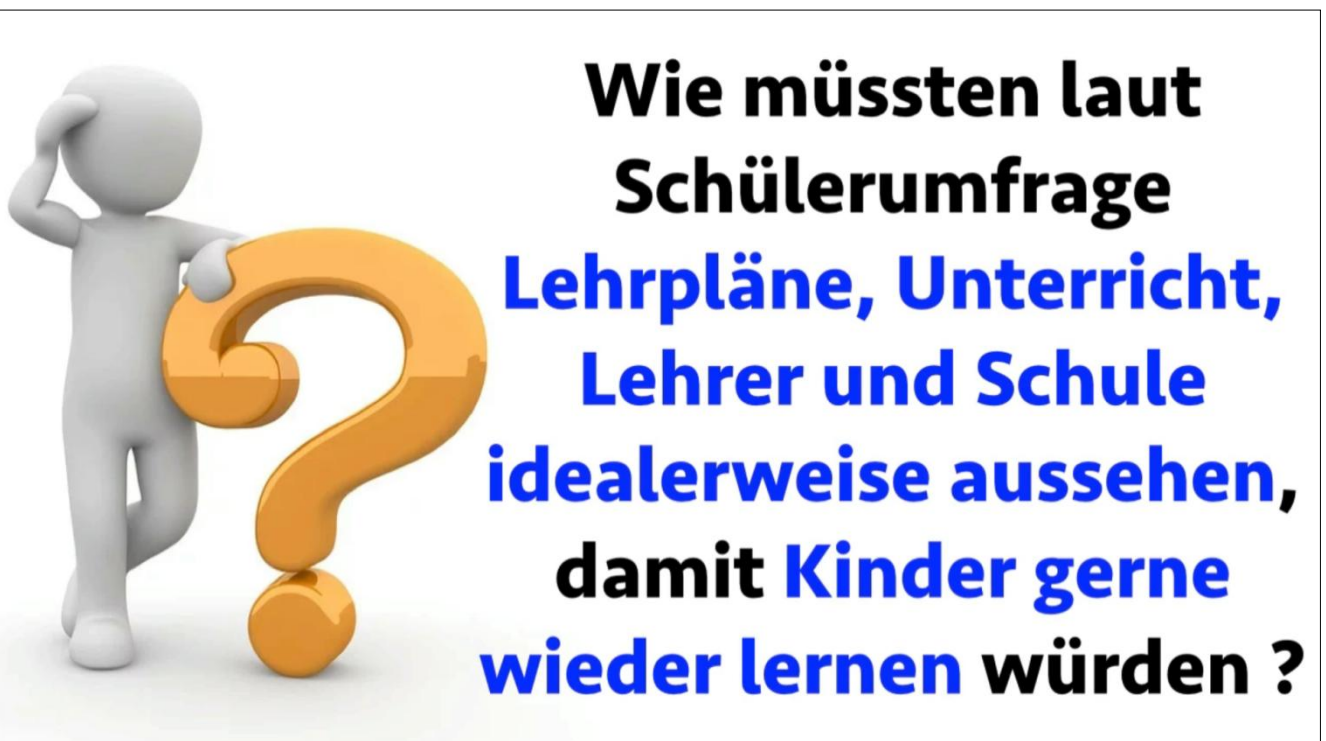
**Was im derzeitigen Schulsystem
falsch läuft und wie genau
Lehrplänen und Unterricht
aussehen müssten, damit Kinder
wieder gerne lernen möchten**



**Was genau läuft
völlig verkehrt
im heutigen
Schul- und
Bildungssystem ?**

Fehlentwicklungen im heutigen Schulsystem

- 1.) Das heutige Bildungswesen zwingt junge Menschen in ein festgelegtes System ohne echte Wahlmöglichkeit und bricht somit deren Selbstbestimmung und macht sie zu späteren (Konsum-)Sklaven.
- 2.) Der einzige Zweck der Schule ist abhanden gekommen, nämlich konkrete Fähigkeiten anzuregen, Fertigkeiten zu schulen und konkrete Tauglichkeit hervorzubringen. Statt dessen werden Schüler nur mit unbrauchbarer Theorie vollgestopft.
- 3.) Das Schulsystem ist ganz versessen auf unverständliche (Fremd-)Wörter, die nirgendwo erklärt werden. Dadurch wird der IQ und die Auffassungsgabe der Kinder verringert und aus den anfänglichen Genies werden passive Konsumenten und leidenschaftslose Pflichterfüller im System.
- 4.) Es vermittelt zu häufig bloße Meinungen, Theorien und Dogmen als angebliches „Wissen“ (z.B. schulmedizinische „Wahrheiten“, beschränkte Sichtweisen der Schulphysik, Klimafragen, Evolutionstheorie usw.) und betrügt die jungen Menschen somit.



Was am heutigen Schulsystem anders sein müsste (1)

Marco Leonardo, Begründer der Lebensschulen für Kinder, fragte Schüler, was anders am heutigen Schulsystem sein müsste:

1.) Welche Fächer fehlen in der Schule ?

„Auf das Berufsleben vorbereitende Fächer“, „Lebensnahe Fächer“, „Konfliktmanagement“, „Bewusstseins- und Selbstwerttraining“, „Weltanschauung“, „Fächer, die einem etwas für die persönliche Entwicklung bringen“

2.) Ich würde gerne in die Schule gehen, wenn...

„Die Klassen kleiner wären“, „Die Bewertung der Schüler objektiver wäre“, „Es auch eine Bewertung der Lehrer geben würde“, „Lehrer und Schüler gute Freunde wären“, „Ich nicht so viel Unnützes lernen müsste“, „Sie mich mehr auf mein zukünftiges Leben vorbereiten würde“, „eine freundliche Atmosphäre herrschte“, „Man auch die Interessen der Schüler akzeptieren und nicht alles nur nach Plan machen würde“, „Die Lehrer auf die Schüler eingehen und die Talente fördern“, „Es ist nicht so viele Hausaufgaben geben würde“, „Alles etwas lockerer und nicht so gezwungen wäre“, „Man selbst seine Zeit bestimmen könnte“.

Was am heutigen Schulsystem anders sein müsste (2)

Marco Leonardo, Begründer der Lebensschulen für Kinder, fragte Schüler, was anders am heutigen Schulsystem sein müsste:

3.) Schule müsste...

„abwechslungsreicher sein“, „Praxisorientierter sein und Kenntnisse vermitteln, die wirklich wichtig sind für das spätere Leben jedes einzelnen“, „das wirkliche Leben zeigen“, „Einzelnen Talente besser fördern“, „Ein Ort zum Wohlfühlen sein“, „Die Freude und das Interesse der Schüler wecken“, „Schüler individueller fördern“, „Jeder nur das lernen braucht, was er selbst für wichtig empfindet“.

4.) In der jetzigen Schule fehlt am meisten...

„die Bereitschaft etwas zu verändern“, „Sinn“, „Kurze Entspannungs- und Konzentrationsübungen“, „Lehrer, die auf die Kinder persönlich eingehen, um ihnen den Stoff zu erklären und sie nicht hängen lassen“, „Aufklärung über die heutige Weltanschauung“, „Disziplin“, „Sport und Kunst“.

Was am heutigen Schulsystem anders sein müsste (3)

Marco Leonardo, Begründer der Lebensschulen für Kinder, fragte Schüler, was anders am heutigen Schulsystem sein müsste:

5.) Die Lehrer müssten...

„zugänglicher für neue Unterrichtsmethoden und -inhalte sein“, „Sich besser in die Lage der Schüler versetzen“, „Nicht hinterlistig sein“, „Aufpassen, ob alle mitkommen“, „Nicht so viel Hausaufgaben aufgeben“, „Die Schüler nicht in festgelegte Richtungen lenken/zwingen“, „Bei den Schülern das Interesse für ihr Fach wecken“, „Motivieren können“.

6.) Der Unterricht wäre interessanter, wenn...

„der Unterrichtsstoff sich an aktuellen Themen orientieren würde“, „Die Lehrer den theoretischen Stoff mit Beispielen aus dem Leben verbinden würden“, „Mehr spirituelle Bereiche angesprochen würden“, „Man mehr lachen könnte“.

7.) Schule würde mich besser auf das Leben vorbereiten, wenn...

„Sie praxisorientierter, alltagsbezogener, lebens-, realitätsnaher wäre und mehr praktische Anwendungsaufgaben gemacht werden“.

1. FAZIT:

Kinder und Schüler wünschen sich einen freundlichen Platz, wo sie von Freunden (Lehrern) nach individueller Auswahl all das lernen können, was sie für ihr eigenes Leben ihrer eigenen Einschätzung nach brauchen. Sie wünschen sich einen Ort, an dem sie lernen, wie man das Leben meistert, Probleme und Konflikte löst, seine Ideen und Visionen entwickelt, verwirklicht und effektiv auf das spätere Berufsleben vorbereitet wird. Kinder wünschen sich, dass ihre Talente, Anlagen und ihre Kreativität gefördert werden. Das ist es, was Schule können und leisten und in den kommenden Jahren auch verwirklicht werden muss.



Was genau war die **ursprüngliche** **Funktion des** **heutigen** **Schulsystems ?**

Ursprüngliche Funktion des heutigen Schulsystems

- Die **Schule als Einheitsbildungsweg für alle** wurde in Europa zu **Beginn der Industrialisierung erfunden**.
- Ihr **erklärtes Ziel** war es damals, **Menschen hervorzubringen, die gehorchen gelernt hatten und die aus den jahreszeitlichen Rhythmen der Natur herausgerissen und auf die gleichmäßige (oder eintönige) Arbeit in den Fabriken vorbereitet worden waren und die auch in der Lage waren, Befehle und Handlungsanweisungen zu verstehen**.

Technokratisches Herrschafts- und Kontroll-System (1)

**Technokratisches
Herrschafts- und
Kontrollsystem
(unsichtbar)**

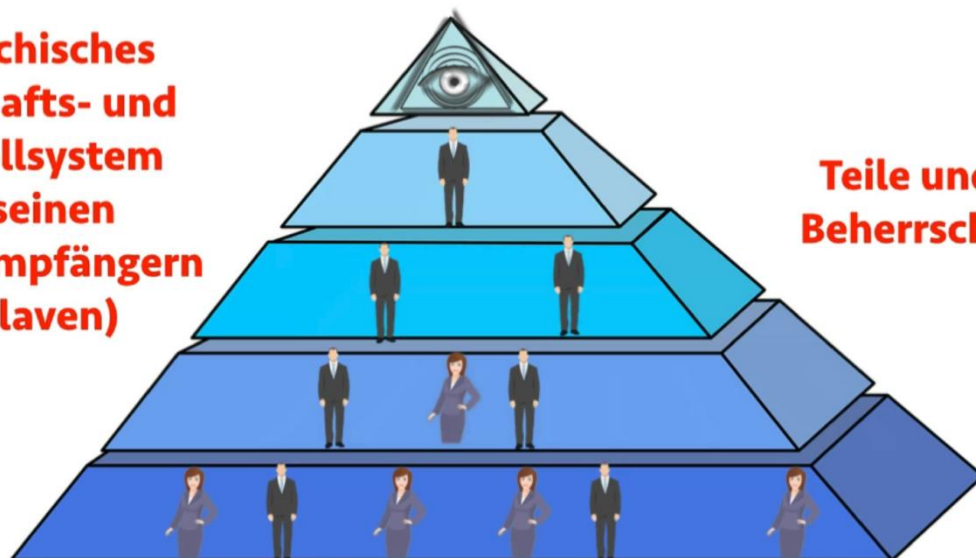
**Freie
Menschen
in Verbindung
mit der Natur
(sichtbar)**



Technokratisches Herrschafts- und Kontroll-System (2)

**Hierarchisches
Herrschafts- und
Kontrollsystem
mit seinen
Befehlsempfängern
(=Sklaven)**

**Teile und
Beherrsche**



Vereinzelung der Menschen (Need-to-know)

Ursprüngliche Funktion des heutigen Schulsystems

- Die **Schule als Einheitsbildungsweg für alle** wurde in Europa zu **Beginn der Industrialisierung erfunden**.
- Ihr **erklärtes Ziel** war es damals, **Menschen hervorzubringen, die gehorchen gelernt hatten und die aus den jahreszeitlichen Rhythmen der Natur herausgerissen und auf die gleichmäßige (oder eintönige) Arbeit in den Fabriken vorbereitet worden waren und die auch in der Lage waren, Befehle und Handlungsanweisungen zu verstehen**.
- Die **individuelle Vielfalt von Menschen- und Weltbildern, von Kenntnissen und Fähigkeiten** (in Abhängigkeit von den individuellen Lebensumständen), den Interessen des Einzelnen und den Bedürfnissen seiner Gemeinschaft **sollte vereinheitlicht und monopolisiert werden**.

Folgen der staatlichen Zwangsbeschulung

- Von dem **eigentlichen Bildungsauftrag der Schulen, nämlich zu lehren, wie man lernt und die Potentiale der Kinder zu erwecken, ist nicht mehr viel übrig geblieben**.
- **Statt dessen wird ein heutiger Schüler zum herz- / empathielosen und orientierungslosen Weisungs- und Befehlsempfänger verwandelt, seine Sinne werden versiegelt, die wahren Naturgesetze werden nicht gelehrt**.
- **Dagegen werden diese Folgsamkeit und der blinde Glaube an die Obrigkeit später zum Installieren von Glaubenssystemen für alle Bereiche ausgenutzt**.
- **All dies führt dann bis hin zum blinden Befolgen von Kriegseinsätzen**.
- **Aus dem Vermitteln von nutzlosem Wissen entwickeln sich dann später die sog. Spezialisten / Experten, welche keine Zusammenhänge mehr erkennen können und damit unserem Planeten unwiderrufliche und schwerste Schäden zufügen**.

2. FAZIT:

Das westliche System „Schule“ verfolgt heutzutage leider immer noch eine Agenda des Kollektivismus, d.h. Kinder werden ihrer Individualität zu Gunsten eines Systems beraubt, welches massenweise Menschen hervorbringt, die innerlich gebrochen sind und lediglich gelernt haben, irgendwelchen gesellschaftlichen Autoritäten und deren Anweisungen blind zu folgen. Diese Art von staatlicher Zwangsbeschulung gefährdet echte Demokratie und fördert Anpasstheit und blinden Gehorsam der so entstandenen leidenschaftslosen Pflichterfüllern.

Teil 2:

Psycho-biologische Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit von Kindern



**Was muss ein Kind
eigentlich als
Grundvoraussetzung
für die Schule
mitbringen, damit
Lernen überhaupt
erfolgen kann ?**

Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit (1)

- Es gibt 3 Eigenschaften, die ein Kind dazu befähigen, interessiert und neugierig die Welt zu erforschen, aus Fehlern zu lernen sowie Widersprüche auszuhalten und letztendlich auch aufzulösen: **1. Emergenz 2. Adaption 3. Integration**
- **Emergenz:** darunter versteht man den natürlichen Drang eines Kindes zur individuellen Entfaltung seines Selbst (=Drang zur Selbstentfaltung). Jedes Kind ist emergent, wenn es in diesem inneren Drang nicht blockiert wird. Kinder im Zustand der Emergenz wollen immer Neues kennenlernen und ausprobieren, sind wissbegierig, stecken voller Abenteuerlust und Forscherdrang und erkunden die Welt mit offenem und forschendem Geist (=Gefühl der eigenen Tatkraft).
- Emergente Kinder sind interessiert, neugierig, wollen für sich selbst denken und sind voller Pläne und Ziele. Solche Kinder können gut allein sein, haben einen Sinn für Originalität und schöpferische Erfindungen. Sie lernen aus eigenem Antrieb, fühlen sich verantwortlich für das, was sie tun, langweilen sich selten und streben nach wirklicher Unabhängigkeit und Eigenständigkeit. Mit diesen Kindern kann jeder Lehrer das anwenden, was er im Studium gelernt hat.

Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit (2)

- Emergenz alleine reicht aber noch nicht aus, denn beim Lernen und in der Auseinandersetzung mit Neuem gilt es auch, Probleme zu bewältigen.
- Ein Kind muss, damit es in der Schule profitieren kann, fähig sein, aus Korrekturen durch den Lehrer bzw. Erwachsene zu lernen, etwas Unangenehmes durchzuhalten und wenn eine Lösung nicht so geht wie gedacht, andere Möglichkeiten zu finden. Diese wichtige Fähigkeit zu fühlen, was nicht klappt und von dort aus weiterzugehen, nennt man **Adaption**.
- Ein adaptives Kind lernt aus Fehlern und Fehlschlägen, profitiert von Korrekturen, ist erfinderisch, akzeptiert Niederlagen, gibt unerfüllbare Ansprüche auf und verwandelt Frustration nicht in Aggression. Diese Kinder sind in der Lage, Grenzen und Regeln zu beachten.
- Kinder, die diese wichtige Fähigkeit verloren haben oder gar nicht erst entwickeln konnten, wollen hingegen immer stur mit dem Kopf durch die Wand.

Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit (3)

- Die dritte Eigenschaft, die unerlässlich ist, damit ein Kind von der Schule profitieren kann, ist die Fähigkeit, widersprüchliche Gedanken und Gefühle zu verarbeiten und in Einklang zu bringen. Diese Fähigkeit nennt man **Integration**.
- Diese Fähigkeit ermöglicht Kindern, den Gesamtzusammenhang zu berücksichtigen, Schwarz-Weiß-Denken zu überwinden, Ironie und Paradoxa zu verstehen, Fairness zu begreifen, Selbstbeherrschung zu üben und nicht nur das „Einerseits“, sondern auch das „Andererseits“ zu denken.
- Nur wenn ein Kind bei sich ist und weiß, wer es ist, dann kann es auch die Eigenständigkeit der anderen würdigen und berücksichtigen.
- Die Fähigkeit zu diesem integrativen Denken und Fühlen erfolgt erst nach und nach: Erst muss das Kind herausfinden, worin es einzigartig ist und was es von anderen Kindern unterscheidet, bevor es ist der Lage ist, mit anderen zusammen etwas zu tun, ohne sich selbst dabei zu verlieren.

Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit (4)

- Für integrative Kinder besteht Lernen darin, aus dem Einerseits-andererseits ein neues Sowohl-als-auch zu bauen und aus Widersprüchen einen Einklang zu bilden.
- Um in der Schule profitieren zu können, braucht ein Kind diese drei Eigenschaften: **1. Emergenz 2. Adaption 3. Integration**
- Diesen 3 Eigenschaften können aber weder gelehrt noch erzwungen noch trainiert werden, sondern sie entwickeln sich automatisch, wenn die Reifeentwicklung des Kindes nicht behindert wird. Selbst unter idealen Bedingungen entwickelt ein Kind erst frühestens mit sechs Jahren die Fähigkeit, mehrere Gefühle gleichzeitig als einerseits/andererseits bewusst wahrzunehmen.
- Ein Kind muss also Entdeckerfreude fühlen können, um in den emergenten Zustand zu geraten. Es muss Trauer und Frustration fühlen können, um zur Anpassung (Adaption) an das, was nicht funktioniert, in der Lage zu sein. Und es muss einen Zwiespalt fühlen können, um daraus die Einheit zu integrieren.

3. FAZIT:

Kinder folgen in ihrer Entwicklung einem inneren Plan, d.h. sie wollen lernen, genauso wie sie laufen, sprechen und Fahrrad fahren lernen wollen. Man muss sie dazu genauso wenig zwingen wie zum Essen, sondern ihnen nur eine reichhaltige Auswahl an Möglichkeiten und Unterstützung bieten. Die Annahme, man bräuchte dazu eine Schule oder besonders ausgebildete Experten (=Lehrer) ist ein fataler Irrtum. Kinder brauchen für ihre Entwicklung zu einem perfekten Menschen nur ein liebevolles Umfeld in Form von menschlichen Eltern oder anderen vertrauenswürdigen Bezugspersonen, die sie liebevoll begleiten und unterstützen.

Umfangreiche kostenpflichtige Online-Seminare

Kinder sind der Schlüssel ins Goldene Zeitalter

Weiteres siehe im Internet

<https://raikgarve.de/shop/kinder-sind-der-schluessel-ins-goldene-zeitalter/?aff=TJakobs&cam=shopuebersicht>

Set-Angebote: <https://raikgarve.com/shop/>

Online-Kurs fürs vertiefende Selbststudium



- **Kompaktes Grundlagen- und Erfahrungswissen** zum gesunden und natürlichen Umgang mit Kindern
- **Familien-Sorgenfrei-Paket** mit Antworten zu den wichtigsten Erziehungsherausforderungen moderner Eltern
- **Neueste Erkenntnisse** aus der **Bindungsforschung** v.a. in Bezug auf **generationsübergreifende Bindungstraumata**
- **80-teiliges Online-Video-Seminar** (**Keine DVDs !!**) aufgeteilt auf **3 umfassende Module**
- **über 20 Stunden** hochwertige **Video-Lektionen** in **HD-Qualität**

Online-Kurs fürs vertiefende Selbststudium



Modul 1:

- **Ursachen und Folgen des heutigen Normopathie-Teufelskreises**

Modul 2:

- **Wie der Normopathie-Teufelskreis durchbrochen werden kann**

Modul 3:

- **Natürliches Lernen und Potential-entfaltung der Kinder**

Was Du in Modul 1 lernen wirst (1)

Ursachen und Folgen des heutigen Normopathie-Teufelskreises

- Grundlegendes zur westliche Art der Kindererziehung
- Die 3 Eckpfeiler der westlichen Erziehung
- Was das eigentliche Kernproblem des westl. Erziehungsstils ist
- Die 4 schlimmsten Erziehungsstile für Kinder
- Die fatalen Auswirkungen des Weggabe-Modus der Fremdbetreuung
- Welche tieferen historischen Ursachen hinter dem westl. Erziehungsstil stehen
- Welche Einflussfaktoren das zarte Vertrauensband zwischen Kindern und ihren Eltern zerstören
- Die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans der staatlichen Zwangsbeschulung
- Einfluss von Kartellen auf die Entwicklung westl. Bildungssysteme im 19./20. Jh.
- Die größere Agenda hinter dem heutigen Schul- und Bildungssystem
- Welches Welt- und Menschenbild die herkömmliche Schulbildung vermittelt



Was Du in Modul 1 lernen wirst (2)

Das Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung

- Ursachen und Folgen einer Gefühlspanzerung
- Die negativen Auswirkungen der Gleichaltrigen-Orientierung
- Warum Erziehung nicht nur Sache der Eltern ist
- Warum wir nicht mehr miteinander verbunden sind
- Die zentrale Rolle von Bindung
- Die Zweipoligkeit von Bindung
- Der Verlust der vertikalen Kultur- und Wertevermittlung
- Die Entstehung von Tyrannen-Opfer-Beziehungen bei Kindern
- Verfrühte Sexualität und sexuelle Perversionen unter Jugendlichen
- Die fehlende Empfänglichkeit für Erziehung und Unterrichtbarkeit bei Kindern



Was Du in Modul 2 lernen wirst (1)



Wie der Normopathie-Teufelskreis durchbrochen werden kann

- Typische Merkmale von unreifen Menschen - ein Spiegel unserer heutigen Gesellschaft
- Die fatalen Langzeitfolgen der Kaiserschnitt-Geburt
- Die 8 wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse im Rahmen der natürlichen Geburt: Mutter-Kind-Bindung = das Band fürs ganze Leben
- Das Konzept der Bindung und die 3 wichtigsten Eigenschaften von Bindung
- Die 6 Stufen der Bindung + Wie wir unsere Kinder zurückgewinnen können
- Kindliche Lösungsstrategien für erlebte Bindungstraumata
- Wie die Gleichaltrigen-Orientierung vermieden werden kann
- Das Konzept der TEAM-Erziehung: 9 nützliche Erziehungswerkzeuge für Eltern
- Die 7 wichtigsten Erziehungsziele für die Familie
- 13 Dinge, die bewusste Eltern im Umgang mit ihren Kindern anders machen

Was Du in Modul 2 lernen wirst (2)



Wie der Normopathie-Teufelskreis durchbrochen werden kann

- Die größte Herausforderung heutiger Eltern im Umgang mit ihren Kindern
- Wie Eltern ihre Kinder wieder zurückgewinnen können, die sich an Gleichaltrigen orientieren
- Die 3 Stufen einer natürlichen Entwicklungsreihenfolge beim Kind
- Die verhaltensorientierte Kindererziehung
- Die 7 Prinzipien einer natürlichen Disziplin beim Kind
- Auswirkungen der Gleichaltrigen-Orientierung im Kontext der Schule
- Warum eine Tagesbetreuung von Kindern ohne Bindung nur Stress verursacht
- Warum sich ein gutes Sozialverhalten nicht durch den Kontakt zu Gleichaltrigen entwickelt, d.h. warum Freunde nicht das sind, was kleine Kinder brauchen
- Warum der Kontakt unserer Kinder zu anderen Gleichaltrigen nicht das Selbstwertgefühl der Kinder stärkt

Was Du in Modul 3 lernen wirst (1)

Natürliches Lernen und Potentialentfaltung der Kinder

- Welche 3 Voraussetzungen ein Kind für die Schule mitbringen muss, damit es überhaupt erfolgreich lernen kann
- Die 3 wichtigsten Lernhindernisse und ihre Lösungen
- Wie eine frühkindliche Gefühlspanzerung zu Lern- und Verhaltensproblemen beim Kind führen und wie diese ursächlich gelöst werden kann
- Die 6 Bereiche einer erfolgreichen Bildungsreform + Bestimmung im Leben finden
- Was am heutigen Schulsystem komplett anders sein müsste
- Die 5 Hauptfaktoren für ein erfolgreiches Lernen + Königsdisziplin des Lernens
- Die 6 Schritte einer korrekten Vermittlung von neuen Lerninhalten
- Wie Wahrheitsfindung und richtiges Denken funktionieren
- Das Lern- und Schulsystem der Zukunft im Sinne der Kinder



Was Du in Modul 3 lernen wirst (2)

Die gesunde Kinderentwicklung

- Kinder und ihr Umgang mit digitalen Medien
- Warum digitale Medien das tiefe Bedürfnis der Kinder nach Bindung und Nähe zu Gleichaltrigen erfüllen
- Warum die digitale Intimität der Kinder leer und oberflächlich ist
- Warum Online-Spiele, Internet-Mobbing und Pornografie nichts anderes als Bindungsphänomene sind
- Wann ein guter Zeitpunkt ist, um Kindern den Umgang mit digitalen Medien zu erlauben
- Richtiger Umgang mit Jungen und Mädchen
- Die wichtige Rolle des Vaters für seine Kinder (5 Merkmale eines guten Vaters)
- Welche grundlegenden Unterschiede es im Lernstil von Jungen und Mädchen gibt
- Die 3 Lebensabschnitte im Leben eines Jungen



FAZIT: Was das Online-Seminar für dich bietet

- 1.) Gibt Dir **ein sehr kompaktes Grundlagenwissen** zum gesunden und natürlichen Umgang mit Kindern.
- 2.) Zeigt Dir im Detail, wodurch das heutige **Massenphänomen der Normopathie ursächlich entstanden** ist und welche **negativen Auswirkungen** dies bisher auf unser aller **Alltagsleben** gehabt hat.
- 3.) Erklärt Dir **Schritt für Schritt**, wie wir den **Teufelskreis der Normopathie durchbrechen können**, indem Dir ein Jahrtausende altes Erfahrungswissen vermittelt wird, welches deinen **Verstand** wieder mit der inneren Weisheit deines Herzens und deiner angeborenen Intuition auf natürliche Weise in Einklang bringt.



Bonus 1: Biol. Ursachen von Kinderkrankheiten



Zusätzlich gibt es noch einen **Bonus-Kurs**, in welchem Du in ca. 20 ausführlichen Video-Lektionen (ca. 9 Stunden) die **tieferen biologischen Ursachen** und Hintergründe von typischen Kinderkrankheiten wie z.B. Masern, Röteln, Windpocken, Mumps, Scharlach usw. erfährst, **ohne dafür auf das Virus-Erklärungsmodell der Lehrschulmedizin mit all seiner künstlichen Angsterzeugung zurückgreifen zu müssen.**

Bonus 1: Biol. Ursachen von Kinderkrankheiten

Der Ansteckungsmythos Teil 1 - 6

- Das Konzept der Ansteckung und seine offensichtlichen Widersprüche
- Die bioelektrische Natur des menschlichen Körpers
- Einfluss von Toxinen, Mangelernährung und schlechter Hygiene auf die Entstehung von sog. „Infektionskrankheiten“
- Rolle von Konstitution und psycho-emotionalen Traumata auf die Entstehung von Symptomen typischer sog. „Infektionskrankheiten“

Die Impfstoff-Lüge Teil 1 - 4

- Unser Standard-„Wissen“ übers Impfen und seine diversen Widersprüche
- Die Geschichte des Impfens und der sog. Infektionstheorie
- Sog. Impferfolge, die in Wahrheit überhaupt keine waren
- Ablauf der „modernen“ Impfstoff-Herstellung + Wirkung der mRNA-Impfstoffe
- Vernünftige Gründe gegen das Impfen

Bonus 1: Biol. Ursachen von Kinderkrankheiten

• Das System der 5 Biologischen Naturgesetze (BN) Teil 1 - 6

- Grundlagenwissen zu den 5 BN + zentrale Rolle des Symptoms
- Die 6 wahren Symptom-Ursachen (KEINE Viren oder Bakterien nötig !!)
- Hintergründe zur biologischen Sprache der Natur
- Der biologische Konfliktschock + seine Anpassungsreaktionen auf 3 Ebenen
- Die vegetative 2-Phasigkeit von biologischen Anpassungsprogrammen
- Die entwicklungsgeschichtlich verstehbaren Gewebe- und Organ-Anpassungen
- Therapie-Möglichkeiten nach dem Verständnis der 5 BN

• Typische Kinderkrankheiten und ihre biologischen Ursachen Teil 1 - 4

- Biologische Hintergründe zu typischen „Kinderkrankheiten“ wie Masern, Röteln, Windpocken, Mumps, Scharlach, aber auch ADHS, Ess-Störungen, Bettnässen, Allergien, Aggression, Epilepsie, Autismus-Spektrum-Störungen und allg. Symptome wie Fieber

Bonus 2: Alle zukünftige Kurserweiterungen

Lebenslanger Zugriff auf alle zukünftigen Erweiterungen
im internen Mitgliederbereich in Form von weiteren
Videos, PDF-Skripten, Schaubildern und Texten



Zusammenfassung: Was Du heute alles erhältst



Bonus-Kurs



**30 Tage Geld-
zurück-Garantie**

**Du erhältst heute sofortigen Zugriff auf das
komplette 80-teilige Online-Video-Seminar inkl.
des Bonus-Kurses für nur einmalig 297,- €**

Häufige Fragen zum Online-Video-Seminar

- **Für wen ist das Online-Video-Seminar geeignet ?**
>> Für Menschen mit Eigenverantwortung (d.h. junge Paare, junge Eltern, engagierte Großeltern, Lehrer, Erzieher), die verstanden haben, dass unsere Art des Umgangs mit Kindern der Schlüssel ist zur positiven Veränderung der heutigen Gesellschaft
- **Für wen ist das Online-Video-Seminar nicht geeignet ?**
>> Für Menschen, denen die Zukunft egal ist oder die glauben, dass positive und nachhaltige Veränderungen nicht möglich sind
- **Ist das Online-Video-Seminar auch als DVD erhältlich ?**
- **Kostet mich der Online-Kurs jeden Monat Geld ?**
- **Was passiert, wenn ich mit dem Online-Video-Seminar nicht zufrieden bin?**

Das sind deine nächsten Schritte:

- **Klicke auf den **Jetzt-Bestellen-Button****
- **Wähle deine **Zahlungsoption** aus**
- **Registriere dich für das Online-Seminar
(Keine DVDs !!)**
- **Du erhältst sofort **Zugang zum 80-teiligen Online-Video-Seminar-Mitgliederbereich****

Bleib gesund !!



**Vielen Dank für
Deine Aufmerksamkeit !**

Die Schule der Zukunft

Weiteres siehe im Internet

<https://raikgarve.com/produkt/schule-der-zukunft/>

Set-Angebote: <https://raikgarve.com/shop/>

Online-Kurs fürs vertiefende Selbststudium



- **Kompaktes Grundlagen- und Erfahrungswissen für eine gesunde Potentialentfaltung unserer Kinder**
- **Eltern-Lehrer-Unterstützungs-Paket mit Antworten zu den wichtigsten Lernherausforderungen im Umgang mit Kindern des digitalen Zeitalters**
- **Neueste Erkenntnisse aus der Bindungsforschung und Lernphysiologie für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder zu starken Persönlichkeiten**
- **50-teiliges Online-Video-Seminar (Keine DVDs !!) aufgeteilt auf 5 umfassende Module**
- **über 20 Stunden hochwertige Video-Lektionen in HD-Qualität**

Online-Kurs fürs vertiefende Selbststudium



Modul 1:

- **Auswirkungen des heutigen Schulsystems auf den heranwachsenden Menschen**

Modul 2:

- **Das Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung**

Modul 3:

- **Grundlagen einer selbstbestimmten Bildung**

Modul 4:

- **Richtige Potentialentfaltung und gesunde Kinderentwicklung**

Modul 5:

- **Natürliches Lernen wie ein Genie**

Was Du in Modul 1 lernen wirst

Auswirkungen des heutigen Schulsystems auf den heranwachsenden Menschen:

- Unterschied zwischen Bildung und Beschulung
- 6 Möglichkeiten, um Kinder gewaltsam zu brechen
- Die fatalen Folgen der Zwangsbeschulung der Kinder
- Das Welt- und Menschenbild in der herkömmlichen Schulbildung
- Die 7 Lektionen des unsichtbaren Lehrplans im Detail
- Die Wurzeln des heutigen Deutschen Schulsystems
- Die Selbstzwänge des heutigen Schulsystems
- Woher der Bildungsfrust vieler Schüler wirklich kommt
- Tiefere Hintergründe der Frühsexualisierung und Gender-Agenda
- Wilhelm Wundt und die sog. Leipzig-Connection
- Tierpsychologie im Klassenzimmer - Das Prinzip von Belohnung und Bestrafung
- Eine fatale Kombination: Deutsche Erziehungsphilosophie trifft auf US-Hochfinanz



Was Du in Modul 2 lernen wirst

Das Massenphänomen der Gleichaltrigen-Orientierung

- Tiefere Hintergründe zur Gleichaltrigen-Orientierung - Warum wir nicht mehr verbunden sind
- Ursache und Folgen einer Gefühlspanzerung
- Die fatalen Auswirkungen der Gleichaltrigen-Orientierung für das heranwachsende Kind
- Die zentrale Rolle von Bindung und die grundlegenden 6 Bindungsarten
- Die größte Herausforderung bei der elterlichen Erziehung
- Die 7 Prinzipien einer natürlichen Disziplin bei Kindern
- Auswirkungen der Gleichaltrigen-Orientierung im Kontext der Schule
- Warum eine Tagesbetreuung von Kindern ohne Bindung nur Stress verursacht
- Warum ein gutes Sozialverhalten nicht durch Kontakt zu Gleichaltrigen entsteht
- Wann der Kontakt unserer Kinder zu anderen Gleichaltrigen akzeptabel ist
- Warum Freunde nicht das sind, was unsere Kinder wirklich brauchen



Was Du in Modul 3 lernen wirst

Grundlagen einer selbstbestimmten Bildung

- Was Wilhelm v. Humboldt unter ganzheitlicher Bildung verstand
- Was genau unsere heutigen Bildungsideale sind
- Was wir in Bezug auf Bildung von Finnland lernen können
- Welche Art von Bewusstseinswandel im heutigen Bildungssystem dringend notwendig ist
- Warum die Wertschöpfung der Zukunft v.a. im gedachten Raum stattfindet
- Die 7 Themenbereiche, welche am heutigen Schulsystem anders sein müssten
- Psycho-biologische Voraussetzungen für die Unterrichtbarkeit von Kindern
- Die 5 Hauptfaktoren für ein erfolgreiches Lernen
- Die 6 Bereiche einer erfolgreichen Bildungsreform
- Die 6 Schritte einer korrekten Vermittlung von neuen Lehrinhalten
- Die Königsdisziplin eines effektiven Lernens und das Schetinin-Pädagogik-Konzept
- Das Frei - DAY - Konzept nach Margret Rasfeld



Was Du in Modul 4 lernen wirst

Richtige Potentialentfaltung und gesunde Kinderentwicklung

- Warum Bindung der Schlüssel zur gesunden Kinder-Entwicklung ist
- Die wichtige Funktion einer natürlichen Geburt für die Entwicklung eines Menschen - die wichtigsten Mutter-Kind-Bindungsprozesse
- Ursachen + Folgen eines gestörten Bonding-Prozesses zwischen Mutter und Kind
- Die natürliche Autorität der Eltern gegenüber dem Kind
- Kinder und ihr richtiger Umgang mit digitalen Medien
- Warum Online-Video-Spiele und Pornografie Bindungsphänomene sind
- Richtiger Umgang mit Jungen - wie sie glücklich heranwachsen
- Die 4 Merkmale eines nicht ausreichend bevaternen Jungen
- Was Lehrer und Schule im Umgang mit Jungen unbedingt beachten sollten
- Die biol. Hauptunterschiede zwischen Jungen und Mädchen in Bezug aufs Lernen



Was Du in Modul 5 lernen wirst

Natürliches und gehirngerechtes Lernen wie ein Genie

- Das Geheimnis der erlernbaren Intelligenz
 - Die 3 Säulen des Lernens - wie natürliches Lernen funktioniert
 - Wie eine gehirngerechte Ernährungsweise aussieht
 - Die 4 Schritte der Wissensaneignung mit Schaubildern
 - Effektive Methoden zum Lernen von Lesen und Rechnen
 - Wie man neue Lerninhalte gehirngerecht aufbereitet
-
- **und noch einiges mehr...**



FAZIT: Was das Online-Seminar für dich bietet

- 1.) Gibt Dir **ein sehr kompaktes Grundlagenwissen für eine gesunde Potentialentfaltung unserer Kinder.**
- 2.) Zeigt Dir im Detail, wodurch das heutige **Massenphänomen einer Gleichaltrigen-Orientierung** und die daraus resultierenden **(Lern-) Probleme und Unreife bei Kindern** entstanden sind und was ursächlich dagegen getan werden kann.
- 3.) Erklärt Dir **Schritt für Schritt**, worauf es bei einer **selbstbestimmten Bildung und Lernerfahrung bei Kindern** ankommt, welche **erfolgreichen Lern- und Schulkonzepte** es in dieser Hinsicht bereits gibt und wie genau ein **natürliches und gehirngerechtes Lernen im Sinne der Kinder funktioniert.**



Bonus Nr. 1: Lehrinterviews-Wissenbibliothek

- Was kostet wahre Freiheit ?
- Die Macht unseres Glaubens
- Der Krieg gegen die wahre Männlichkeit
- Der Sinn deines Lebens
- Die größte Macht im Universum
- Wer herrscht wirklich über uns ?
- Die Natur des Bösen
- Die geistige Aufgabe der Deutschen
- Der Weg zum wahren Reichtum
- Das Geheimnis der 100-jährigen
- Was kostet Heilung ?
- Gesundheit - DAS unbekannte Wesen
- Der Schlüssel ins Goldene Zeitalter
- Unsere Geschichte ist eine Lüge
- und noch einige mehr...



**Über 30x hochwertige
Lehrinterviews
sofort verfügbar !!**

Bonus Nr. 2: Alle zukünftigen Erweiterungen



Lebenslanger Zugriff auf **alle zukünftigen Erweiterungen des Schul-Moduls und der Lehrinterview-Wissenbibliothek** in Form von weiteren Interviews, Videos-Lektionen und PDF-Skripten.

Zusammenfassung: Was Du heute alles erhältst



**14 Tage Geld-
zurück-Garantie**



Bonus-Paket

Du erhältst heute sofortigen Zugriff auf das komplette 50-teilige Online-Video-Seminar inkl. des Bonus-Pakets für nur einmalig 250,- €

Häufige Fragen zum Online-Kurs „Schule“

- **Für wen ist der Online-Kurs „Schule“ geeignet ?**
>> Für Eltern, Pädagogen, Erzieher und bewusste Menschen mit Eigenverantwortung, die verstanden haben, dass eine nachhaltige positive Veränderung in der Welt nur über die Kinder und deren Bildung erfolgen kann. Das hierfür notwendige Wissen vermittele ich Dir in aller Ausführlichkeit in diversen Video-Lektionen.
- **Für wen ist der Online-Kurs „Schule“ nicht geeignet ?**
>> Für unbewusste Menschen, denen die Zukunft unserer Kinder egal ist oder die glauben, dass positive und nachhaltige Veränderungen in der Welt nicht mehr möglich sind.
- **Erhalte ich direkten Zugriff auf alle Inhalte ?**
>> JA, Du erhältst sofort Zugriff auf alle Video-Lektionen im Passwort geschützten internen Mitgliederbereich inklusive des umfangreichen Bonus-Pakets.
- **Kostet mich die Mitgliedschaft jeden Monat Geld ?**
- **Was passiert, wenn ich mit den Inhalten des Online-Kurses „Schule“ nicht zufrieden bin?**

Das sind deine nächsten Schritte:

- Klicke auf den **Werde-Jetzt-Mitglied-Button**
- Wähle deine **Zahlungsoption** aus
- **Registriere** dich für den Schul-Kurs-Mitgliederbereich
- Du erhältst direkten **Zugang zum Schul-Kurs-Mitgliederbereich** mit **50** sofort verfügbaren Video-Lektionen und zum **Bonus** bestehend aus **über 30 Lehrinterviews** und **allen zukünftigen Erweiterungen**

Lass uns gemeinsam für unsere Kinder neue Wege gehen...



**Vielen Dank für
Deine Aufmerksamkeit !**